Bundesnetzagentur

FREQUENZNUTZUNGSPLAN

gemäß TKG über die Aufteilung
des Frequenzbereichs von 9 kHz bis 275 GHz
auf die Frequenznutzungen sowie über
die Festlegungen für diese Frequenznutzungen

Stand: Mai 2006

Alle Rechte vorbehalten.
Jede rechtswidrige Art von Nachdruck oder Vervielfältigung
dieser Veröffentlichung oder von Teilen derselben ist verboten.
Nur der von der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
herausgegebene Frequenznutzungsplan in seiner aktuellen Fassung ist verbindlich.

© Bundesnetzagentur

1 Aktualisierungsverzeichnis

2 Bezugsquellennachweis

3 Allgemeiner Teil

4 Frequenzbereich von 9 kHz bis 27500 kHz

5 Frequenzbereich von 27,5 MHz bis 10000 MHz

6 Frequenzbereich von 10 GHz bis 275 GHz

7 Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen

8 Zitierte Nutzungsbestimmungen

9 Abkürzungsverzeichnis

10 [zurzeit nicht benutzt]

Aktualisierungsverzeichnis

Aktualisierung		Eingearbeitet	
Nummer	vom	von	am

© Bundesnetzagentur

Bezugsquellennachweis

Der Frequenznutzungsplan (FreqNP) wird herausgegeben von der

Bundesnetzagentur
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Dienststelle 214a (FreqNP)

Tulpenfeld 4 **oder** **Postfach 8001**
53113 BONN **53105 BONN**

Telefax: 0228/14-6125

Adresse für elektronische Post: *Wolfgang.Becker@bnetza.de*
Leitseite im INTERNET: *http://www.bundesnetzagentur.de*

Exemplare des FreqNP können nur über die oben angegebene Anschrift unter Angabe des Empfängers schriftlich (mittels Brief, Telefax oder elektronischer Post) bestellt werden. Der Versand des FreqNP erfolgt bei Behörden oder Firmen gegen Rechnung, bei Privatpersonen vorzugsweise gegen Nachnahme. Der FreqNP kann als Paket nicht an eine Postfachanschrift versendet werden.

Der Abgabepreis für den FreqNP beträgt

- ➔ für die komplette Ausgabe als Loseblattsammlung im 4fach-Ringordner (über 300 zweiseitig bedruckte Blätter) je Exemplar 18,00 EURO zuzüglich Versand- und ggf. Nachnahmekosten;

- ➔ für einen Aktualisierungssatz je nach Umfang.

Zukünftige Aktualisierungen des FreqNP, die sich zumindest auf einen der 477 Frequenznutzungsteilpläne (FreqNTP) beziehen, werden nur die auszutauschenden oder einzufügenden Blätter oder Hinweise auf die herauszunehmenden Blätter enthalten. Alle Aktualisierungen, ihre Umfänge und ihre Kosten werden im Amtsblatt der Bundesnetzagentur bekannt gegeben.

Aufgrund des erheblichen Umfangs des FreqNP kann nicht ausgeschlossen werden, dass trotz sorgfältigster Bearbeitung noch inhaltliche oder redaktionelle Fehler im FreqNP enthalten sind; diese Fehler werden im Rahmen der Aktualisierungen automatisch korrigiert.

/2

 © Bundesnetzagentur

Informationen über die Bezugsmöglichkeiten der im FreqNP zusätzlich angegebenen Literatur können ebenfalls über die oben angegebene Anschrift erfragt werden.

Der FreqNP ist nur in der deutschen Sprache erhältlich.

Alle Rechte vorbehalten.
Jede rechtswidrige Art von Nachdruck oder Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen derselben ist verboten.
Nur der von der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen herausgegebene Frequenznutzungsplan in seiner aktuellen Fassung ist verbindlich.

WICHTIGER HINWEIS
Wegen der ständigen Fortentwicklung und Aktualisierung des Frequenznutzungsplans wird dringend empfohlen, sich bei allen Fragen zur Frequenznutzung (z. B. vor einer Geräteentwicklung oder vor dem Import von Geräten) durch Rückfragen bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen zur Planungssicherheit Klarheit über die entsprechenden Frequenzbereiche zu verschaffen.

 © Bundesnetzagentur

Allgemeiner Teil

1 Gesetzliche Grundlagen

Das *Telekommunikationsgesetz (TKG)* vom 22.06.04 (BGBl. Teil I vom 25.06.04, S. 1190 ff.) regelt im Teil 5, Abschnitt 1, in den §§ 52 bis 65 die *Frequenzordnung für die Bundesrepublik Deutschland*. Diese Frequenzordnung sieht vor, dass zur Sicherstellung einer effizienten und störungsfreien Nutzung von Frequenzen der *Frequenzbereichszuweisungsplan* (FreqBZP) und der *Frequenznutzungsplan* (FreqNP) aufgestellt werden (§ 52 Abs. 1 TKG), Frequenzen zweckgebunden nach Maßgabe des FreqNP und diskriminierungsfrei auf der Grundlage nachvollziehbarer und objektiver Verfahren zugeteilt (§ 55 Abs. 1 Satz 3 TKG) und Frequenznutzungen überwacht werden (§ 64 TKG).

Zusätzlich gilt die

- *Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung (FreqBZPV)*
  vom 28.09.04 (BGBl. Teil I vom 06.10.04, S. 2499 ff.)
  (Diese Verordnung enthält den Frequenzbereichszuweisungsplan (FreqBZP), in dem die Ergebnisse und Beschlüsse der Weltfunkkonferenz 2000 (WRC-2000) der internationalen Fernmeldeunion (IFU) berücksichtigt sind.)

sowie die

- *Verordnung über das Verfahren zur Aufstellung des Frequenznutzungsplanes (Frequenznutzungsplanaufstellungsverordnung, FreqNPAV)*
  vom 26.04.01 (BGBl. Teil I vom 08.05.01, S. 827 ff.).

Die Bundesnetzagentur erstellt nach § 54 TKG den FreqNP auf der Grundlage des FreqBZP unter Berücksichtigung der in § 2 Abs. 2 TKG genannten Ziele, der europäischen Harmonisierung, der technischen Entwicklung und der Verträglichkeit der Frequenznutzungen in den Übertragungsmedien. Diese Planziele sind aufeinander abzustimmen (§ 2 Abs. 2 FreqNPAV). Das Verfahren zur Aufstellung des FreqNP richtet sich nach der FreqNPAV.

Gemäß § 3 FreqNPAV besteht der FreqNP aus Frequenznutzungsteilplänen (FreqNTP) für die einzelnen Frequenzbereiche im FreqBZP. Er enthält die nähere Aufteilung der Frequenzbereiche auf die einzelnen Frequenznutzungen sowie die zur Sicherstellung einer effizienten und störungsfreien Frequenznutzung erforderlichen zusätzlichen Parameter und auch die erforderlichen Bestimmungen über die Frequenznutzung in und längs von Leitern. Die Bezeichnung der Frequenznutzungen im FreqNP präjudiziert keine Aussagen hinsichtlich etwaiger nach dem TKG erforderlicher Marktabgrenzungen und zulässiger Dienstleistungsangebote.

Soweit dies zur Umsetzung der Planvorgaben nach § 2 FreqNPAV erforderlich ist, enthält der FreqNP die Angabe der Funkdienste, denen der jeweilige Frequenzbereich zugewiesen ist, die vorgesehene Frequenznutzung und die Nutzungsbedingungen. Die Frequenznutzung und ihre Bedingungen werden durch technische, betriebliche oder regulatorische Bestimmungen beschrieben.

© Bundesnetzagentur

Hierzu können auch Angaben zur Nutzungsdauer, zu Nutzungsbeschränkungen und zu geplanten Nutzungen gehören. Neben den im FreqNP angegebenen Frequenznutzungen können Frequenznutzungen des Bundesministeriums der Verteidigung bestehen, die nicht im Frequenznutzungsplan eingetragen sind.

2 Aufbau und Gliederung des FreqNP

Die einzelnen Einträge des FreqNP sind wie folgt strukturiert:

Frequenznutzungsteilplan: Laufende Nummer des FreqNTP gemäß FreqBZPV
(1 bis 477)

Eintrag: Nummer des Eintrags innerhalb eines FreqNTP
Die ersten 3 Ziffern entsprechen der laufenden Nummer des FreqNTP, die letzten 3 Ziffern sind durchnummeriert von 001 bis maximal 999.

Stand: Monat und Jahr der letzten Aktualisierung des FreqNTP

Frequenzbereich: Frequenzbereich gemäß FreqBZPV

Nutzungsbestimmung(en): Nummer(n) der Nutzungsbestimmung(en) gemäß FreqBZPV, die für die Bundesrepublik Deutschland relevant sind; sie sind innerhalb des angegebenen Frequenzbereichs zu berücksichtigen.

Funkdienst: Bezeichnung des Funkdienstes gemäß FreqBZPV
Die einzelnen Funkdienste und deren Status sind in der FreqBZPV genau definiert. Die Funkdienste werden nach primären und sekundären Funkdiensten unterschieden, die durch unterschiedliche Schreibweisen dargestellt sind:
Primärer Funkdienst:
Schreibweise in Großbuchstaben, z. B. FESTER FUNKDIENST
Sekundärer Funkdienst:
normale Schreibweise, z. B. Fester Funkdienst
Befindet sich <u>hinter</u> der Bezeichnung des Funkdienstes die Nummer einer Nutzungsbestimmung, so gilt diese Nutzungsbestimmung nur für diesen Funkdienst. Nummern von Nutzungsbestimmungen, die einen Frequenzbereich einem Funkdienst auf primärer oder sekundärer Basis <u>zusätzlich</u> zuweisen, sind <u>vor</u> der Bezeichnung des Funkdienstes mit einem Doppelpunkt eingetragen, z. B. D136: FESTER FUNKDIENST.
Wenn in einem bestimmten Frequenzbereich die angegebene Frequenznutzung nicht einem Funkdienst gemäß FreqBZPV für diesen Frequenzbereich zugeordnet werden kann (z. B. aufgrund einer Nutzungsbestimmung), so ist in solchen Fällen das Feld "Funkdienst" leer gelassen; die angegebene Frequenznutzung ist dennoch zulässig.

Nutzung: Angabe der Nutzung des Frequenzbereichs gemäß FreqBZPV
Die Bezeichnungen 'ziv' (zivil), 'mil' (militärisch) oder 'ziv/mil' (zivil/militärisch) geben an, ob der Frequenzbereich zivil, militärisch oder gemeinsam zivil und militärisch genutzt oder verwaltet wird. Eine zivile Nutzung von Frequenzbereichen, die für eine militärische Nutzung ausgewiesen sind, bedarf vorab einer Koordinierung der Bundesnetzagentur mit der militärischen Frequenzverwaltung. Eine militärische Nutzung von Frequenzbereichen, die für eine zivile Nutzung ausgewiesen sind, bedarf vorab einer Koordinierung der militärischen Frequenzverwaltung mit der Bundesnetzagentur. Eine zivile oder militärische Nutzung von Frequenzbereichen, die für die gemeinsame zivile und militärische Nutzung ausgewiesen sind, bedarf vorab einer Koordinierung zwischen der Bundesnetzagentur und der militärischen Frequenzverwaltung.

© Bundesnetzagentur

Frequenznutzung: Bezeichnung der zulässigen Frequenznutzung

Wenn in einem bestimmten Frequenzbereich zurzeit keine Frequenznutzungen in der Bundesrepublik Deutschland bestehen bzw. keine Planungen für zukünftige Frequenznutzungen bekannt sind, so sind die Felder "Frequenznutzung" und "Frequenznutzungsbedingungen" leer gelassen. Nummern von Nutzungsbestimmungen, die eine zusätzliche Frequenznutzung zulassen, sind vor der Bezeichnung der Frequenznutzung mit einem Doppelpunkt eingetragen, z. B. 10: Fernwirkfunk.
Im TKG § 3 Nr. 9 ist die Frequenznutzung wie folgt definiert:
"Frequenznutzung" ist jede gewollte Aussendung oder Abstrahlung elektromagnetischer Wellen zwischen 9 kHz und 3000 GHz zur Nutzung durch Funkdienste und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen. Frequenznutzung im Sinne dieses Gesetzes ist auch die Führung elektromagnetischer Wellen in und längs von Leitern, für die keine Freizügigkeit nach § 53 Abs. 2 Satz 3 gegeben ist.

Frequenzteilbereich: von der Frequenznutzung belegter Frequenzteilbereich innerhalb des Frequenzbereichs

Frequenznutzungen können sich über mehrere Frequenzteilbereiche erstrecken. Es werden im Allgemeinen die Frequenzteilbereichsgrenzen der Frequenznutzungen angegeben; handelt es nur um eine Einzelfrequenz, so ist die Frequenzteilbereichsobergrenze gleich der Frequenzteilbereichsuntergrenze.

Frequenznutzungs-bedingungen: Regulatorische, technische und betriebliche Bestimmungen für die Frequenznutzung

Die Frequenznutzungsbedingungen bilden die Grundlage für die Frequenzzuteilung und können

- regulatorische Bestimmungen, die die Frequenznutzungen näher spezifizieren,

  und/oder

- betriebliche Bestimmungen, z. B. Angaben zur Nutzungsdauer, zu Nutzungsbeschränkungen oder zu geplanten Nutzungen

sowie beispielsweise folgende

- technische Bestimmungen enthalten:

  - Duplexfrequenzbereich(e),
  - maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung,
  - Kanalbandbreite,
  - Kanalraster.

Kursiv gedruckte Textteile in den Tabellen des FreqNP sind rein informativ.

Falls kein Eintrag vorhanden ist, kann dies auch bedeuten, dass Frequenznutzungsbedingungen nur für den Einzelfall festgelegt werden (z. B. in Koordinierungsverfahren).

© Bundesnetzagentur

In einigen FreqNTP gibt es Verweise auf die "Vollzugsordnung für den Funkdienst" (VO Funk) der internationalen Fernmeldeunion (IFU). Die VO Funk liegt nicht in deutscher Sprache, sondern nur in vier der sechs Amts- und Arbeitssprachen (englisch, französisch, spanisch und russisch) der IFU vor; in Streit- und Zweifelsfällen ist der französische Wortlaut maßgebend.

Zur Gewährleistung einer einheitlichen Verwaltungspraxis der Bundesnetzagentur und zur detaillierten Information der Öffentlichkeit werden Verwaltungsvorschriften für die Frequenzzuteilung auf Grundlage des FreqNP erarbeitet. Durch diese verwaltungsinternen Handlungsanweisungen wird sichergestellt, dass Frequenzen z. B. für bestimmte Betriebsfunkanwendungen von den unterschiedlichen Zuteilungsstellen verfahrenstechnisch bundeseinheitlich zugeteilt werden. Inhaltlich konkretisieren diese Verwaltungsvorschriften die Vorgaben des FreqNP. So werden einzelne Frequenzteilbereiche aus FreqNTP (in der Regel ein Eintrag) bestimmten Bedarfsträgergruppen, wie z. B. den Elektrizitäts-, Wasser-, Gas-, und Fernwärmeunternehmen im Rahmen des Betriebsfunks zugeordnet. Hinsichtlich der technischen Bestimmungen enthält der FreqNP Rahmenvorgaben, die in den Verwaltungsvorschriften weiter konkretisiert werden. Beispielsweise kann der in einem Eintrag eines FreqNTP festgelegte und für viele Situationen übergreifend geltende Maximalgrenzwert für die zulässige äquivalente Strahlungsleistung in den Verwaltungsvorschriften fallgruppenbezogen (z. B. differenziert nach ortsfesten und mobilen Funkstellen) gestaffelt werden. Darüber hinaus enthalten die Verwaltungsvorschriften weitere Parameter, die nicht in dem Abstraktheitsgrad des FreqNP dargestellt werden können, aber der Sicherstellung einer effizienten und störungsfreien Frequenznutzung dienen. So können auch gebietsbezogene Parameter angegeben werden, die bei der Frequenzzuteilung zu berücksichtigen sind; hierzu zählt z. B. die Festlegung einer maximal zulässigen Störfeldstärke oder Störleistungsflussdichte in einem bestimmten Abstand hinter der Grenze des Einsatz- bzw. Versorgungsgebiets.

Die einzelfallbezogene Ausgestaltung der Maximalgrenzwerte des FreqNP und der Verwaltungsvorschriften findet sich - neben der Festlegung weiterer Parameter - in der konkreten Frequenzzuteilung. Dies bedeutet, dass die Festlegungen in der Frequenzzuteilung nicht zwingend dem Maximalgrenzwert entsprechen müssen. Vielmehr können - bezogen auf den konkreten Einzelfall - auch niedrigere Werte als die im FreqNP bzw. den Verwaltungsvorschriften angegebenen Maximalgrenzwerte festgelegt werden.

In begründeten Einzelfällen darf der Grenzwert der äquivalenten Strahlungsleistung - insbesondere aufgrund topografischer Verhältnisse - überschritten werden, wenn dies physikalisch-technisch und ökonomisch-technisch geboten erscheint und wenn sichergestellt ist, dass keine Störungen, die im Rahmen der Frequenzordnung nach TKG relevant sind, verursacht werden; entsprechende Festlegungen sind in der Frequenzzuteilung einzelfallabhängig zu treffen. Im Fall von allgemein zugeteilten Frequenznutzungen konkretisieren die entsprechenden Allgemeinzuteilungen den FreqNP.

 © Bundesnetzagentur

In einem eigenen Abschnitt werden "Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen" behandelt. In diesem Abschnitt werden Frequenznutzungen berücksichtigt, deren Darstellung in diesem Teil übersichtlicher als in den Frequenznutzungsteilplänen möglich ist.

3 Weitere Erläuterungen

Hinweis: Die nachfolgenden technischen Bestimmungen und Beschreibungen der einzelnen Frequenznutzungen beinhalten die für die FreqNTP erforderlichen Angaben.

3.1 Technische Bestimmungen

Duplexfrequenzbereich
Frequenzbereich für die andere Übertragungsrichtung der jeweiligen Frequenznutzung. Die Angabe eines Duplexfrequenzbereichs schließt den Simplexbetrieb nicht grundsätzlich aus; genaue Vorgaben sind in der Regel in den *Verwaltungsvorschriften für Frequenzzuteilungen* enthalten.

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung
Die äquivalente Strahlungsleistung beschreibt die Leistung, die eine isotrope Strahlungsquelle (Angabe EIRP) oder ein Halbwellendipol (Angabe ERP) anstelle der tatsächlich verwendeten Strahlungsquelle am selben Ort abgeben müsste, um - jeweils im selben Abstand betrachtet - die gleiche Leistungsflussdichte zu erzeugen wie die tatsächlich verwendete Strahlungsquelle. Die äquivalente Strahlungsleistung entspricht dem Produkt aus der Senderausgangsleistung abzüglich der Verluste auf der Speiseleitung zur Strahlungsquelle (Antenne) einerseits und dem Gewinn der Strahlungsquelle (Antennengewinn) in Hauptstrahlrichtung andererseits.

Kanalabstand
Der Kanalabstand ist der Frequenzabstand zwischen zwei benachbarten Kanälen (z. B. von der Mitte des Kanals A zur Mitte des Kanals B). Die Festlegung des Kanalabstandes auf der Funkfrequenzebene hat Einfluss auf die Übertragungskapazität - also Effizienz - und Störungsfreiheit unter den Frequenznutzungen.

Kanalbandbreite
Die Kanalbandbreite umfasst die erforderliche Bandbreite einer Aussendung und - anwendungsabhängig - ggf. erforderliches Spektrum zum Schutz der Nachbarkanäle.
(Die erforderliche Bandbreite ist gemäß Artikel 1, Punkt 1.152, VO Funk wie folgt definiert: *Für eine gegebene Sendeart* [ist die erforderliche Bandbreite] *die Breite des Frequenzbandes, die gerade ausreicht, die Übertragung der Information mit der Geschwindigkeit und mit der Güte sicherzustellen, die unter festgelegten Bedingungen erforderlich sind*.)

Kanalraster
Frequenzabstand zwischen zwei unmittelbar benachbarten Kanälen von Kanalmitte zu Kanalmitte; es kann größer oder kleiner als die Kanalbandbreite sein.

 © Bundesnetzagentur

"duty cycle"
Der "duty cycle" (relative Frequenzbelegungsdauer) ist das prozentuale Verhältnis zwischen der Dauer einer Aussendung und einem frequenznutzungsabhängigen Bezugszeitraum.
(Weiterführende Erläuterungen sind in der CEPT/ERC-Empfehlung 70-03 und in den jeweiligen Standards enthalten.)

"listen before talk"
Beim "listen before talk" (hören vor sprechen) muss zuerst geprüft werden, ob die für die Nutzung vorgesehene Frequenz nicht anderweitig belegt ist.

Hinweis: Die von der Bundesnetzagentur angewandten Messverfahren zur Überprüfung der technischen Parameter basieren überwiegend auf entsprechenden europäischen Normen (EN). Näheres hierzu ist in den Verwaltungsvorschriften der Bundesnetzagentur zu finden.

3.2 Frequenznutzungen

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Frequenznutzungen beschrieben:

Frequenznutzung	Beschreibung
Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite	Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite des nichtöffentlichen mobilen Landfunks (nömL) sind im Wesentlichen für die Übertragung von Fernwirk-, Telemetrie-, Alarm- und Datensignalen sowie in einigen Frequenzbereichen von Audio- und Videosignalen zur Überbrückung kurzer Entfernungen bestimmt.
Amateurfunk	Der Amateurfunk ist ein Funkdienst gemäß § 2 Nr. 2 des Amateurfunkgesetzes, der von Funkamateuren untereinander, zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird.
Auffinden von Lawinenverschütteten	Die Funkanwendung dient der Aussendung unmodulierter Signale zum Orten von verschütteten Personen.
Betriebsfunk	Der Betriebsfunk dient der Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten in Form von Sprache und Daten innerhalb eines festgelegten geografischen Einsatzgebietes. Im Betriebsfunk werden Frequenzen zur ausschließlich eigenen Nutzung in Funknetzen zugeteilt, die aus einer oder mehreren ortsfesten Landfunkstellen und den dazugehörigen mobilen Landfunkstellen oder nur aus mobilen Landfunkstellen bestehen. Grundsätzlich werden Frequenzen im Betriebsfunk auch mehreren Nutzern zur gemeinsamen Verwendung zugeteilt.

© Bundesnetzagentur

Frequenznutzung	Beschreibung
Binnenschifffahrtsfunk	Der Binnenschifffahrtsfunk dient der Abwicklung des Funkverkehrs auf den Binnenschifffahrtsstraßen. Die Nutzung der zugeteilten Kanäle ist für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland gegliedert in die Verkehrskreise "Schiff-Schiff“, "Schiff-Hafenbehörde“, "Funkverkehr an Bord“, "Öffentlicher Nachrichtenaustausch“ und "Nautische Information“. Der Binnenschifffahrtsfunk wird durch die "Regionale Vereinbarung über den Binnenschifffahrtsfunk“ geregelt.
Bündelfunk	Der Bündelfunk ist eine Mobilfunkanwendung für Sprach- oder Datenübertragung mit einer oder mehreren Versorgungszellen. Der Bündelfunk ist eine Fortentwicklung des Betriebsfunks. In jeder Zelle sind mehrere Übertragungskanäle verfügbar, von denen einer dynamisch zugewiesen wird, wenn ein Verbindungswunsch signalisiert wird. Über einen speziellen Organisationskanal erfolgt die Signalisierung, Steuerung und Überwachung. Bündelfunknetze sind auf regionale Gebiete begrenzt.
CB-Funk	Der CB-Funk ist ein privater Nahbereichsfunk und dient der Nachrichtenübermittlung (Sprache und Daten) zwischen den Nutzern "CB-Funker", wobei alle Nutzer gleichberechtigt sind.
Datenfunk	Der Datenfunk dient der paketorientierten Übertragung von Datensignalen (z. B. Messwerten, Schaltbefehlen, Alarmsignalen) zwischen Funkstellen, die ortsfest oder mobil betrieben werden.
Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen	Der Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen dient dem Vorführen der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen im Rahmen des Unterrichts an Schulen, Universitäten oder ähnlichen Einrichtungen.
Digitaler zellularer Mobilfunk	Der digitale zellulare Mobilfunk arbeitet sowohl nach dem GSM-Standard als auch UMTS/IMT-2000-Standard.
Drahtlose Audioanwendungen	Drahtlose Audioanwendungen dienen der Übertragung von Audiosignalen im Nahbereich.
Drahtlose Kameras	Drahtlose Kameras dienen zur einseitigen Übertragung von Bild- und Tonsignalen zwischen mobilen und ortsfesten oder zwischen mobilen Funkanlagen.
Durchsagefunk	Der Durchsagefunk dient der Übertragung von Sprachsignalen überwiegend in eine Richtung (Führungsfunk) und der einseitigen Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen (drahtlose Mikrofone)
Erderkundung	Bei Funkanwendungen der Erderkundung werden Datenübertragungen mit Satelliten oder der Betrieb von Sensoren an Bord von Satelliten zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen sowie zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt, durchgeführt.

© Bundesnetzagentur

Frequenznutzung	Beschreibung
Fernseh-Rundfunk (TK)	Der Fernseh-Rundfunk im telekommunikationsrechtlichen Sinn (TK) ist eine terrestrische Funkanwendung zur Verbreitung von analogen und/oder digitalen Bild-, Ton- und/oder Daten-Signalen an die Allgemeinheit.
Fernsteuerung von Modellen	Die Fernsteuerung von Modellen dient der Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art.
Fernsteuerung von Flugmodellen	Die Fernsteuerung von Flugmodellen dient der Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Flugmodellen.
Fernwirkfunk	Der Fernwirkfunk dient der Übertragung von Datensignalen für Steuerungs-, Mess- und Regelzwecke. Hierzu zählen Funkfernsteuerungen für Baustellenampeln, Funkanlagen zur Übertragung von Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren, Funkanlagen für Identifizierungs-zwecke und Datenfunk für Fernwirk- und Alarmierungs-zwecke. Sprachübertragung ist nicht gestattet.
Flugfunk	Der Flugfunk ist ein Sprech- und Datenfunk für Flugsicherungszwecke. Es findet dabei Funkverkehr zwischen Bodenfunkstellen und Luftfunkstellen oder zwischen Luftfunkstellen statt.
Flugnavigation	Funkanwendungen der Flugnavigation dienen der sicheren Führung von Luftfahrzeugen.
Flugsicherungsradar	Mit Flugsicherungsradaren wird der Flugzeugverkehr zum Zweck der Verkehrsführung beobachtet. Es wird zwischen Anlagen, die den Flugzeug- bzw. Fahrzeugverkehr auf dem Rollfeld, den Flugverkehr in der Umgebung von Flughäfen und den Flugverkehr in größeren Höhen beobachten, unterschieden.
Flugzeugradar	Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, zur Bestimmung der Flughöhe über Grund, zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und Drift.
Funkanwendungen der BOS	Sprech- und Datenfunk (einschließlich Videoübertragung) sowie Radaranwendungen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen	Sprech-, Daten- und Fernwirkfunkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen
Funkanwendungen für Alarmierungszwecke	Die Funkanwendungen für Alarmierungszwecke sind für die Übertragung von reinen Alarmsignalen bestimmt.
Funkanwendungen für Identifizierungszwecke (RFID)	Die Funkanwendungen für Identifizierungszwecke ("Radio Frequency Identification Application“, RFID) dienen der Datenübertragung z. B. zur Identifizierung von Gegenständen oder Personen.
Funkanwendungen für Vermessungszwecke	Funkanwendungen des Ortungsfunkdienstes für die Vermessung

© Bundesnetzagentur

Frequenznutzung	Beschreibung
Funkanwendungen für Verkehrstelematik	Die Funkanwendungen für Verkehrstelematik dienen der Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Optimierung von Transportsystemen entlang von Straßenverkehrswegen, z. B. Abstandswarngeräte, automatische Fahrzeugerfassung und Routenführung.
Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich	Die Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich dienen der Übertragung von Daten und Messwerten im Anwendungsbereich Gesundheit.
Funkbewegungsmelder	Ein Funkbewegungsmelder dient als Funkstelle des Ortungsfunkdienstes der Erfassung von Bewegungsvorgängen und wird für Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Raumschutz, die Gebäude- und Geländeüberwachung usw. eingesetzt.
Funkbewegungsmelder geringer Reichweite	Funkbewegungsmelder, die aufgrund ihrer geringen Strahlungsleistung nur Bewegungsvorgänge in unmittelbarer Nähe erfassen.
Funkfeuer	Funkstelle des Navigationsfunkdienstes, deren Aussendungen dazu bestimmt sind, einer beweglichen Funkstelle die Feststellung ihrer Peilung oder Richtung in Bezug auf das Funkfeuer zu ermöglichen.
Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger	Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger
Funkruf	Der Funkruf dient der einseitigen Datenübertragung in einem öffentlichen Mobilfunknetz.
Grubenfunk	Funkanwendungen zum Einsatz unter Tage
Grundstücks-personenruffunk	Der Grundstückspersonenruffunk dient dazu, Personen innerhalb von Grundstücken, Teilen von Grundstücken oder mehreren geografisch aneinander grenzenden Grundstücken mit gemeinsamen Nutzungsmerkmalen, z. B. Betriebsgeländen, Flughäfen, Krankenhäusern, Einkaufszentren, Sportgeländen, die mit einem Rufempfänger ausgestattet sind, eine Information zu übermitteln; Rufempfänger können Quittungssignale zurückübermitteln.
Grundstücks-sprechfunk	Der Grundstückssprechfunk dient der Übertragung von Sprache innerhalb von Grundstücken, Teilen von Grundstücken oder mehreren geografisch aneinander grenzenden Grundstücken mit gemeinsamen Nutzungsmerkmalen, z. B. Betriebsgeländen, Flughäfen, Krankenhäusern, Einkaufszentren, Sportgeländen.
Grundstücks-überschreitender Personenruffunk	Der grundstücksüberschreitende Personenruffunk dient der einseitigen Übertragung von digitalen Rufsignalen und Nachrichten zu innerbetrieblichen Zwecken mit zeitlich begrenzten Rufvorgängen auf einer Frequenz im Zeitschlitzverfahren.

© Bundesnetzagentur

Frequenznutzung	Beschreibung
Induktive Funkanwendungen	Induktive Funkanwendungen des nichtöffentlichen mobilen Landfunks (nömL) werden unter anderem als Kfz-Wegfahrsperren, Diebstahlsicherung, Verkehrskontroll-systeme, Metallsuchgeräte, Erkennungssysteme für Personen, Tiere und Waren eingesetzt. Weiterhin dienen sie der Übertragung von Daten- und Sprachsignalen über kurze Entfernungen, z. B. in Alarmanlagen und drahtlosen Sprachübertragungsanlagen.
Infrarot-Funkanwendungen	Infrarot-Funkanwendungen dienen der Übertragung von Daten- und Sprachsignalen.
Intersatellitenfunk	Der Intersatellitenfunk dient zur Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten.
ISM-Anwendungen	Nutzung elektromagnetischer Wellen durch Geräte oder Vorrichtungen für die Erzeugung und lokale Nutzung von Hochfrequenzenergie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Zwecke, die nicht Funkanwendung ist.
Kurzstreckenfunk	Der Kurzstreckenfunk ist ein Funkverkehr, der nur für geringe Reichweiten eingesetzt werden darf. Die Kommunikation erfolgt unmittelbar zwischen den Endgeräten.
Kurzzeitpeilfunk	Der Kurzzeitpeilfunk dient ausschließlich zur Übertragung von Daten- und Peilsignalen zum Aufspüren von gestohlenen Fahrzeugen.
Lotsenradar	Radaranlagen zur Beobachtung des Schiffsverkehrs auf Wasserstraßen zum Zwecke der Verkehrslenkung
Meteorologischer Satellitenfunk	Im meteorologischen Satellitenfunk werden Wetterbilder und/oder meteorologische Daten von Datensammel-stationen zu den Satelliten übertragen. Von den meteorologischen Satelliten erfolgt die Aussendung zu den Haupterdefunkstellen und zum direkten Datenempfang von vorbearbeiteten Bilddaten an Nutzerstationen.
Militärische Funkanwendungen	Militärische Funkanwendungen sind alle Frequenznutzungen durch militärische Verbände oder Einrichtungen (Bundeswehr und Gaststreitkräfte)
Mobile Funkanwendungen	Mobile Funkanwendungen sind Funkanwendungen jeglicher Art, bei denen die Übertragung zwischen mobilen und ortsfesten Funkstellen oder zwischen mobilen Funkstellen stattfindet.
MWS-Funkanwendungen	MWS-Funkanwendungen ("Multimedia Wireless System") sind Funkanwendungen zur breitbandigen interaktiven Übertragung von Bild, Sprache und Daten. Es ist der Oberbegriff für drahtlose Telekommunikations- und/oder Rundfunkanwendungen, welche die bis dato für diesen Bereich vorgesehenen "Multipoint Video Distribution Systems" (MVDS) einschließen.
Navigationsfunk	Ortungsfunkanwendungen für Zwecke der Funknavigation

© Bundesnetzagentur

Frequenznutzung	Beschreibung
Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk	Beim Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk werden zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken festgelegte Frequenzen (Normalfrequenzen zur Kalibrierung), Zeitzeichen oder beide zugleich mit festgelegter hoher Genauigkeit ausgesendet. Die Aussendungen sind für den allgemeinen Empfang bestimmt.
Ortung von Verschütteten	Die Frequenznutzung Ortung von Verschütteten dient der Auffindung von insbesondere unter Trümmern verschütteten Lebewesen. Grundlage dieser Systeme ist die Modulation einer elektromagnetischen Welle, ausgelöst durch Bewegungen (Atmung und/oder Herzschlag) von verschütteten Lebewesen.
Radioastronomie	Mit Hilfe der Radioastronomie wird das Universum erforscht. Hierbei werden die eintreffenden Funkwellen empfangen und auf ihren Informationsgehalt untersucht. Messgrößen sind die spektrale Verteilung der Kontinuumstrahlung und diskreter Spektrallinien, die durch Sterne oder interstellare Materie erzeugt werden. Die sehr geringe Intensität der empfangenen Signale macht es notwendig, die zugewiesenen Frequenzbereiche von störenden Funkaussendungen freizuhalten.
Reportagefunk	Der Reportagefunk dient der Übertragung von Sprache, Musik, Videosignalen oder Fernwirksignalen zwischen Funkstellen, die ortsfest, bewegbar (temporär ortsfest) oder mobil durch öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten oder private Rundfunkprogrammanbieter bzw. Programm-produzenten betrieben werden.
Rettungsfunk in See- und Luftfahrzeugen	Einzelfrequenzen zur Kennzeichnung der Notposition an Bord von Schiffen (“Emergency Position Indicating Radio Beacon”, EPIRB) sowie an Bord von Luftfahrzeugen (“Emergency Location Transmitter”, ELT)
Richtfunk	Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk oder Punkt-zu-Multipunkt-Richtfunk je nach Bereich für Weitverkehrsverbindungen in der Telekommunikation, Infrastruktur, zu und von Funkstellen auf Plattformen in bestimmter Höhe in der Stratosphäre mit fester Position ("High Altitude Platform Station", HAPS) oder Funkanbindung von Teilnehmeranschlüssen als Alternative zur drahtgebundenen Teilnehmeranschlussleitung ("Fixed Wireless Access", FWA)
Satellitennavigation	Funkanwendungen zur Ermittlung der Position, bei denen die für die Ortung genutzten Signale von Funkstellen an Bord von Satelliten abgestrahlt werden.
Satellitenrundfunk (TK)	Der Satellitenrundfunk im telekommunikationsrechtlichen Sinn (TK) ist eine Funkanwendung zur Verbreitung von analogen und/oder digitalen Bild-, Ton- und/oder Daten-Signalen an die Allgemeinheit.

© Bundesnetzagentur

Frequenznutzung	Beschreibung
Schiffsradar	Radaranlage an Bord von Schiffen insbesondere zur Hinderniswarnung. Um Seezeichen mit Hilfe der Schiffsradare besser erkennen zu können, werden diese teilweise mit Radarantwortbaken ausgestattet. Aus dem gleichen Grund werden in kleinen Fahrzeugen sogenannte Radarzielverstärker bzw. in Rettungsinseln und -booten Such- und Rettungstransponder mitgeführt.
Schnurlose Telekommunikation (CT1+, CT2, DECT)	Eine Funkanlage für schnurlose Telekommunikation besteht aus ortsfesten und mobilen Funkstellen und wird insbesondere als Endeinrichtung an öffentliche Telefonnetze oder andere Telekommunikationsanlagen angeschaltet.
Seefunk	Der Seefunk ist eine mobile Funkanwendung zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen oder zwischen Seefunkstellen oder zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord; Rettungsgerätfunkstellen und Funkbaken zur Kennzeichnung der Seenotposition (Kurzbezeichnung "Seenotfunkbake") dürfen ebenfalls am Seefunk teilnehmen. Beim Seefunkdienst über Satelliten befinden sich die mobilen Erdfunkstellen an Bord von Seefahrzeugen.
Serviceverbindungen im Satellitenfunk	Serviceverbindungen im Satellitenfunk sind die Übertragungswege zwischen einem Satelliten und den Endgeräten.
Speiseverbindungen im Satellitenfunk	Speiseverbindungen im Satellitenfunk sind die Übertragungswege zwischen einer zentralen Erdfunkstelle und einem Satelliten.
Sprechfunk mit geringer Reichweite und Sprachschalter	Sprechfunk mit geringer Reichweite und Sprachschalter dient der akustischen Überwachung von z. B. Säuglingen und Kleinkindern.
Such- und Rettungsfunk	Der Such- und Rettungsfunk wird zur Kennzeichnung der Notposition im Satellitenfunk und im mobilen Seefunkdienst genutzt.
Telekommunikations-anlagen	Telekommunikationsanlagen sind technische Einrichtungen oder Systeme, die als Nachrichten identifizierbare elektromagnetische oder optische Signale senden, übertragen, vermitteln, empfangen, steuern oder kontrollieren können. (TKG § 3 Nr. 23)
Telekommunikations-netz	Ein Telekommunikationsnetz ist die Gesamtheit von Übertragungssystemen und gegebenenfalls Vermittlungs- und Leitwegeinrichtungen sowie anderweitigen Ressourcen, die die Übertragung von Signalen über Kabel, Funk, optische und andere elektromagnetische Einrichtungen ermöglichen, einschließlich Satellitennetzen, festen und mobilen terrestrischen Netzen, Stromleitungssystemen, soweit sie zur Signalübertragung genutzt werden, Netzen für Hör- und Fernsehfunk sowie Kabelfernsehnetzen, unabhängig von der Art der übertragenen Information. (TKG § 3 Nr. 27)

© Bundesnetzagentur

Frequenznutzung	Beschreibung
Telemetrie	Telemetrie - Anwendungen dienen dem Fernmessen und Fernwirken. Es handelt sich um Funkanlagen in Luftfahrzeugen oder um terrestrische Funkanlagen, sowohl für zivile als auch für militärische Anwendungen.
Ton-Rundfunk (TK)	Der Ton-Rundfunk im telekommunikationsrechtlichen Sinn (TK) ist eine terrestrische Funkanwendung zur Verbreitung von analogen und/oder digitalen Bild-, Ton- und/oder Daten-Signalen an die Allgemeinheit.
UWB-Funkanwendungen	Die UWB-Funkanwendungen ("Ultra Wide Band") nutzen eine große Bandbreite mit relative geringer Strahlungsleistung.
VSAT-Funkanwendungen	VSAT-Funkanwendungen ("Very Small Aperture Terminal") sind Satelliten-Aufwärtsverbindungen oder Satelliten-Abwärts-verbindungen zur Datenübertragung mit kleinen Erdfunkstellen.
Weltraumfernwirkfunk	Der Weltraumfernwirkfunk dient dem Betrieb von Weltraumfahrzeugen, insbesondere der Weltraumbahn-verfolgung, dem Weltraumfernmessen und dem Weltraum-fernsteuern.
Weltraumforschungs-funk	Im Weltraumforschungsfunk wird im Rahmen technischer oder wissenschaftlicher Forschung Funkverkehr zwischen oder mit Weltraumfahrzeugen durchgeführt.
Wetterhilfenfunk	Der Wetterhilfenfunk dient zur Übertragung von meteorologischen Daten, z. B. von Radiosonden in frei aufsteigenden Ballons oder Fesselballons oder von ozeanographischen Bojenfunkstellen.
Wetterradar	Das Wetterradar dient zur Beobachtung des Wetters in der Luftfahrt und Ortung von kondensiertem Wasserdampf, woraus sich dann Wolkenbewegungen und Niederschläge berechnen lassen.
Windprofil-Messradar	Radar zur Messung von Windprofilen in verschiedenen Höhen
WLAN	WLANs sind breitbandige Funkanwendungen zur Datenübertragung, die typischerweise lokal zwischen mobilen bzw. nomadischen Funkstellen stattfindet. Eine Funkstelle übernimmt dabei oft die Funktion einer Zentralstation, wobei während der Datenübertragung die Funkstellen üblicherweise stationär betrieben werden. Dies ermöglicht z. B. eine drahtlose Verbindung zwischen Geräten der Informationstechnik, zwischen Geräten der Unterhaltungselektronik oder den Einsatz im Rahmen von drahtlosen Zugangssystemen. Der Einsatz für andere Zwecke ist ebenfalls möglich. Der Betrieb findet überwiegend innerhalb geschlossener Räume statt.

© Bundesnetzagentur

Frequenzbereich 9 - 27500 kHz

(Frequenznutzungsteilpläne 1 bis 163)

Frequenzbereich 27,5 - 10000 MHz

(Frequenznutzungsteilpläne 164 bis 331)

Frequenzbereich 10 - 275 GHz

(Frequenznutzungsteilpläne 332 bis 477)

Frequenznutzungsteilplan: 1 **Eintrag:** 1001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 0 - 9 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 1 2

Funkdienst: (nicht zugewiesen)

Nutzung:

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 0 - 9 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich unterhalb 9 kHz ist gemäß FreqNPAV keinem Funkdienst zugewiesen.*

Frequenznutzungsteilplan: 1 **Eintrag:** 1002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 0 - 9 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 1 2

Funkdienst: (nicht zugewiesen)

Nutzung:

Frequenznutzung: 1: Auffinden von Lawinenverschütteten

Frequenzteilbereich: 2,275 - 2,275 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Signalen zum Orten von verschütteten Personen

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige magnetische Feldstärke:	42 dB(µA/m) in 10 m Entfernung
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"):	≤ 100 %

Der Frequenzbereich unterhalb 9 kHz ist gemäß FreqNPAV keinem Funkdienst zugewiesen.

Frequenznutzungsteilplan: 2 **Eintrag:** 2001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9 - 14 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 3 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 9 - 14 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 2 **Eintrag:** 2002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9 - 14 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 3 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9 - 14 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 3 **Eintrag:** 3001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14 - 19,95 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 14 - 19,95 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 3 **Eintrag:** 3002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14 - 19,95 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D57

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 14 - 19,95 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 4 **Eintrag:** 4001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19,95 - 20,05 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (20 kHz)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 19,95 - 20,05 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 5 **Eintrag:** 5001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 20,05 - 70 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 20,05 - 70 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 5 **Eintrag:** 5002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 20,05 - 70 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D57

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 20,05 - 70 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 6 **Eintrag:** 6001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 70 - 72 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 70 - 72 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 7 **Eintrag:** 7001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 72 - 84 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 72 - 84 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

In diesem Frequenzbereich wird das Zeitzeichen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt über den Sender DCF-77 gesendet.

Frequenznutzungsteilplan: 7 **Eintrag:** 7002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 72 - 84 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D57 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 72 - 84 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 7 **Eintrag:** 7003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 72 - 84 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D57 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 72 - 84 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 8 **Eintrag:** 8001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 86 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 3 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 84 - 86 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 8 **Eintrag:** 8002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 86 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 3 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 84 - 86 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 9 **Eintrag:** 9001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 86 - 90 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 86 - 90 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 9 **Eintrag:** 9002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 86 - 90 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D57 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 86 - 90 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 9 **Eintrag:** 9003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 86 - 90 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D56 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D57 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 86 - 90 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 10 **Eintrag:** 10001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 90 - 110 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 3 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 90 - 110 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 10 **Eintrag:** 10002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 90 - 110 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 3 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Navigationsfunk

Frequenzteilbereich: 90 - 110 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Planung für Loran-C und Eurofix*

Frequenznutzungsteilplan: 11 **Eintrag:** 11001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 110 - 112 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 110 - 112 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 11 **Eintrag:** 11002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 110 - 112 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 110 - 112 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 11 **Eintrag:** 11003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 110 - 112 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 110 - 112 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 12 **Eintrag:** 12001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 112 - 115 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Navigationsfunk

Frequenzteilbereich: 112 - 115 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 13 **Eintrag:** 13001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 115 - 117,6 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 115 - 117,6 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 13 **Eintrag:** 13002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 115 - 117,6 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 115 - 117,6 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 13 **Eintrag:** 13003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 115 - 117,6 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 115 - 117,6 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 13 **Eintrag:** 13004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 115 - 117,6 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: Navigationsfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 115 - 117,6 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzung geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 14 **Eintrag:** 14001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 117,6 - 126 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 117,6 - 126 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 14 **Eintrag:** 14002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 117,6 - 126 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 117,6 - 126 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 14 **Eintrag:** 14003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 117,6 - 126 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 117,6 - 126 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 14 **Eintrag:** 14004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 117,6 - 126 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST D60

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 117,6 - 126 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzung geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 15 **Eintrag:** 15001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 126 - 129 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D60 2 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Navigationsfunk

Frequenzteilbereich: 126 - 129 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 16 **Eintrag:** 16001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 129 - 130 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 129 - 130 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 16 **Eintrag:** 16002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 129 - 130 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 129 - 130 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 17 **Eintrag:** 17001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 130 - 148,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 4 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 130 - 148,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 17 **Eintrag:** 17002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 130 - 148,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 4 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 130 - 148,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 17 **Eintrag:** 17003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 130 - 148,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D64 2 4 30

Funkdienst: 4: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 135,7 - 137,8 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 18 **Eintrag:** 18001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148,5 - 255 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 148,5 - 255 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte.

Kanalbandbreite: 9 kHz
Kanalraster: 9 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 19 **Eintrag:** 19001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 255 - 283,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 255 - 283,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)

Frequenznutzungsteilplan: 19 **Eintrag:** 19002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 255 - 283,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 255 - 283,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte.

Kanalbandbreite: 9 kHz
Kanalraster: 9 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 20 **Eintrag:** 20001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 283,5 - 315 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 283,5 - 315 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)

Frequenznutzungsteilplan: 20 **Eintrag:** 20002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 283,5 - 315 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D73

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 283,5 - 315 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkfeuer für die Navigation in der Schifffahrt; auch Übertragung von Korrekturdaten für die Satellitennavigation

---

Frequenznutzungsteilplan: 21 **Eintrag:** 21001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 315 - 325 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 315 - 325 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)

Frequenznutzungsteilplan: 21 **Eintrag:** 21002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 315 - 325 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D73

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 315 - 325 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkfeuer für die Navigation in der Schifffahrt; auch Übertragung von Korrekturdaten für die Satellitennavigation

---

Frequenznutzungsteilplan: 22 **Eintrag:** 22001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 325 - 405 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 325 - 405 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)

Frequenznutzungsteilplan: 23 **Eintrag:** 23001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 405 - 415 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 405 - 415 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)

Frequenznutzungsteilplan: 24 **Eintrag:** 24001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 415 - 435 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D82 2 30

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 415 - 435 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)

Frequenznutzungsteilplan: 24 **Eintrag:** 24002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 415 - 435 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D82 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D79

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 415 - 435 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 25 **Eintrag:** 25001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 435 - 495 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D82 1 2 5 30

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 435 - 495 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)

Frequenznutzungsteilplan: 25 **Eintrag:** 25002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 435 - 495 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D82 1 2 5 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D79

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 435 - 495 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 25 **Eintrag:** 25003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 435 - 495 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D82 1 2 5 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 1: Auffinden von Lawinenverschütteten

Frequenzteilbereich: 457 - 457 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Signalen zum Orten von verschütteten Personen

Maximal zulässige magnetische Feldstärke:	7 dB(µA/m) in 10 m Entfernung
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"):	≤ 100 %

Frequenznutzungsteilplan: 26 **Eintrag:** 26001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 495 - 505 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D83 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST (Notfall und Anruf)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 495 - 505 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 27 **Eintrag:** 27001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 505 - 526,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 505 - 526,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (NDB ungerichtetes Funkfeuer)

Frequenznutzungsteilplan: 27 **Eintrag:** 27002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 505 - 526,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D79 D84

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 505 - 526,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 28 **Eintrag:** 28001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 526,5 - 1606,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST 6

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 526,5 - 1606,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte.

Kanalbandbreite:	9 kHz
Kanalraster:	9 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 29 **Eintrag:** 29001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1606,5 - 1625 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 1606,5 - 1625 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 29 **Eintrag:** 29002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1606,5 - 1625 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1606,5 - 1625 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 29 **Eintrag:** 29003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1606,5 - 1625 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 1606,5 - 1625 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 30 **Eintrag:** 30001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1625 - 1635 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1625 - 1635 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 31 **Eintrag:** 31001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1635 - 1800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 1635 - 1800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 31 **Eintrag:** 31002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1635 - 1800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1635 - 1800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 31 **Eintrag:** 31003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1635 - 1800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 1635 - 1800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 32 **Eintrag:** 32001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1800 - 1810 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1800 - 1810 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 33 **Eintrag:** 33001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1810 - 1850 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D96 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 1810 - 1850 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 34 **Eintrag:** 34001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1850 - 1890 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Amateurfunkdienst D96

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 1850 - 1890 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 34 **Eintrag:** 34002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1850 - 1890 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 1850 - 1890 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 34 **Eintrag:** 34003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1850 - 1890 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1850 - 1890 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 34 **Eintrag:** 34004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1850 - 1890 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 1850 - 1890 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 34 **Eintrag:** 34005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1850 - 1890 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1850 - 1890 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 35 **Eintrag:** 35001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1890 - 2000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Amateurfunkdienst D96

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 1890 - 2000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 35 **Eintrag:** 35002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1890 - 2000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 1890 - 2000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 35 **Eintrag:** 35003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1890 - 2000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1890 - 2000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 35 **Eintrag:** 35004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1890 - 2000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 1890 - 2000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 35 **Eintrag:** 35005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1890 - 2000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1890 - 2000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 36 **Eintrag:** 36001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2000 - 2025 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 2000 - 2025 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 36 **Eintrag:** 36002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2000 - 2025 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2000 - 2025 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 36 **Eintrag:** 36003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2000 - 2025 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2000 - 2025 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 36 **Eintrag:** 36004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2000 - 2025 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2000 - 2025 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 37 **Eintrag:** 37001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2045 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 2025 - 2045 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 37 **Eintrag:** 37002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2045 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2025 - 2045 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 37 **Eintrag:** 37003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2045 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2025 - 2045 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 37 **Eintrag:** 37004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2045 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2025 - 2045 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 37 **Eintrag:** 37005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2045 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Wetterhilfenfunkdienst D104

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Wetterhilfenfunk

Frequenzteilbereich: 2025 - 2045 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von meteorologischen Daten

---

Frequenznutzungsteilplan: 38 **Eintrag:** 38001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2045 - 2160 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 2045 - 2160 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 38 **Eintrag:** 38002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2045 - 2160 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2045 - 2160 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 38 **Eintrag:** 38003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2045 - 2160 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2045 - 2160 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 38 **Eintrag:** 38004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2045 - 2160 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst D92

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2045 - 2160 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 39 **Eintrag:** 39001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2160 - 2170 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2160 - 2170 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 40 **Eintrag:** 40001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2170 - 2173,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2170 - 2173,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 41 **Eintrag:** 41001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2173,5 - 2190,5 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D108 D109 D110 D111 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST (Notfall und Anruf)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2173,5 - 2190,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 42 **Eintrag:** 42001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2190,5 - 2194 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2190,5 - 2194 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 43 **Eintrag:** 43001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2194 - 2300 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 2194 - 2300 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 43 **Eintrag:** 43002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2194 - 2300 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2194 - 2300 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 43 **Eintrag:** 43003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2194 - 2300 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2194 - 2300 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 44 **Eintrag:** 44001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2300 - 2498 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 2300 - 2498 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 44 **Eintrag:** 44002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2300 - 2498 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2300 - 2498 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 44 **Eintrag:** 44003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2300 - 2498 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2300 - 2498 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 45 **Eintrag:** 45001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2498 - 2501 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (2500 kHz)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 2498 - 2501 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 46 **Eintrag:** 46001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2501 - 2502 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (2500 kHz)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 2501 - 2502 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 46 **Eintrag:** 46002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2501 - 2502 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 2501 - 2502 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 47 **Eintrag:** 47001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2502 - 2625 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 2502 - 2625 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 47 **Eintrag:** 47002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2502 - 2625 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2502 - 2625 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 47 **Eintrag:** 47003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2502 - 2625 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2502 - 2625 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 48 **Eintrag:** 48001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2625 - 2650 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2625 - 2650 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 48 **Eintrag:** 48002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2625 - 2650 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2625 - 2650 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 49 **Eintrag:** 49001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2650 - 2850 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 2650 - 2850 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 49 **Eintrag:** 49002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2650 - 2850 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2650 - 2850 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 49 **Eintrag:** 49003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2650 - 2850 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D92 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 2650 - 2850 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 50 **Eintrag:** 50001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2850 - 3025 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D115 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 2850 - 3025 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 51 **Eintrag:** 51001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3025 - 3155 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3025 - 3155 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.*

Frequenznutzungsteilplan: 52 **Eintrag:** 52001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3155 - 3230 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 7 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 3155 - 3230 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 52 **Eintrag:** 52002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3155 - 3230 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 7 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3155 - 3230 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 52 **Eintrag:** 52003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3155 - 3230 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 7 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 3155 - 3230 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 53 **Eintrag:** 53001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3230 - 3400 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 7 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 3230 - 3400 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 53 **Eintrag:** 53002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3230 - 3400 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 7 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3230 - 3400 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 53 **Eintrag:** 53003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3230 - 3400 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 7 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 3230 - 3400 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 54 **Eintrag:** 54001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3400 - 3500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 3400 - 3500 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen.

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 55 **Eintrag:** 55001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3500 - 3800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 3 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3500 - 3800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 55 **Eintrag:** 55002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3500 - 3800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 3 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 3500 - 3800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 55 **Eintrag:** 55003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3500 - 3800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 3 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 3500 - 3800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 55 **Eintrag:** 55004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3500 - 3800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 3 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 3500 - 3800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 56 **Eintrag:** 56001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3800 - 3900 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 3800 - 3900 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 56 **Eintrag:** 56002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3800 - 3900 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3800 - 3900 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 57 **Eintrag:** 57001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3900 - 3950 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3900 - 3950 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.*

Frequenznutzungsteilplan: 58 **Eintrag:** 58001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3950 - 4000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 3950 - 4000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 58 **Eintrag:** 58002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3950 - 4000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 3950 - 4000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 59 **Eintrag:** 59001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4000 - 4063 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 4000 - 4063 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 59 **Eintrag:** 59002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4000 - 4063 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D127

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 4000 - 4063 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 60 **Eintrag:** 60001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4063 - 4438 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D129 2 30

Funkdienst: D129: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 4063 - 4438 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 60 **Eintrag:** 60002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4063 - 4438 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D129 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D109 D110 D130 D131 D132 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 4063 - 4438 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 60 **Eintrag:** 60003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4063 - 4438 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D129 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D109 D110 D130 D131 D132 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 4063 - 4438 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 61 **Eintrag:** 61001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4438 - 4650 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 4438 - 4650 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 61 **Eintrag:** 61002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4438 - 4650 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 4438 - 4650 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 61 **Eintrag:** 61003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4438 - 4650 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 4515 - 4515 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten (Schiene - Fahrzeug) zur Zugkontrolle (Euroloop)

Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 7 dB(µA/m) in 10 m Entfernung

---

Frequenznutzungsteilplan: 62 **Eintrag:** 62001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4650 - 4700 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 4650 - 4700 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 63 **Eintrag:** 63001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4700 - 4750 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 4700 - 4750 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.*

Frequenznutzungsteilplan: 64 **Eintrag:** 64001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4750 - 4850 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 4750 - 4850 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 64 **Eintrag:** 64002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4750 - 4850 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 4750 - 4850 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.*

Frequenznutzungsteilplan: 64 **Eintrag:** 64003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4750 - 4850 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 4750 - 4850 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 65 **Eintrag:** 65001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4850 - 4995 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 4850 - 4995 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 65 **Eintrag:** 65002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4850 - 4995 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 4850 - 4995 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 66 **Eintrag:** 66001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4995 - 5003 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (5000 kHz)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 4995 - 5003 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecke

Frequenznutzungsteilplan: 67 **Eintrag:** 67001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5003 - 5005 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 5003 - 5005 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 67 **Eintrag:** 67002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5003 - 5005 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 5003 - 5005 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 68 **Eintrag:** 68001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5005 - 5250 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 5005 - 5250 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 69 **Eintrag:** 69001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5250 - 5450 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 5250 - 5450 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 69 **Eintrag:** 69002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5250 - 5450 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5250 - 5450 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 70 **Eintrag:** 70001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5450 - 5480 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 5450 - 5480 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 70 **Eintrag:** 70002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5450 - 5480 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 5450 - 5480 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 70 **Eintrag:** 70003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5450 - 5480 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5450 - 5480 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 71 **Eintrag:** 71001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5480 - 5680 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D115 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 5480 - 5680 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 72 **Eintrag:** 72001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5680 - 5730 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D115 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5680 - 5730 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.*

Frequenznutzungsteilplan: 73 **Eintrag:** 73001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5730 - 5900 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 5730 - 5900 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 73 **Eintrag:** 73002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5730 - 5900 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5730 - 5900 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 74 **Eintrag:** 74001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5900 - 5950 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D136 2 3 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5900 - 5950 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 74 **Eintrag:** 74002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5900 - 5950 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D136 2 3 30

Funkdienst: D136: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 5900 - 5950 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 74 **Eintrag:** 74003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5900 - 5950 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D136 2 3 30

Funkdienst: D136: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5900 - 5950 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 74 **Eintrag:** 74004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5900 - 5950 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D136 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 5900 - 5950 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 75 **Eintrag:** 75001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5950 - 6200 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 5950 - 6200 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 76 **Eintrag:** 76001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6200 - 6525 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D137 2 30

Funkdienst: D137: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 6200 - 6213,5 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 76 **Eintrag:** 76002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6200 - 6525 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D137 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D109 D110 D130 D132 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 6200 - 6525 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 76 **Eintrag:** 76003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6200 - 6525 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D137 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D109 D110 D130 D132 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 6200 - 6525 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 76 **Eintrag:** 76004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6200 - 6525 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D137 2 30

Funkdienst: D137: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 6220,5 - 6525 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 77 **Eintrag:** 77001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6525 - 6685 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 6525 - 6685 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 78 **Eintrag:** 78001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6685 - 6765 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 6685 - 6765 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 79 **Eintrag:** 79001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6765 - 7000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 2 30

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 6765 - 6795 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige magnetische Feldstärke:	42 dB(µA/m) in 10 m Entfernung
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"):	≤ 100 %

Frequenznutzungsteilplan: 79 **Eintrag:** 79002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6765 - 7000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 6765 - 7000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 79 **Eintrag:** 79003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6765 - 7000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 2 30

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 6765 - 7000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 80 **Eintrag:** 80001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7000 - 7100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 7000 - 7100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 80 **Eintrag:** 80002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7000 - 7100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 7000 - 7100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 81 **Eintrag:** 81001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7100 - 7300 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 7100 - 7300 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 82 **Eintrag:** 82001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7350 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D143 2 3 30

Funkdienst: D143: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 7300 - 7350 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 82 **Eintrag:** 82002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7350 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D143 2 3 30

Funkdienst: D143: Mobiler Landfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7300 - 7350 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 82 **Eintrag:** 82003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7350 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D143 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 7300 - 7350 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 83 **Eintrag:** 83001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7350 - 8100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 7350 - 8100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 83 **Eintrag:** 83002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7350 - 8100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7350 - 8100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 84 **Eintrag:** 84001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8100 - 8195 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 8100 - 8195 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 84 **Eintrag:** 84002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8100 - 8195 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 8100 - 8195 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 85 **Eintrag:** 85001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8195 - 8815 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 3 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D109 D110 D132 D145

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 8195 - 8815 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 85 **Eintrag:** 85002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8195 - 8815 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 3 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D109 D110 D132 D145

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 8195 - 8815 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 86 **Eintrag:** 86001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8815 - 8965 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 8815 - 8965 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 87 **Eintrag:** 87001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8965 - 9040 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 8965 - 9040 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.*

Frequenznutzungsteilplan: 88 **Eintrag:** 88001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9040 - 9400 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 9040 - 9400 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 89 **Eintrag:** 89001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9400 - 9500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9400 - 9500 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 89 **Eintrag:** 89002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9400 - 9500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 9400 - 9500 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 89 **Eintrag:** 89003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9400 - 9500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 9400 - 9500 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 90 **Eintrag:** 90001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9500 - 9900 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D147 2 3 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9500 - 9900 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 90 **Eintrag:** 90002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9500 - 9900 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D147 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 9500 - 9900 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 90 **Eintrag:** 90003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9500 - 9900 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D147 2 3 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D147: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 9775 - 9900 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 91 **Eintrag:** 91001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9900 - 9995 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 9900 - 9995 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 92 **Eintrag:** 92001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9995 - 10003 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (10000 kHz)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 9995 - 10003 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 93 **Eintrag:** 93001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10003 - 10005 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 10003 - 10005 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 93 **Eintrag:** 93002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10003 - 10005 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 30

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 10003 - 10005 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 94 **Eintrag:** 94001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10005 - 10100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 10005 - 10100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 95 **Eintrag:** 95001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10100 - 10150 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 10100 - 10150 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 95 **Eintrag:** 95002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10100 - 10150 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 10100 - 10150 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 96 **Eintrag:** 96001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10150 - 11175 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 5 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 10150 - 11175 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 96 **Eintrag:** 96002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10150 - 11175 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 5 30

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 10150 - 11175 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 97 **Eintrag:** 97001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11175 - 11275 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 11175 - 11275 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.*

Frequenznutzungsteilplan: 98 **Eintrag:** 98001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11275 - 11400 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 11275 - 11400 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 99 **Eintrag:** 99001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11400 - 11600 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 11400 - 11600 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 100 **Eintrag:** 100001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11600 - 11650 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 11600 - 11650 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 100 **Eintrag:** 100002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11600 - 11650 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 11600 - 11650 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 100 **Eintrag:** 100003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11600 - 11650 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 11600 - 11650 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 101 **Eintrag:** 101001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11650 - 12050 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D147 2 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D147: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 11650 - 11700 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 101 **Eintrag:** 101002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11650 - 12050 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D147 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 11650 - 12050 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 101 **Eintrag:** 101003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11650 - 12050 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D147 2 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D147: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 11975 - 12050 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 102 **Eintrag:** 102001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12050 - 12100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 12050 - 12100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 102 **Eintrag:** 102002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12050 - 12100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 12050 - 12100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 102 **Eintrag:** 102003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12050 - 12100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 12050 - 12100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 103 **Eintrag:** 103001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12100 - 12230 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 12100 - 12230 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 104 **Eintrag:** 104001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12230 - 12330 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D145 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 12230 - 12330 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 104 **Eintrag:** 104002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12230 - 12330 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D145 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 12230 - 12330 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 105 **Eintrag:** 105001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12330 - 13200 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D109 D110 D132 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 12330 - 13200 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 105 **Eintrag:** 105002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12330 - 13200 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D109 D110 D132 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 12330 - 13200 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 106 **Eintrag:** 106001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13200 - 13260 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13200 - 13260 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 107 **Eintrag:** 107001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13260 - 13360 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 13260 - 13360 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 108 **Eintrag:** 108001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13360 - 13410 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 13360 - 13410 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 108 **Eintrag:** 108002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13360 - 13410 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 2 30

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 13360 - 13410 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 109 **Eintrag:** 109001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13410 - 13570 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 10 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 13410 - 13570 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 109 **Eintrag:** 109002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13410 - 13570 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 10 30

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13410 - 13570 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 109 **Eintrag:** 109003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13410 - 13570 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 13553 - 13567 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 42 dB(µA/m) in 10 m Entfernung
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100 %

Frequenznutzungsteilplan: 109 **Eintrag:** 109004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13410 - 13570 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 13553 - 13567 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 109 **Eintrag:** 109005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13410 - 13570 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 13553 - 13567 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 109 **Eintrag:** 109006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13410 - 13570 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 13553,22 - 13566,78 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Daten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	5 W ERP
Kanalbandbreite:	13,56 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 109 **Eintrag:** 109007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13410 - 13570 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 13555 - 13565 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2008
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalraster:	10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 110 **Eintrag:** 110001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13570 - 13600 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D151 2 3 30

Funkdienst: D151: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13570 - 13600 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 110 **Eintrag:** 110002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13570 - 13600 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D151 2 3 30

Funkdienst: D151: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 13570 - 13600 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 110 **Eintrag:** 110003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13570 - 13600 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D151 2 3 30

Funkdienst: D151: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13570 - 13600 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 110 **Eintrag:** 110004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13570 - 13600 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D151 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 13570 - 13600 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 111 **Eintrag:** 111001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13600 - 13800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 13600 - 13800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 112 **Eintrag:** 112001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13800 - 13870 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D151 2 3 30

Funkdienst: D151: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13800 - 13870 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 112 **Eintrag:** 112002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13800 - 13870 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D151 2 3 30

Funkdienst: D151: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 13800 - 13870 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 112 **Eintrag:** 112003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13800 - 13870 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D151 2 3 30

Funkdienst: D151: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13800 - 13870 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 112 **Eintrag:** 112004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13800 - 13870 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D151 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 13800 - 13870 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 113 **Eintrag:** 113001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13870 - 14000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 13870 - 14000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 113 **Eintrag:** 113002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13870 - 14000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13870 - 14000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 114 **Eintrag:** 114001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14000 - 14250 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 14000 - 14250 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 114 **Eintrag:** 114002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14000 - 14250 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 14000 - 14250 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 115 **Eintrag:** 115001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14250 - 14350 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 14250 - 14350 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 116 **Eintrag:** 116001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14350 - 14990 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 14350 - 14990 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 116 **Eintrag:** 116002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14350 - 14990 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 14350 - 14990 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 117 **Eintrag:** 117001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14990 - 15005 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (15000 kHz)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 14990 - 15005 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 118 **Eintrag:** 118001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15005 - 15010 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 15005 - 15010 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

Frequenznutzungsteilplan: 118 **Eintrag:** 118002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15005 - 15010 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 15005 - 15010 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 119 **Eintrag:** 119001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15010 - 15100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 15010 - 15100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.*

Frequenznutzungsteilplan: 120 **Eintrag:** 120001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15100 - 15600 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 15100 - 15600 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 121 **Eintrag:** 121001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15600 - 15800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 15600 - 15800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 121 **Eintrag:** 121002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15600 - 15800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 15600 - 15800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 121 **Eintrag:** 121003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15600 - 15800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 15600 - 15800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 122 **Eintrag:** 122001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15800 - 16360 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 15800 - 16360 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 123 **Eintrag:** 123001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 16360 - 16460 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D145

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 16360 - 16460 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 124 **Eintrag:** 124001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 16460 - 17360 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D109 D110 D132 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 16460 - 17360 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 124 **Eintrag:** 124002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 16460 - 17360 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D109 D110 D132 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 16460 - 17360 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 125 **Eintrag:** 125001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17360 - 17410 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 17360 - 17410 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 126 **Eintrag:** 126001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17410 - 17480 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 17410 - 17480 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 127 **Eintrag:** 127001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17480 - 17550 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 17480 - 17550 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 127 **Eintrag:** 127002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17480 - 17550 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 17480 - 17550 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 127 **Eintrag:** 127003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17480 - 17550 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 17480 - 17550 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 128 **Eintrag:** 128001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17550 - 17900 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 17550 - 17900 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 129 **Eintrag:** 129001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17900 - 17970 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 17900 - 17970 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 130 **Eintrag:** 130001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17970 - 18030 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 17970 - 18030 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 131 **Eintrag:** 131001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18030 - 18068 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 18030 - 18068 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 132 **Eintrag:** 132001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18068 - 18168 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 18068 - 18168 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 132 **Eintrag:** 132002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18068 - 18168 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 18068 - 18168 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 133 **Eintrag:** 133001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18168 - 18780 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 18168 - 18780 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 133 **Eintrag:** 133002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18168 - 18780 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 18168 - 18780 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 134 **Eintrag:** 134001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18780 - 18900 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 18780 - 18900 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 135 **Eintrag:** 135001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18900 - 19020 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 18900 - 19020 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 135 **Eintrag:** 135002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18900 - 19020 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: D146: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 18900 - 19020 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 135 **Eintrag:** 135003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18900 - 19020 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D146 2 3 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D134

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 18900 - 19020 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 136 **Eintrag:** 136001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19020 - 19680 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 19020 - 19680 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 137 **Eintrag:** 137001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19680 - 19800 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D132

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 19680 - 19800 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 138 **Eintrag:** 138001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19800 - 19990 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 19800 - 19990 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 139 **Eintrag:** 139001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19990 - 19995 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 19990 - 19995 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 139 **Eintrag:** 139002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19990 - 19995 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 30

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 19990 - 19995 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 140 **Eintrag:** 140001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19995 - 20010 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (20000 kHz)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 19995 - 20010 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

Frequenznutzungsteilplan: 141 **Eintrag:** 141001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 20010 - 21000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 20010 - 21000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 141 **Eintrag:** 141002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 20010 - 21000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Mobilfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 20010 - 21000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 142 **Eintrag:** 142001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21000 - 21450 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 8: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 21000 - 21450 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 142 **Eintrag:** 142002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21000 - 21450 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 21000 - 21450 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 142 **Eintrag:** 142003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21000 - 21450 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 21000 - 21450 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 143 **Eintrag:** 143001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21450 - 21850 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 8: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 21450 - 21850 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 143 **Eintrag:** 143002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21450 - 21850 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 21450 - 21850 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 144 **Eintrag:** 144001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21850 - 21924 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST D155B

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 21850 - 21924 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 145 **Eintrag:** 145001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21924 - 22000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 21924 - 22000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen Luftfunkstellen und Bodenfunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 27 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 146 **Eintrag:** 146001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22000 - 22720 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D132 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 8: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 22000 - 22720 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 146 **Eintrag:** 146002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22000 - 22720 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D132 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 22000 - 22720 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 147 **Eintrag:** 147001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22720 - 22855 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 22720 - 22855 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 148 **Eintrag:** 148001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22855 - 23000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 22855 - 23000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 149 **Eintrag:** 149001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23000 - 23200 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 23000 - 23200 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 149 **Eintrag:** 149002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23000 - 23200 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 23000 - 23200 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 150 **Eintrag:** 150001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23200 - 23350 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST D156A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 23200 - 23350 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 150 **Eintrag:** 150002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23200 - 23350 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 23200 - 23350 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 26 VO Funk.*

Frequenznutzungsteilplan: 151 **Eintrag:** 151001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23350 - 24000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 23350 - 24000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 151 **Eintrag:** 151002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23350 - 24000 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D157

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 23350 - 24000 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 152 **Eintrag:** 152001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24000 - 24890 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 24000 - 24890 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 152 **Eintrag:** 152002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24000 - 24890 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 24000 - 24890 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 153 **Eintrag:** 153001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24890 - 24990 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 24890 - 24990 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 153 **Eintrag:** 153002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24890 - 24990 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 24890 - 24990 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 154 **Eintrag:** 154001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24990 - 25005 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST (25000 kHz)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 24990 - 25005 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

Frequenznutzungsteilplan: 155 **Eintrag:** 155001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25005 - 25010 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 25005 - 25010 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 155 **Eintrag:** 155002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25005 - 25010 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 25005 - 25010 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 156 **Eintrag:** 156001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25010 - 25070 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 25010 - 25070 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 156 **Eintrag:** 156002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25010 - 25070 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 25010 - 25070 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 157 **Eintrag:** 157001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25070 - 25110 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 8: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 25070 - 25110 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 157 **Eintrag:** 157002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25070 - 25110 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 25070 - 25110 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 158 **Eintrag:** 158001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25110 - 25210 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 25110 - 25210 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 159 **Eintrag:** 159001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25210 - 25550 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 25210 - 25550 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 159 **Eintrag:** 159002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25210 - 25550 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 25210 - 25550 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 160 **Eintrag:** 160001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25550 - 25670 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 8: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 25550 - 25670 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 160 **Eintrag:** 160002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25550 - 25670 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 25550 - 25670 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 161 **Eintrag:** 161001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25670 - 26100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 8: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 25670 - 26100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 161 **Eintrag:** 161002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25670 - 26100 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 25670 - 26100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Ton- und Datensignalen in analoger Modulation oder in digitaler Modulation nach dem DRM-Standard.

Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 162 **Eintrag:** 162001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26100 - 26175 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 8: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 26100 - 26175 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 162 **Eintrag:** 162002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26100 - 26175 kHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST D132 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 26100 - 26175 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 26175 - 27500 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 26175 - 27500 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 26175 - 27500 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die technischen Parameter gemäß Anhang 17 VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: CB-Funk

Frequenzteilbereich: 26560 - 27410 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Daten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	4 W ERP
Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 26957 - 27283 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 mW ERP
Maximal zulässige magnetische Feldstärke:	42 dB(µA/m) in 10 m Entfernung
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"):	≤ 100 %

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 26957 - 27283 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 26990 - 27150 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Sprechfunk mit geringer Reichweite und Sprachschalter

Frequenzteilbereich: 26995 - 27195 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 27090 - 27100 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten (Fahrzeug-Schiene) zur Zugkontrolle (Eurobalise)

Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 42 dB(µA/m) in 10 m Entfernung

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 27190 - 27200 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 163 **Eintrag:** 163011 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26175 - 27500 kHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 2 9 10 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 27250 - 27260 kHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenzbereich 9 - 27500 kHz

(Frequenznutzungsteilpläne 1 bis 163)

Frequenzbereich 27,5 - 10000 MHz

(Frequenznutzungsteilpläne 164 bis 331)

Frequenzbereich 10 - 275 GHz

(Frequenznutzungsteilpläne 332 bis 477)

Frequenznutzungsteilplan: 164 **Eintrag:** 164001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 27,5 - 27,52 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Daten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	5 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 164 **Eintrag:** 164002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 27,5 - 28 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 164 **Eintrag:** 164003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 27,52 - 27,57 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Führungsfunk für die Übertragung von Sprachsignalen zur Anweisung von Motorradfahrschülern

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Duplexabstand:	10,3 MHz
Duplexfrequenzbereich:	37,82 - 37,87 MHz
Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	10 kHz

Betriebsart Duplex in beiden Richtungen auf zwei Frequenzen

Frequenznutzungsteilplan: 164 **Eintrag:** 164004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 27,57 - 27,60 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Führungsfunk für die Übertragung von Sprachsignalen ohne Einschränkung des Benutzerkreises

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	10 kHz

Betriebsart Simplex in beiden Richtungen auf einer Frequenz

Frequenznutzungsteilplan: 165 **Eintrag:** 165001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 28 - 29,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 8: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 28 - 29,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 165 **Eintrag:** 165002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 28 - 29,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 28 - 29,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 165 **Eintrag:** 165003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 28 - 29,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 8 30

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 28 - 29,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 166 **Eintrag:** 166001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,7 - 30,005 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 29,7 - 30,005 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 166 **Eintrag:** 166002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,7 - 30,005 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 2 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 29,7 - 30,005 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 167 **Eintrag:** 167001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 30,005 - 30,01 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 30,005 - 30,01 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 167 **Eintrag:** 167002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 30,005 - 30,01 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 30,005 - 30,01 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 167 **Eintrag:** 167003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 30,005 - 30,01 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 30,005 - 30,01 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

Frequenznutzungsteilplan: 167 **Eintrag:** 167004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 30,005 - 30,01 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 30,005 - 30,01 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 168 **Eintrag:** 168001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 30,01 - 34,35 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 11 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 30,01 - 34,35 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 168 **Eintrag:** 168002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 30,01 - 34,35 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 11 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 30,01 - 34,35 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 168 **Eintrag:** 168003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 30,01 - 34,35 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 11 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 32,475 - 34,325 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen mit drahtlosen Mikrofonen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 34,35 - 34,53 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexabstand:	4,1 MHz
Duplexfrequenzbereich:	38,450 - 38,630 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS.
Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt.
Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Koordinierung von Einzelfrequenzen durch die Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 34,475 - 35,995 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen mit drahtlosen Mikrofonen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP
Kanalraster: 150 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 34,54 - 34,74 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 34,75 - 34,95 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 34,95 - 34,97 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 34,97 - 34,99 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexabstand:	4,1 MHz
Duplexfrequenzbereich:	39,07 - 39,09 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernsteuerung von Flugmodellen

Frequenzteilbereich: 35,005 - 35,205 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Flugmodellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalraster:	10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 35,21 - 35,75 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexabstand:	4,1 MHz
Duplexfrequenzbereich:	39,31 - 39,85 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169011 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 35,75 - 35,81 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169012 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernsteuerung von Flugmodellen

Frequenzteilbereich: 35,815 - 35,915 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Flugmodellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 169 **Eintrag:** 169013 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,35 - 36,55 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 35,915 - 35,995 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP
Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 170 **Eintrag:** 170001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36,55 - 37,75 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 36,55 - 37,75 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 170 **Eintrag:** 170002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36,55 - 37,75 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 36,55 - 37,75 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 170 **Eintrag:** 170003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36,55 - 37,75 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 36,61 - 37,75 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen mit drahtlosen Mikrofonen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP

Frequenznutzungsteilplan: 170 **Eintrag:** 170004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36,55 - 37,75 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 36,615 - 36,785 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP
Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 170 **Eintrag:** 170005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36,55 - 37,75 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 36,62 - 37,75 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen mit drahtlosen Mikrofonen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	30 kHz
Kanalraster:	40 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 170 **Eintrag:** 170006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36,55 - 37,75 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 36,62 - 37,75 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen mit drahtlosen Mikrofonen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	150 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 170 **Eintrag:** 170007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36,55 - 37,75 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 37,015 - 37,185 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 171 **Eintrag:** 171001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 37,75 - 37,99 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen mit drahtlosen Mikrofonen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 mW ERP
Kanalbandbreite: 180 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 171 **Eintrag:** 171002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 37,75 - 38 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige schmalbandige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen mit drahtlosen Mikrofonen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP
Kanalraster: 40 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 171 **Eintrag:** 171003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 37,75 - 38,125 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen mit drahtlosen Mikrofonen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP

Frequenznutzungsteilplan: 171 **Eintrag:** 171004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 171 **Eintrag:** 171005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 171 **Eintrag:** 171006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 171 **Eintrag:** 171007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 37,805 - 37,995 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	10 kHz
Kanalraster:	10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 171 **Eintrag:** 171008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,75 - 38,25 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 37,82 - 37,87 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Führungsfunk für die Übertragung von Sprachsignalen zur Anweisung von Motorradfahrschülern

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Duplexabstand:	10,3 MHz
Duplexfrequenzbereich:	27,52 - 27,57 MHz
Kanalraster:	10 kHz

Betriebsart Duplex in beiden Richtungen auf zwei Frequenzen

Frequenznutzungsteilplan: 172 **Eintrag:** 172001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,25 - 38,45 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 38,25 - 38,45 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 172 **Eintrag:** 172002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,25 - 38,45 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 38,25 - 38,45 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 173 **Eintrag:** 173001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,45 - 39,85 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 38,45 - 38,63 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexabstand:	4,1 MHz
Duplexfrequenzbereich:	34,350 - 34,530 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 173 **Eintrag:** 173002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,45 - 39,85 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 38,45 - 39,85 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

Frequenznutzungsteilplan: 173 **Eintrag:** 173003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,45 - 39,85 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 38,64 - 38,84 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Funkanwendungen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 173 **Eintrag:** 173004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,45 - 39,85 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 38,85 - 39,00 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS.
Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt.
Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 173 **Eintrag:** 173005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,45 - 39,85 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Datenfunk

Frequenzteilbereich: 39 - 39,07 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten über die Reflexion an ionisierten Gasschichten in der Atmosphäre

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	17,5 kW ERP
Kanalbandbreite:	25 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 173 **Eintrag:** 173006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,45 - 39,85 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 39,07 - 39,09 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexabstand:	4,1 MHz
Duplexfrequenzbereich:	34,97 - 34,99 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 173 **Eintrag:** 173007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,45 - 39,85 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 39,09 - 39,31 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 173 **Eintrag:** 173008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 38,45 - 39,85 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 5 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 39,31 - 39,85 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexabstand:	4,1 MHz
Duplexfrequenzbereich:	35,21 - 35,75 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funknachrichten an einen oder mehrere Empfänger

Frequenzteilbereich: 39,85 - 41 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Daten) an einen oder mehrere Empfänger

---

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 39,85 - 41 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 40,66 - 40,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100 %

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 40,66 - 40,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 40,66 - 40,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Modellen aller Art

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 40,66 - 40,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP
Kanalbandbreite: 10 kHz
Kanalraster: 10 kHz

Vorzugsweise für Dressurzwecke sowie für landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Zwecke außerhalb bewohnter Gebiete

---

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 40,66 - 40,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Daten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP
Kanalbandbreite: 10 kHz / 20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 40,71 - 40,74 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 40,76 - 40,79 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 40,81 - 40,84 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174011 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 40,86 - 40,89 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174012 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 40,91 - 40,94 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 174 **Eintrag:** 174013 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,85 - 41 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 40,96 - 40,99 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Fernwirksignalen zur Fernsteuerung von Fahrzeugmodellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW ERP
Kanalraster: 10 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 175 **Eintrag:** 175001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 41 - 47 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D162A 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 41 - 47 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 175 **Eintrag:** 175002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 41 - 47 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D162A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 41 - 47 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 175 **Eintrag:** 175003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 41 - 47 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D162A 30 31

Funkdienst: D162A: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Windprofil-Messradar

Frequenzteilbereich: 46 - 47 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radare zur höhenabhängigen Bestimmung der Windrichtung und der Geschwindigkeit

---

Frequenznutzungsteilplan: 176 **Eintrag:** 176001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47 - 68 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D162A 12 30 31

Funkdienst: D162A: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Windprofil-Messradar

Frequenzteilbereich: 47 - 68 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radare zur höhenabhängigen Bestimmung der Windrichtung und der Geschwindigkeit

Frequenznutzungsteilplan: 176 **Eintrag:** 176002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47 - 68 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D162A 12 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 47 - 68 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 176 **Eintrag:** 176003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47 - 68 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D162A 12 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernseh-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 47 - 68 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von analogen Fernseh-Rundfunksignalen (Bild, Ton und Daten)

Kanalbandbreite:	7 MHz
Kanalraster:	7 MHz

Neuplanungen sind in diesem Frequenzbereich nicht möglich. Das Band I wird mittelfristig für den Rundfunkdienst geschlossen, spätestens mit Beendigung der Umstellung von analogem auf digitalen Fernsehrundfunk.

Frequenznutzungsteilplan: 176 **Eintrag:** 176004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47 - 68 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D162A 12 30 31

Funkdienst: 12: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 50,08 - 51 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 177 **Eintrag:** 177001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 68 - 70 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 68 - 68,04 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 177 **Eintrag:** 177002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 68 - 70 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 68,04 - 68,62 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	77,84 - 78,42 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 177 **Eintrag:** 177003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 68 - 70 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 68,62 - 69,56 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 177 **Eintrag:** 177004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 68 - 70 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 69,56 - 70 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 178 **Eintrag:** 178001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 70 - 74,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 178 **Eintrag:** 178002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 70 - 74,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 178 **Eintrag:** 178003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 70,04 - 70,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 178 **Eintrag:** 178004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 70,2 - 70,22 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 178 **Eintrag:** 178005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 70,42 - 70,44 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 178 **Eintrag:** 178006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 71 - 71,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 178 **Eintrag:** 178007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 71,2 - 71,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	81,00 - 81,50 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 178 **Eintrag:** 178008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 70 - 74,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 72,34 - 72,76 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	82,34 - 82,76 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 179 **Eintrag:** 179001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 74,2 - 74,8 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 74,205 - 74,785 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige Sendeleistung:	25 dBW ERP
Duplexfrequenzbereich:	84,005 - 84,585 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 180 **Eintrag:** 180001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 74,8 - 75,2 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D180 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 74,8 - 75,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Navigationssystem gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (Markierungsfunkfeuer des Instrumentenlandesystems (ILS))

Kanalbandbreite:	4 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 181 **Eintrag:** 181001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,2 - 78,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 75,205 - 77,485 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexfrequenzbereich:	85,005 - 87,265 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 181 **Eintrag:** 181002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,2 - 78,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 77,5 - 77,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	87,3 - 87,5 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 181 **Eintrag:** 181003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,2 - 78,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 77,5 - 77,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Tonzubringerübertragung)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	60 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	87,3 - 87,5 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz / 60 kHz
Kanalraster:	20 kHz / 60 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 181 **Eintrag:** 181004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,2 - 78,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 77,7 - 77,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 181 **Eintrag:** 181005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,2 - 78,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 77,7 - 77,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Tonzubringerübertragung)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	60 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz / 60 kHz
Kanalraster:	20 kHz / 60 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 181 **Eintrag:** 181006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,2 - 78,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 77,8 - 77,84 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 181 **Eintrag:** 181007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,2 - 78,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 77,84 - 78,42 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	68,04 - 68,62 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 181 **Eintrag:** 181008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,2 - 78,7 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 78,42 - 78,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 182 **Eintrag:** 182001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78,7 - 84 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 78,7 - 84 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 182 **Eintrag:** 182002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78,7 - 84 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 78,7 - 84 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 182 **Eintrag:** 182003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78,7 - 84 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 80,04 - 80,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 182 **Eintrag:** 182004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78,7 - 84 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 81 - 81,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	71,2 - 71,7 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 182 **Eintrag:** 182005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78,7 - 84 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 82,34 - 82,76 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	72,34 - 72,76 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 183 **Eintrag:** 183001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 87,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 84,005 - 84,585 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexfrequenzbereich:	74,205 - 74,785 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 183 **Eintrag:** 183002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 87,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 84,585 - 85,005 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 183 **Eintrag:** 183003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 87,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 85,005 - 87,265 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexfrequenzbereich:	75,205 - 77,465 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 183 **Eintrag:** 183004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 87,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 87,3 - 87,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	77,5 - 77,7 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 183 **Eintrag:** 183005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 87,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 87,3 - 87,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Tonzubringerübertragung)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	60 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	77,5 - 77,8 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz / 60 kHz
Kanalraster:	20 kHz / 60 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 184 **Eintrag:** 184001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 87,5 - 108 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST 6 14

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 87,5 - 108 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von analogen Tonrundfunksignalen (Ton und Daten)

Kanalbandbreite:	300 kHz
Kanalraster:	100 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 184 **Eintrag:** 184002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 87,5 - 108 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 14: Ortsfeste Tonübertragung

Frequenzteilbereich: 87,5 - 108 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von analogen Audiosignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP

Frequenznutzungsteilplan: 184 **Eintrag:** 184003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 87,5 - 108 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Drahtlose Audioanwendungen

Frequenzteilbereich: 87,5 - 108 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Audiosignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 nW ERP
Kanalbandbreite: 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 185 **Eintrag:** 185001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 108 - 117,975 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugnavigation

Frequenzteilbereich: 108 - 111,975 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen
(Landekurssender des Instrumentenlandesystems (ILS))

Frequenznutzungsteilplan: 185 **Eintrag:** 185002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 108 - 117,975 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkfeuer

Frequenzteilbereich: 112 - 117,975 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (VOR UKW-Drehfunkfeuer zur Kursführung von Luftfahrzeugen)

Kanalraster: 25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 186 **Eintrag:** 186001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 117,975 - 137 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D199 D200 30 31

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 117,975 - 137 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)
Funkverkehr zwischen Bodenfunkstellen und Luftfunkstellen oder zwischen Luftfunkstellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung der Luftfunkstelle: 15 W
Kanalraster: 25 kHz und 8,33 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 186 **Eintrag:** 186002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 117,975 - 137 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D199 D200 30 31

Funkdienst: Mobiler Flugfunkdienst über Satelliten (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 117,975 - 137 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 186 **Eintrag:** 186003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 117,975 - 137 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D199 D200 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: D200: Rettungsfunk in See- und Luftfahrzeugen

Frequenzteilbereich: 121,45 - 121,55 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Internationale Notfrequenz 121,5 MHz

---

Frequenznutzungsteilplan: 186 **Eintrag:** 186004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 117,975 - 137 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D199 D200 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: D200: Rettungsfunk in See- und Luftfahrzeugen

Frequenzteilbereich: 123,05 - 123,15 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Hilfsfrequenz 123,1 MHz zur internationalen Notfrequenz 121,5 MHz

---

Frequenznutzungsteilplan: 187 **Eintrag:** 187001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137 - 137,025 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R) 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 137 - 137,025 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 187 **Eintrag:** 187002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137 - 137,025 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D208A D209

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 137 - 137,025 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 187 **Eintrag:** 187003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137 - 137,025 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 137 - 137,025 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 187 **Eintrag:** 187004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137 - 137,025 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 137 - 137,025 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 187 **Eintrag:** 187005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137 - 137,025 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 137 - 137,025 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten

---

Frequenznutzungsteilplan: 188 **Eintrag:** 188001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R) 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 188 **Eintrag:** 188002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) D208 D209

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 188 **Eintrag:** 188003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 188 **Eintrag:** 188004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 188 **Eintrag:** 188005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 137,025 - 137,175 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten

Frequenznutzungsteilplan: 189 **Eintrag:** 189001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 137,175 - 137,275 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 189 **Eintrag:** 189002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 189 **Eintrag:** 189003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Flugfunk

Frequenzteilbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	15 W ERP
Kanalbandbreite:	6 kHz
Kanalraster:	8,33 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 189 **Eintrag:** 189004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D208A D209

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 189 **Eintrag:** 189005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 189 **Eintrag:** 189006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 137,175 - 137,825 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten

Frequenznutzungsteilplan: 190 **Eintrag:** 190001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,825 - 138 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst (R) 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 137,825 - 138 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 190 **Eintrag:** 190002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,825 - 138 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) D208A D209

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 137,825 - 138 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)

Maximale zulässige äquivalente Leistungsflussdichte: 10 dB(W/4 kHz)
Kanalbandbreite: 5 kHz

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 190 **Eintrag:** 190003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,825 - 138 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 137,825 - 138 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

Frequenznutzungsteilplan: 190 **Eintrag:** 190004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,825 - 138 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 137,825 - 138 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 190 **Eintrag:** 190005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 137,825 - 138 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 137,825 - 138 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten

---

Frequenznutzungsteilplan: 191 **Eintrag:** 191001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 138 - 144 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST (OR)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 138 - 144 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 191 **Eintrag:** 191002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 138 - 144 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 138 - 144 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 192 **Eintrag:** 192001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 144 - 146 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 144 - 146 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 192 **Eintrag:** 192002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 144 - 146 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 144 - 146 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 193 **Eintrag:** 193001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 146 - 148 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 146 - 146,36 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 193 **Eintrag:** 193002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 146 - 148 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 146,36 - 146,92 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W EIRP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 193 **Eintrag:** 193003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 146 - 148 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 146,92 - 148 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 148 - 148,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 148 - 149,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)

Maximale zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 dB (W/4 kHz)
Kanalbandbreite:	5 kHz

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Erde-Weltraum) D218

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 148 - 149,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobile Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 148,4 - 149,01875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Duplexfrequenzbereich: 153 - 153,74 MHz

Die Bundesnetzagentur beabsichtigt, diesen Frequenzteilbereich mit möglichst flexiblen Frequenznutzungsbedingungen im Rahmen der Zuweisung an den Funkdienst zur Verfügung zu stellen. Hierzu ist jedoch eine europäisch einheitliche Vorgehensweise mit dem Ziel einer europaweiten Harmonisierung - insbesondere mit den an Deutschland angrenzenden Nachbarländern - erforderlich, sodass dieser Frequenzteilbereich möglichst europaweit harmonisiert genutzt werden kann. Die Bundesnetzagentur wird in den relevanten Gremien der CEPT und der EU, die sich mit der Identifizierung von harmonisierten Frequenzbereichen für flexible Nutzungen befassen, einen diesbezüglichen Vorschlag einbringen und vertreten.

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 149 ,14 - 149,32 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Kurzzeitpeilfunk

Frequenzteilbereich: 149,01875 - 149,03125 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Kurzstreckenfunk

Frequenzteilbereich: 149,01875 - 149,05625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Daten über kurze Entfernungen

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2015
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobile Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 149,05625 - 149,14 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Duplexfrequenzbereich: 153 - 153,74 MHz

Die Bundesnetzagentur beabsichtigt, diesen Frequenzteilbereich mit möglichst flexiblen Frequenznutzungsbedingungen im Rahmen der Zuweisung an den Funkdienst zur Verfügung zu stellen. Hierzu ist jedoch eine europäisch einheitliche Vorgehensweise mit dem Ziel einer europaweiten Harmonisierung - insbesondere mit den an Deutschland angrenzenden Nachbarländern - erforderlich, sodass dieser Frequenzteilbereich möglichst europaweit harmonisiert genutzt werden kann. Die Bundesnetzagentur wird in den relevanten Gremien der CEPT und der EU, die sich mit der Identifizierung von harmonisierten Frequenzbereichen für flexible Nutzungen befassen, einen diesbezüglichen Vorschlag einbringen und vertreten.

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 149,32 - 149,88 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Duplexfrequenzbereich:	153,92 - 154,48 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 194 **Eintrag:** 194010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148 - 149,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 149,88 - 149,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Daten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 195 **Eintrag:** 195001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 149,9 - 150,05 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D220 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D209 D224A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 149,9 - 150,05 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 195 **Eintrag:** 195002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 149,9 - 150,05 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D220 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D224B

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Satellitennavigation

Frequenzteilbereich: 149,9 - 150,05 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit durch Ausnutzung der Ausbreitungs-Eigenschaften der Funkwellen, unter Verwendung von Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Identifizierungszwecke (RFID)

Frequenzteilbereich: 150,05 - 150,24 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radiomarkierung von Tieren

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 150,05 - 150,7625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Tonsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 mW ERP

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 150,05 - 150,7625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 6 W ERP
Kanalbandbreite: 20 kHz
Kanalraster: 20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 150,8 - 150,98 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	155,4 - 155,58 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 150,98 - 151,06 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 150,98 - 151,06 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 151,06 - 151,08 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Signalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 151,08 - 151,1 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 151,1 - 151,16 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 151,1 - 151,16 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196011 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 151,16 - 151,36 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196012 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 151,36 - 153 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196013 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobile Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 153 - 153,74 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Duplexfrequenzbereich: 148,4 - 149,14 MHz

Die Bundesnetzagentur beabsichtigt, diesen Frequenzteilbereich mit möglichst flexiblen Frequenznutzungsbedingungen im Rahmen der Zuweisung an den Funkdienst zur Verfügung zu stellen. Hierzu ist jedoch eine europäisch einheitliche Vorgehensweise mit dem Ziel einer europaweiten Harmonisierung - insbesondere mit den an Deutschland angrenzenden Nachbarländern - erforderlich, sodass dieser Frequenzteilbereich möglichst europaweit harmonisiert genutzt werden kann. Die Bundesnetzagentur wird in den relevanten Gremien der CEPT und der EU, die sich mit der Identifizierung von harmonisierten Frequenzbereichen für flexible Nutzungen befassen, einen diesbezüglichen Vorschlag einbringen und vertreten.

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196014 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 153,74 - 155,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196015 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 155,4 - 155,58 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	150,8 - 150,98 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196016 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 155,76 - 155,88 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196017 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 155,88 - 156 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196018 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Binnenschifffahrtsfunk

Frequenzteilbereich: 156 - 156,7625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)
- zwischen Schiffsfunkstellen oder
- zwischen Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen
- zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord

Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschifffahrtsfunk.

Frequenznutzungsteilplan: 196 **Eintrag:** 196019 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 150,05 - 156,7625 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 D227 15 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 156 - 156,7625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten (Sprache oder Daten)
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen
- zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord

Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 13, 15 und 18 der VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 197 **Eintrag:** 197001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,7625 - 156,8375 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D226 30 31

Funkdienst: MOBILER SEEFUNKDIENST (Notfall und Anruf)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 156,7625 - 156,8375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten (Not, Sicherheit und Anruf) innerhalb der Seeschifffahrt

Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Anhänge 13, 15 und 18 der VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D226: Binnenschifffahrtsfunk

Frequenzteilbereich: 156,8375 - 157,4375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:
Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)
- zwischen Schiffsfunkstellen oder
- zwischen Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen
- zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord

Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschifffahrtsfunk.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D226: Seefunk

Frequenzteilbereich: 156,8375 - 157,4375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Seefunkstellen oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen
- zwischen zugeordneten Funkstellen für den Funkverkehr an Bord

Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 13, 15 und 18 der VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobile Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 157,44 - 158,34 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Duplexfrequenzbereich: 162,04 - 162,94 MHz

Die Bundesnetzagentur beabsichtigt, diesen Frequenzteilbereich mit möglichst flexiblen Frequenznutzungsbedingungen im Rahmen der Zuweisung an den Funkdienst zur Verfügung zu stellen. Hierzu ist jedoch eine europäisch einheitliche Vorgehensweise mit dem Ziel einer europaweiten Harmonisierung - insbesondere mit den an Deutschland angrenzenden Nachbarländern - erforderlich, sodass dieser Frequenzteilbereich möglichst europaweit harmonisiert genutzt werden kann. Die Bundesnetzagentur wird in den relevanten Gremien der CEPT und der EU, die sich mit der Identifizierung von harmonisierten Frequenzbereichen für flexible Nutzungen befassen, einen diesbezüglichen Vorschlag einbringen und vertreten.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 158,34 - 159,08 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 159,08 - 160,22 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Duplexfrequenzbereich:	163,68 - 164,82 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 160 - 160,18 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Tonzubringerübertragung und Regiefunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	60 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	164,6 - 164,78 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz / 50 kHz / 60 kHz
Kanalraster:	20 kHz / 60 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 160,22 - 160,24 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 160,24 - 160,28 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	164,84 - 164,88 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 160,28 - 160,32 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 160,32 - 160,36 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	164,92 - 164,96 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198011 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 160,36 - 160,48 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198012 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 160,48 - 160,56 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Signalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198013 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 160,56 - 160,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198014 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D226: Binnenschifffahrtsfunk

Frequenzteilbereich: 160,6 - 160,9625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)
- zwischen Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen

Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschifffahrtsfunk.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198015 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D226: Seefunk

Frequenzteilbereich: 160,6 - 160,9625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten
- zwischen Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 13, 15 und 18 der VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198016 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 160,98 - 161,02 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198017 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 161,02 - 161,04 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198018 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 161,02 - 161,04 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198019 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 161,04 - 161,1 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198020 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 161,1 - 161,12 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198021 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 161,1 - 161,12 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198022 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 161,12 - 161,16 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198023 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 161,16 - 161,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198024 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 161,16 - 161,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198025 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 161,2 - 161,24 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198026 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 161,24 - 161,4625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198027 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 161,4625 - 161,4875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198028 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D226: Binnenschifffahrtsfunk

Frequenzteilbereich: 161,4875 - 162,0375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)
- zwischen Schiffsfunkstellen (nur AIS) oder
- Landfunkstellen und Schiffsfunkstellen

Es gilt die Regionale Vereinbarung über den Binnenschifffahrtsfunk.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198029 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D226: Seefunk

Frequenzteilbereich: 161,4875 - 162,0375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)
- zwischen Seefunkstellen (nur AIS) oder
- Küstenfunkstellen und Seefunkstellen

Es gelten die speziellen Frequenznutzungsbedingungen gemäß Artikel 31, 32, 51, 52, Anhänge 13, 15 und 18 der VO Funk.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198030 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobile Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 162,04 - 162,94 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Duplexfrequenzbereich: 157,44 - 158,34 MHz

Die Bundesnetzagentur beabsichtigt, diesen Frequenzteilbereich mit möglichst flexiblen Frequenznutzungsbedingungen im Rahmen der Zuweisung an den Funkdienst zur Verfügung zu stellen. Hierzu ist jedoch eine europäisch einheitliche Vorgehensweise mit dem Ziel einer europaweiten Harmonisierung - insbesondere mit den an Deutschland angrenzenden Nachbarländern - erforderlich, sodass dieser Frequenzteilbereich möglichst europaweit harmonisiert genutzt werden kann. Die Bundesnetzagentur wird in den relevanten Gremien der CEPT und der EU, die sich mit der Identifizierung von harmonisierten Frequenzbereichen für flexible Nutzungen befassen, einen diesbezüglichen Vorschlag einbringen und vertreten.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198031 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 162,94 - 163,68 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198032 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 163,68 - 164,82 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	159,08 - 160,22 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198033 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 164,6 - 164,78 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Tonzubringerübertragung und Regiefunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	60 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	160 - 160,18 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz / 50 kHz / 60 kHz
Kanalraster:	20 kHz / 60 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198034 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 164,82 - 164,84 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Übertragung von Korrekturdaten für GPS-Satelliteninformationen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198035 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 164,84 - 164,88 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	160,24 - 160,28 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198036 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 164,88 - 164,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Übertragung von Korrekturdaten für GPS-Satelliteninformationen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198037 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 164,9 - 164,92 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198038 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 164,92 - 164,96 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	160,32 - 160,36 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198039 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 164,96 - 165,18 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198040 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 165,18 - 165,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198041 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 165,2 - 165,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexfrequenzbereich:	169,8 - 170,3 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details - wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen - berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198042 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 165,7 - 166,44 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198043 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 166,44 - 166,84 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	171,04 - 171,44 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198044 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 166,84 - 166,86 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198045 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 166,84 - 166,86 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Tonzubringerübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	20 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198046 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 166,86 - 166,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	171,46 - 171,5 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198047 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 166,9 - 166,92 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198048 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 166,9 - 166,92 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Tonzubringerübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	20 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198049 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 166,92 - 166,94 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	171,52 - 171,54 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198050 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 166,94 - 166,96 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198051 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 166,94 - 166,96 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Tonzubringerübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	20 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198052 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 166,96 - 166,98 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	171,56 - 171,58 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198053 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 166,98 - 167,1 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198054 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 166,98 - 167,1 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Tonzubringerübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	20 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198055 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 167,1 - 167,18 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	171,7 - 171,78 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198056 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 167,18 - 167,54 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	20 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198057 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 167,55 - 169,39 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexfrequenzbereich:	172,15 - 173,99 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details - wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen - berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198058 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobile Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 169,4 - 169,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Nutzung des Frequenzteilbereichs im Rahmen der Entscheidung 2005/928/EG der europäischen Kommission ohne die Funkanwendungen nach Artikel 3, Absatz 4, Punkt a) und Funkruf.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198059 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 169,8 - 170,3 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexfrequenzbereich:	165,2 - 165,7 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198060 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 170,30 - 170,32 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198061 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 170,32 - 170,38 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198062 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 170,32 - 170,38 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Führungsfunk für die einseitige Übertragung von Sprachsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198063 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 170,38 - 170,54 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198064 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 170,54 - 170,56 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Signalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198065 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 170,56 - 170,58 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198066 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 170,58 - 170,62 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Signalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198067 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 170,62 - 170,64 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198068 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 170,64 - 170,66 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198069 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 170,66 - 170,72 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198070 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 170,72 - 170,78 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198071 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 170,78 - 170,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprache und Signalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198072 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 170,8 - 170,84 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198073 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 170,84 - 171,04 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198074 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 171,04 - 171,44 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	166,44 - 166,84 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198075 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 171,44 - 171,46 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198076 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 171,46 - 171,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	166,86 - 166,9 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198077 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 171,5 - 171,52 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198078 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 171,52 - 171,54 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	166,92 - 166,94 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198079 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 171,54 - 171,56 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198080 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 171,56 - 171,58 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	166,96 - 166,98 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198081 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 171,58 - 171,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198082 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 171,7 - 171,78 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	300 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	167,1 - 167,18 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198083 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 171,78 - 172,15 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198084 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 172,15 - 173,99 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexfrequenzbereich:	167,55 - 169,39 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 198 **Eintrag:** 198085 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 156,8375 - 174 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D226 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 173,965 - 174 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprachsignalen für Hörhilfen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 mW ERP
Kanalbandbreite:	50 kHz
Kanalraster:	50 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 199 **Eintrag:** 199001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174 - 223 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 174 - 223 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 199 **Eintrag:** 199002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174 - 223 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 174 - 223 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch drahtlose Mikrofone

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP
Kanalbandbreite: 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 199 **Eintrag:** 199003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174 - 223 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernseh-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 174 - 223 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von analogen Fernseh-Rundfunksignalen (Bild, Ton und Daten))

Kanalbandbreite: 7 MHz
Kanalraster: 7 MHz

Die gemäß fortgeschriebenem Plan Wiesbaden 1995 in den Kanälen 5 - 11 (174 - 223 MHz) zugewiesenen T-DAB-Frequenzblockverteilungen sind gegenüber analogem Fernsehrundfunk bevorrechtigt; betroffene Fernsehsender müssen aus diesen Kanälen verlagert werden. Der Kanal 11 (216 - 223 MHz) muss mittelfristig von allen Fernsehrundfunksendern geräumt werden. Das Band III steht mit der Beendigung der Umstellung vom analogen auf digitalen Rundfunk mittelfristig dem analogen Fernsehrundfunk nicht mehr zur Verfügung.

Frequenznutzungsteilplan: 199 **Eintrag:** 199004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174 - 223 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernseh-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 174 - 223 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Bild-, Ton- und Datensignalen auf Basis des DVB-T-Standards.
Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).
Der Frequenzbereich 216 - 223 MHz (Kanal 11) ist ein Teilbereich des CEPT-Kernbandes für T-DAB und ist deshalb vorzugsweise für T-DAB vorgesehen. Die Übertragung von Rundfunk nach dem DAB-Standard hat im Frequenzbereich 216 - 223 MHz Vorrang vor der Übertragung von Rundfunk nach dem DVB-Standard.

Kanalbandbreite:	7 MHz
Kanalraster:	7 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 199 **Eintrag:** 199005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174 - 223 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 174 - 223 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Ton- und Datensignalen nach dem DAB-Standard.
Zusätzlich ist auch die Übertragung digitaler Bildsignale auf Basis des DAB-Standards möglich.
Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).
Der Frequenzbereich 216 - 223 MHz (Kanal 11) ist ein Teilbereich des CEPT-Kernbandes für T-DAB und ist deshalb vorzugsweise für T-DAB vorgesehen. Die Übertragung von Rundfunk nach dem DAB-Standard hat im Frequenzbereich 216 - 223 MHz Vorrang vor der Übertragung von Rundfunk nach dem DVB-Standard.

Kanalbandbreite:	1,54 MHz
Kanalraster:	1,75 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 200 **Eintrag:** 200001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 223 - 230 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 223 - 230 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch drahtlose Mikrofone

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW ERP
Kanalbandbreite: 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 200 **Eintrag:** 200002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 223 - 230 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST 16

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 223 - 230 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Ton- und Datensignalen nach dem DAB-Standard.
Zusätzlich ist auch die Übertragung digitaler Bildsignale auf Basis des DAB-Standards möglich.
Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).

Kanalbandbreite: 1,54 MHz
Kanalraster: 1,75 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 201 **Eintrag:** 201001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 230 - 235 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 230 - 235 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 201 **Eintrag:** 201002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 230 - 235 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 230 - 235 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 202 **Eintrag:** 202001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 235 - 272 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D199 D254 D256 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 235 - 272 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 202 **Eintrag:** 202002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 235 - 272 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D199 D254 D256 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 235 - 272 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 202 **Eintrag:** 202003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 235 - 272 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D199 D254 D256 30 31

Funkdienst: D199: Mobilfunkdienst über Satelliten

Nutzung: mil

Frequenznutzung: D199: Rettungsfunk in See- und Luftfahrzeugen

Frequenzteilbereich: 242,95 - 243,05 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aussendungen von Funkbaken zur Kennzeichnung der Notposition.

Frequenznutzungsteilplan: 202 **Eintrag:** 202004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 235 - 272 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D111 D199 D254 D256 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: D111: Such- und Rettungsfunk

Frequenzteilbereich: 242,95 - 243,05 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Internationale Notfrequenz 243 MHz

---

Frequenznutzungsteilplan: 203 **Eintrag:** 203001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 272 - 273 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 272 - 273 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 203 **Eintrag:** 203002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 272 - 273 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 272 - 273 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 203 **Eintrag:** 203003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 272 - 273 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde) 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 272 - 273 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

Koordinierung zwischen dem militärischen Bedarfsträger und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 204 **Eintrag:** 204001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 273 - 312 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 273 - 312 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 204 **Eintrag:** 204002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 273 - 312 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 273 - 312 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 205 **Eintrag:** 205001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 312 - 315 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 312 - 315 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 205 **Eintrag:** 205002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 312 - 315 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 312 - 315 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 205 **Eintrag:** 205003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 312 - 315 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) D254

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 312 - 315 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: .

Frequenznutzungsteilplan: 206 **Eintrag:** 206001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 315 - 322 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 315 - 322 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 206 **Eintrag:** 206002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 315 - 322 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 315 - 322 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 207 **Eintrag:** 207001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 322 - 328,6 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 322 - 328,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 207 **Eintrag:** 207002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 322 - 328,6 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 322 - 328,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 207 **Eintrag:** 207003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 322 - 328,6 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 322 - 328,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.
Koordinierung zwischen dem militärischen Bedarfsträger und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 208 **Eintrag:** 208001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 328,6 - 335,4 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D258

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugnavigation

Frequenzteilbereich: 328,6 - 335,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (Gleitwegsender des Instrumentenlandesystems (ILS))

Frequenznutzungsteilplan: 209 **Eintrag:** 209001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 335,4 - 387 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 335,4 - 387 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 209 **Eintrag:** 209002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 335,4 - 387 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST 17

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 335,4 - 387 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 209 **Eintrag:** 209003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 335,4 - 387 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST 17

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 17: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 380 - 385 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Bündelfunk der BOS

Duplexfrequenzbereich: 390 - 395 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 210 **Eintrag:** 210001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 387 - 390 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 387 - 390 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 210 **Eintrag:** 210002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 387 - 390 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 387 - 390 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 210 **Eintrag:** 210003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 387 - 390 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) D208A D224A

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 387 - 390 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 211 **Eintrag:** 211001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 390 - 399,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST 17

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 17: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 390 - 395 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Bündelfunk der BOS

Duplexfrequenzbereich: 380 - 385 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 211 **Eintrag:** 211002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 390 - 399,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 390 - 399,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 211 **Eintrag:** 211003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 390 - 399,9 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D254 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST 17

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 390 - 399,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 212 **Eintrag:** 212001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 399,9 - 400,05 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D220 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D209 D224A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 399,9 - 400,05 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)

Maximale zulässige äquivalente Leistungsflussdichte: 10 dB(W/4 kHz)
Kanalbandbreite: 5 kHz

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 der VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 212 **Eintrag:** 212002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 399,9 - 400,05 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D220 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D224B

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Satellitennavigation

Frequenzteilbereich: 399,9 - 400,05 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit durch Ausnutzung der Ausbreitungs-Eigenschaften der Funkwellen, unter Verwendung von Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 213 **Eintrag:** 213001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 400,05 - 400,15 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D261 30 31

Funkdienst: NORMALFREQUENZ- UND ZEITZEICHENFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (400,1 MHz)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 400,05 - 400,15 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenz 400,1 +/- 0,050 MHz für Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunkdienst über Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 214 **Eintrag:** 214001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 400,15 - 401 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D208A D209

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 400,15 - 401 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)

Maximale zulässige äquivalente Leistungsflussdichte: 10 dB(W/4 kHz)
Kanalbandbreite: 5 kHz

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 der VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 214 **Eintrag:** 214002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 400,15 - 401 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Weltraumfernwirkfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 400,15 - 401 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

Frequenznutzungsteilplan: 214 **Eintrag:** 214003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 400,15 - 401 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde) D263

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 400,15 - 401 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 214 **Eintrag:** 214004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 400,15 - 401 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 400,15 - 401 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung meteorologischer Daten zwischen Datensammelstationen (DCP, "Data Collection Platform") und Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 214 **Eintrag:** 214005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 400,15 - 401 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERHILFENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Wetterhilfenfunk

Frequenzteilbereich: 400,15 - 401 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von meteorologischen Daten

Frequenznutzungsteilplan: 215 **Eintrag:** 215001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 401 - 402 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 401 - 402 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 215 **Eintrag:** 215002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 401 - 402 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 401 - 402 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung meteorologischer Daten zwischen Datensammelstationen (DCP, "Data Collection Platform") und Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 215 **Eintrag:** 215003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 401 - 402 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERHILFENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Wetterhilfenfunk

Frequenzteilbereich: 401 - 402 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von meteorologischen Daten

Frequenznutzungsteilplan: 216 **Eintrag:** 216001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 402 - 403 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 18 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 402 - 403 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung medizinischer Daten und Messwerte

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP
Kanalbandbreite: 1 MHz (402,6 MHz +/- 500 kHz)

Frequenznutzungsteilplan: 216 **Eintrag:** 216002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 402 - 403 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 18 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 402 - 403 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung meteorologischer Daten zwischen Datensammelstationen (DCP, "Data Collection Platform") und Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 216 **Eintrag:** 216003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 402 - 403 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 18 30 31

Funkdienst: WETTERHILFENFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Wetterhilfenfunk

Frequenzteilbereich: 402,2 - 403 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von meteorologischen Daten

Maximal zulässige Sendeleistung: 100 mW bis max. 10 km Aufstiegshöhe
300 mW bis max. 30 km Aufstiegshöhe
Kanalraster: 20 kHz / 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 217 **Eintrag:** 217001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 403 - 406 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 18 30 31

Funkdienst: WETTERHILFENFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Wetterhilfenfunk

Frequenzteilbereich: 403 - 406 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von meteorologischen Daten

Maximal zulässige Sendeleistung:	100 mW bis max. 10 km Aufstiegshöhe 300 mW bis max. 30 km Aufstiegshöhe
Kanalraster:	20 kHz / 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 218 **Eintrag:** 218001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 406 - 406,1 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D266 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Such- und Rettungsfunk

Frequenzteilbereich: 406 - 406,1 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satellitenfunk zur Kennzeichnung der Notposition

Frequenznutzungsteilplan: 219 **Eintrag:** 219001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 406,1 - 410 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 406,1 - 410 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 219 **Eintrag:** 219002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 406,1 - 410 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 406,1 - 410 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 220 **Eintrag:** 220001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 410 - 420 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 410 - 411 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einkanal-Richtfunk

Duplexfrequenzbereich:	420 - 421 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenzbereiche 7125 - 7137 MHz und 7413 - 7425 MHz sind als Alternativen für Einkanal-Richtfunk vorgesehen.

Frequenznutzungsteilplan: 220 **Eintrag:** 220002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 410 - 420 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk/Bündelfunk

Frequenzteilbereich: 410 - 420 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP (12,5-kHz-Systeme) 12 W ERP (25-kHz-Systeme)
Duplexfrequenzbereich:	420 - 430 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz / 25 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz / 25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 220 **Eintrag:** 220003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 410 - 420 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 419,72 - 419,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2015
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	429,72 - 429,80 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 220 **Eintrag:** 220004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 410 - 420 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 419,83125 - 419,98125 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	429,83125 - 429,98125 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 220 **Eintrag:** 220005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 410 - 420 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk/Bündelfunk

Frequenzteilbereich: 419,99375 - 420 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz

Innerhalb des Betriebsfunks/Bündelfunks ausschließlich für zusätzlichen Simplex-Betrieb (Sprache und Daten).

Frequenznutzungsteilplan: 221 **Eintrag:** 221001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 420 - 430 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk/Bündelfunk

Frequenzteilbereich: 420 - 420,00625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz

Innerhalb des Betriebsfunks/Bündelfunks ausschließlich für zusätzlichen Simplex-Betrieb (Sprache und Daten).

Frequenznutzungsteilplan: 221 **Eintrag:** 221002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 420 - 430 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 420 - 421 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einkanal-Richtfunk

Duplexfrequenzbereich:	410 - 411 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Die Frequenzbereiche 7125 - 7137 MHz und 7413 - 7425 MHz sind als Alternativen für Einkanal-Richtfunk vorgesehen.

Frequenznutzungsteilplan: 221 **Eintrag:** 221003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 420 - 430 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk/Bündelfunk

Frequenzteilbereich: 420 - 430 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 W ERP (12,5-kHz-Systeme) 200 W ERP (25-kHz-Systeme)
Duplexfrequenzbereich:	410 - 420 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz / 25 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz / 25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 221 **Eintrag:** 221004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 420 - 430 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 429,72 - 429,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2015
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	419,72 - 419,8 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 221 **Eintrag:** 221005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 420 - 430 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 429,83125 - 429,98125 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	419,83125 - 419,98125 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 222 **Eintrag:** 222001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 430 - 440 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 19 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 19: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 430 - 440 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: In diesem Frequenzbereich sind Einzelfrequenzen für militärische Radar-Anwendungen mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 222 **Eintrag:** 222002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 430 - 440 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 19 30 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 430 - 440 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 222 **Eintrag:** 222003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 430 - 440 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 19 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 433,05 - 434,79 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100 %

Frequenznutzungsteilplan: 222 **Eintrag:** 222004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 430 - 440 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 19 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Fernsteuerung von Modellen

Frequenzteilbereich: 433,0875 - 434,7625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Fernsteuersignalen in einer Richtung

Nutzungsdauer befristet bis: 31.12.2008
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP
Kanalraster: 25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 222 **Eintrag:** 222005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 430 - 440 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 19 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 433,0875 - 434,7625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	5 W ERP
Kanalbandbreite:	25 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 222 **Eintrag:** 222006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 430 - 440 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 19 30 31

Funkdienst: D282: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 435 - 438 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk/Bündelfunk

Frequenzteilbereich: 440 - 443 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	445 - 448 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstücksüberschreitender Personenruffunk

Frequenzteilbereich: 443 - 443,11875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung digitaler Nachrichten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	15 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 443,11875 - 443,58125 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 443,58125 - 443,59375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Duplexfrequenzbereich:	448,58125 - 448,59375 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: 20: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 443,59375 - 444,96875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Festfunkzubringer zur Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Duplexfrequenzbereich:	448,59375 - 449,96875 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS.
Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt.
Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 443,59375 - 444,96875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Duplexfrequenzbereich:	448,59375 - 449,96875 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz und 20 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz und 20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS.
Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt.
Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 444,96875 - 445 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Duplexfrequenzbereich:	449,96875 - 450 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk/Bündelfunk

Frequenzteilbereich: 445 - 448 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	440 - 443 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk/Bündelfunk

Frequenzteilbereich: 445,2 - 445,3 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Innerhalb des Betriebsfunks/Bündelfunks ausschließlich für zusätzlichen Gerät-zu-Gerät-Simplex-Betrieb (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	10 kHz / 12,5 kHz / 25 kHz
Kanalraster:	10 kHz / 12,5 kHz / 25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Kurzstreckenfunk

Frequenzteilbereich: 446 - 446,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten über kurze Entfernungen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	0,5 W ERP
Kanalbandbreite:	6,25 kHz / 12,5 kHz
Kanalraster:	6,25 kHz / 12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223011 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 447,96875 - 448,00625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223012 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstücksüberschreitender Personenruffunk

Frequenzteilbereich: 448,00625 - 448,04375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung digitaler Nachrichten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	15 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223013 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 448,04375 - 448,14375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223014 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 448,14375 - 448,15625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten für Sicherungszwecke (Rottenwarnanlagen)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223015 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 448,15625 - 448,4125 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223016 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkruf

Frequenzteilbereich: 448,4125 - 448,4375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 W ERP
Kanalbandbreite:	25 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223017 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 448,4375 - 448,4625 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223018 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkruf

Frequenzteilbereich: 448,4625 - 448,4875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 W ERP
Kanalbandbreite:	25 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223019 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 448,4875 - 448,56875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223020 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 448,56875 - 448,58125 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Terrestrische Korrekturdaten für satellitengestützte Navigationsverfahren

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	5 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223021 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 448,58125 - 448,59375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	443,58125 - 443,59375 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223022 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: 20: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 448,59375 - 449,96875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Festfunkzubringer zur Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	25 dBW ERP
Duplexfrequenzbereich:	443,59375 - 444,96875 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223023 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 448,59375 - 449,96875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	443,59375 - 444,96875 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz und 20 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz und 20 kHz

Die Frequenznutzungen enden nach Migration in das digitale Mobilfunknetz der BOS. Das Auslaufen der analogen Nutzungen wird im Rahmen eines Rückgabekonzeptes festgelegt. Dabei können auch Details, wie z. B. weitere Nutzung der analogen Kanäle für Sonderanwendungen, berücksichtigt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223024 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: D286: Weltraumfernwirkfunkdienst (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 449,75 - 450,25 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223025 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: D286: Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 449,75 - 450,25 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223026 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 449,96875 - 450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	444,96875 - 445 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223027 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Datenfunk

Frequenzteilbereich: 450 - 450,1 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten (8 Kanäle)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP (für mobile Funkstellen)
Duplexfrequenzbereich:	460 - 460,1 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223028 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk/Bündelfunk

Frequenzteilbereich: 450 - 455,74 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Duplexfrequenzbereich:	460 - 465,74 MHz
Für schmalbandige Funkanwendungen:	
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP (12,5-kHz-Systeme) 12 W ERP (25-kHz-Systeme)
Kanalbandbreite:	12,5 kHz / 25 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz / 25 kHz
Für weitbandige Funkanwendungen:	
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP (≤ 200-kHz-Systeme) 200 mW ERP (1,25-MHz-Systeme)
Kanalbandbreite:	≤ 200 kHz / 1,25 MHz
Kanalraster:	25 kHz / 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223029 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk/Telemetrie

Frequenzteilbereich: 450,1 - 451 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen (Steuer-, Mess- oder Regelsignale)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	460,1 - 461 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz / 25 kHz / 50 kHz / 100 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223030 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 455,74 - 455,78 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223031 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 455,78 - 455,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	465,78 - 465,8 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223032 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 455,8 - 455,82 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223033 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 455,82 - 455,88 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	465,82 - 465,88 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223034 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 455,88 - 455,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223035 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 455,9 - 455,92 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	465,9 - 465,92 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223036 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 455,92 - 455,96 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223037 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 455,98 - 456 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223038 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456 - 456,02 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	466 - 466,02 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223039 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,02 - 456,04 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223040 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,04 - 456,06 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	466,04 - 466,06 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223041 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,06 - 456,1 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223042 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,1 - 456,14 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	466,1 - 466,14 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223043 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,14 - 456,16 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223044 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 456,16 - 456,18 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Duplexfrequenzbereich:	466,16 - 466,18 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223045 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,18 - 456,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223046 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 456,2 - 456,22 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223047 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,22 - 456,24 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223048 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 456,24 - 456,26 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223049 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 456,28 - 456,3 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223050 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,3 - 456,32 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223051 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 456,32 - 456,34 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Duplexfrequenzbereich:	466,32 - 466,34 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223052 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,34 - 456,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223053 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 456,4 - 456,44 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223054 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,44 - 456,46 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	466,44 - 466,46 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223055 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,46 - 456,48 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223056 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstücksprechfunk

Frequenzteilbereich: 456,48 - 456,66 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Duplexfrequenzbereich:	466,48 - 466,66 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223057 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 456,66 - 457,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223058 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 457,4 - 458,32 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	200 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	467,4 - 468,32 MHz
Kanalbandbreite:	25 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223059 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: D287: Mobiler Seefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 457,5125 - 457,5875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Funkverkehr an Bord von Schiffen auf Seewasserstraßen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	467,5125 - 467,5875 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz / 25 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz / 25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223060 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 458,32 - 459,38 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223061 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 459,38 - 459,44 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223062 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 459,44 - 459,52 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Duplexfrequenzbereich:	469,44 - 469,52 MHz
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223063 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 459,52 - 459,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223064 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 459,6 - 460 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223065 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Datenfunk

Frequenzteilbereich: 460 - 460,1 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten (8 Kanäle)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP (für ortsfeste Funkstellen)
Duplexfrequenzbereich:	450 - 450,1 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223066 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk/Bündelfunk

Frequenzteilbereich: 460 - 465,74 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Duplexfrequenzbereich:	450 - 455,74 MHz
Für schmalbandige Funkanwendungen:	
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 W ERP (12,5-kHz-Systeme) 200 W ERP (25-kHz-Systeme)
Kanalbandbreite:	12,5 kHz / 25 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz / 25 kHz
Für weitbandige Funkanwendungen:	
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	200 W ERP (≤ 200-kHz-Systeme) 200 W ERP (1,25-MHz-Systeme)
Kanalbandbreite:	≤ 200 kHz / 1,25 MHz
Kanalraster:	25 kHz / 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223067 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk/Telemetrie

Frequenzteilbereich: 460,1 - 461 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen (Steuer-, Mess- oder Regelsignale)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	450,1 - 451 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz / 25 kHz / 50 kHz / 100 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223068 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 465,74 - 465,78 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223069 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 465,78 - 465,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	455,78 - 455,8 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223070 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 465,8 - 465,82 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223071 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 465,82 - 465,88 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	455,82 - 455,88 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223072 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 465,88 - 465,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223073 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 465,9 - 465,92 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	455,9 - 455,92 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223074 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 465,92 - 465,96 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223075 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkruf

Frequenzteilbereich: 465,96 - 465,98 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223076 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 465,98 - 466 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223077 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466 - 466,02 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	456 - 456,02 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223078 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,02 - 466,04 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223079 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,04 - 466,06 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	456,04 - 456,06 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223080 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkruf

Frequenzteilbereich: 466,0625 - 466,0875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz / 25 kHz
Kanalraster:	20 kHz / 25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223081 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,08 - 466,1 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223082 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,1 - 466,14 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	456,1 - 456,14 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223083 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,14 - 466,16 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223084 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 466,16 - 466,18 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Duplexfrequenzbereich:	456,16 - 456,18 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223085 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,18 - 466,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223086 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 466,2 - 466,22 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223087 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkruf

Frequenzteilbereich: 466,22 - 466,24 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	100 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223088 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 466,24 - 466,26 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223089 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 466,26 - 466,28 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223090 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,28 - 466,32 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223091 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 466,32 - 466,34 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Duplexfrequenzbereich:	456,32 - 456,34 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223092 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,34 - 466,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223093 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 466,4 - 466,42 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	500 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223094 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,42 - 466,44 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223095 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,44 - 466,46 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	456,44 - 456,46 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223096 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,46 - 466,48 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223097 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstücksprechfunk

Frequenzteilbereich: 466,48 - 466,66 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	456,48 - 456,66 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223098 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 466,66 - 467,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223099 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 467,4 - 468,32 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache, Daten und Fernwirken)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	200 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	457,4 - 458,32 MHz
Kanalbandbreite:	25 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223100 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: D287: Mobiler Seefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 467,5125 - 467,5875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Funkverkehr an Bord von Schiffen auf Seewasserstraßen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	2 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	457,5125 - 457,5875 MHz
Kanalbandbreite:	12,5 kHz / 25 kHz
Kanalraster:	12,5 kHz / 25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223101 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Grundstückspersonenruffunk

Frequenzteilbereich: 468,32 - 469,18 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Signalen zur einseitigen Nachrichtenübermittlung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	5 W ERP
Kanalbandbreite:	25 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223102 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 469,18 - 469,44 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223103 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 469,44 - 469,52 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	459,44 - 459,52 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223104 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 469,52 - 469,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223105 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 469,6 - 469,98 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung innerbetrieblicher Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	12 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 223 **Eintrag:** 223106 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 440 - 470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D209 D286 D287 3 20 30 31

Funkdienst: MOBILER LANDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 469,98 - 470 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	5 mW ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 224 **Eintrag:** 224001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 470 - 790 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D291A D306 21 30 31

Funkdienst: D291A: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Windprofil-Messradar

Frequenzteilbereich: 470 - 494 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Radare zur höhenabhängigen Bestimmung der Windrichtung und der Geschwindigkeit

---

Frequenznutzungsteilplan: 224 **Eintrag:** 224002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 470 - 790 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D291A D306 21 30 31

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst D296

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 470 - 606 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch drahtlose Mikrofone

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	200 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Mitnutzung der Fernsehkanäle 21 - 37

Frequenznutzungsteilplan: 224 **Eintrag:** 224003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 470 - 790 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D291A D306 21 30 31

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst D296

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 470 - 790 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprach- und Tonsignalen für Reportagezwecke (Betriebsfunk)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 30 W ERP
Kanalbandbreite: 20 kHz

Nutzung der 1-MHz-Lücken innerhalb der analogen Fernseh-Kanäle 21 - 27.
Die Nutzungen sind mit der Umstellung auf digitalen Fernsehrundfunk auslaufend.

Frequenznutzungsteilplan: 224 **Eintrag:** 224004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 470 - 790 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D291A D306 21 30 31

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst D296

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 470 - 790 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen für Reportagezwecke (Reportageleitungen)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 250 W ERP
Kanalbandbreite: 300 kHz

Nutzung der 1-MHz-Lücken innerhalb der analogen Fernseh-Kanälen 21 - 60.
Die Nutzungen sind mit der Umstellung auf digitalen Fernsehrundfunk auslaufend.

Frequenznutzungsteilplan: 224 **Eintrag:** 224005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 470 - 790 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D291A D306 21 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST 6

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernseh-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 470 - 790 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Bild-, Ton- und Datensignalen auf Basis des DVB-T-Standards.
Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).

Kanalbandbreite: 8 MHz
Kanalraster: 8 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 224 **Eintrag:** 224006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 470 - 790 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D291A D306 21 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST 6

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Fernseh-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 470 - 790 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von analogen Fernseh-Rundfunksignalen (Bild, Ton und Daten)

Kanalbandbreite:	7 MHz
Kanalraster:	8 MHz

Der Frequenzbereich 470 - 790 MHz (Kanäle 21 - 60) steht langfristig dem anlogen Fernsehrundfunk nicht mehr zur Verfügung; die Nutzungen sind mit der Umstellung auf digitalen Fernsehrundfunk auslaufend.

Frequenznutzungsteilplan: 224 **Eintrag:** 224007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 470 - 790 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D291A D306 21 30 31

Funkdienst: D306: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 608 - 614 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 224 **Eintrag:** 224008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 470 - 790 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D291A D306 21 30 31

Funkdienst: Mobiler Landfunkdienst D296

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 614 - 790 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch drahtlose Mikrofone

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	200 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Mitnutzung der Fernsehkanäle 39 - 60

Frequenznutzungsteilplan: 225 **Eintrag:** 225001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 790 - 862 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 790 - 814 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 225 **Eintrag:** 225002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 790 - 862 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 790 - 862 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch drahtlose Mikrofone

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 mW ERP
Kanalbandbreite:	200 kHz
Kanalraster:	25 kHz

Die Nutzung drahtloser Mikrofone ist gegenüber Rundfunknutzungen und Nutzungen des festen Funkdienstes nachrangig und auf Anwendungen im Zusammenhang mit Rundfunk beschränkt.

Frequenznutzungsteilplan: 225 **Eintrag:** 225003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 790 - 862 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 13: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 80,04 - 80,9 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	50 W ERP
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 225 **Eintrag:** 225004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 790 - 862 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 81 - 81,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	71,2 - 71,7 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 225 **Eintrag:** 225005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 790 - 862 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST 22

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Fernseh-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 814 - 838 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Bild-, Ton- und Datensignalen nach dem DVB-T-Standard.
Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).

Kanalbandbreite:	8 MHz
Kanalraster:	8 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 225 **Eintrag:** 225006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 790 - 862 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 13: Betriebsfunk

Frequenzteilbereich: 82,34 - 82,76 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Informationen (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	6 W ERP
Duplexfrequenzbereich:	72,34 - 72,76 MHz
Kanalbandbreite:	20 kHz
Kanalraster:	20 kHz

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 225 **Eintrag:** 225007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 790 - 862 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 838 - 862 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 226 **Eintrag:** 226001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 862 - 890 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Drahtlose Audioanwendungen

Frequenzteilbereich: 863 - 865 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Audio-Signalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP

In der CEPT wird untersucht, ob innerhalb des Frequenzbereichs 862 - 890 MHz der Frequenzteilbereich 862 - 863 MHz für die Frequenznutzung "Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite" ("Short Range Devices", SRD) vorgesehen werden kann.

Bis zum 31.12.2008 ist im Frequenzteilbereich 864,1 - 868,1 MHz noch die Frequenznutzung "Schnurlose Telekommunikation (CT2)" mit Einschränkungen möglich. Störungen durch andere Frequenznutzungen sind von ihr hinzunehmen; andere Frequenznutzungen dürfen durch sie nicht gestört werden.

Frequenznutzungsteilplan: 226 **Eintrag:** 226002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 862 - 890 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 863 - 865 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen im Nahbereich

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP

In der CEPT wird untersucht, ob innerhalb des Frequenzbereichs 862 - 890 MHz der Frequenzteilbereich 862 - 863 MHz für die Frequenznutzung "Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite" ("Short Range Devices", SRD) vorgesehen werden kann.

Bis zum 31.12.2008 ist im Frequenzteilbereich 864,1 - 868,1 MHz noch die Frequenznutzung "Schnurlose Telekommunikation (CT2)" mit Einschränkungen möglich. Störungen durch andere Frequenznutzungen sind von ihr hinzunehmen; andere Frequenznutzungen dürfen durch sie nicht gestört werden.

Frequenznutzungsteilplan: 226 **Eintrag:** 226003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 862 - 890 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 863 - 870 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten und Tonsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW ERP

Für die Frequenznutzung gelten unterschiedliche relative Frequenzbelegungsdauern ("duty cycle") oder Festlegungen bezüglich des Kanalzugriffs ("listen before talk" (LBT) vorzugsweise mit "adaptive frequency agility" (AFA)). Die genauen Festlegungen sind den Allgemeinzuteilungen für diesen Frequenzteilbereich zu entnehmen.

In der CEPT wird untersucht, ob innerhalb des Frequenzbereichs 862 - 890 MHz der Frequenzteilbereich 862 - 863 MHz für die Frequenznutzung "Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite" ("Short Range Devices", SRD) vorgesehen werden kann.

Bis zum 31.12.2008 ist im Frequenzteilbereich 864,1 - 868,1 MHz noch die Frequenznutzung "Schnurlose Telekommunikation (CT2)" mit Einschränkungen möglich. Störungen durch andere Frequenznutzungen sind von ihr hinzunehmen; andere Frequenznutzungen dürfen durch sie nicht gestört werden.

Frequenznutzungsteilplan: 226 **Eintrag:** 226004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 862 - 890 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 864,8 - 865 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Sprachanwendungen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW ERP
Kanalbandbreite: 50 kHz

Bis zum 31.12.2008 ist im Frequenzteilbereich 864,1 - 868,1 MHz noch die Frequenznutzung "Schnurlose Telekommunikation (CT2)" mit Einschränkungen möglich. Störungen durch andere Frequenznutzungen sind von ihr hinzunehmen; andere Frequenznutzungen dürfen durch sie nicht gestört werden.

Frequenznutzungsteilplan: 226 **Eintrag:** 226005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 862 - 890 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Identifizierungszwecke (RFID)

Frequenzteilbereich: 865 - 868 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten zu Identifizierung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 2 W ERP - "listen before talk" (LBT)

Bis zum 31.12.2008 ist im Frequenzteilbereich 864,1 - 868,1 MHz noch die Frequenznutzung "Schnurlose Telekommunikation (CT2)" mit Einschränkungen möglich. Störungen durch andere Frequenznutzungen sind von ihr hinzunehmen; andere Frequenznutzungen dürfen durch sie nicht gestört werden.

Frequenznutzungsteilplan: 226 **Eintrag:** 226006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 862 - 890 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Alarmierungszwecke

Frequenzteilbereich: 868 - 870 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten zur Alarmierung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW ERP
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 10 %

Bis zum 31.12.2008 ist im Frequenzteilbereich 864,1 - 868,1 MHz noch die Frequenznutzung "Schnurlose Telekommunikation (CT2)" mit Einschränkungen möglich. Störungen durch andere Frequenznutzungen sind von ihr hinzunehmen; andere Frequenznutzungen dürfen durch sie nicht gestört werden.

Frequenznutzungsteilplan: 226 **Eintrag:** 226007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 862 - 890 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 870 - 876 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Die zukünftige Widmung der Frequenzteilbereiche 870 - 876 MHz und 915 - 921 MHz wird insbesondere von der Entwicklung des zivilen und militärischen Bedarfs abhängen. Es ist geplant, Teilbereiche davon dem Betriebsfunk/Bündelfunk zuzuordnen.*

Frequenznutzungsteilplan: 226 **Eintrag:** 226008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 862 - 890 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 876 - 880 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Daten- und Sprachübertragung in GSM-R-Technik und deren Weiterentwicklungen

Duplexfrequenzbereich: 921 - 925 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 226 **Eintrag:** 226009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 862 - 890 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 880 - 890 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler zellularer Mobilfunk nach dem GSM-Standard und dessen Weiterentwicklungen

Duplexfrequenzbereich: 925 - 935 MHz
Kanalbandbreite: 200 kHz
Kanalraster: 200 kHz

Bis zum 31.12.2008 ist im Frequenzteilbereich 885 - 887 MHz noch die Frequenznutzung "Schnurlose Telekommunikation (CT1+)" mit Einschränkungen möglich. Störungen durch andere Frequenznutzungen sind von ihr hinzunehmen; andere Frequenznutzungen dürfen durch sie nicht gestört werden.

Frequenznutzungsteilplan: 227 **Eintrag:** 227001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 890 - 960 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 890 - 915 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler zellularer Mobilfunk nach dem GSM-Standard und dessen Weiterentwicklungen

Duplexfrequenzbereich: 935 - 960 MHz
Kanalbandbreite: 200 kHz
Kanalraster: 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 227 **Eintrag:** 227002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 890 - 960 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 915 - 921 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Die zukünftige Widmung der Frequenzteilbereiche 870 - 876 MHz und 915 - 921 MHz wird insbesondere von der Entwicklung des zivilen und militärischen Bedarfs abhängen. Es ist geplant, Teilbereiche davon dem Betriebsfunk/Bündelfunk zuzuordnen.

Frequenznutzungsteilplan: 227 **Eintrag:** 227003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 890 - 960 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 921 - 925 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Daten- und Sprachübertragung in GSM-R-Technik und deren Weiterentwicklungen

Duplexfrequenzbereich: 876 - 880 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 227 **Eintrag:** 227004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 890 - 960 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 925 - 935 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler zellularer Mobilfunk nach dem GSM-Standard und dessen Weiterentwicklungen

Duplexfrequenzbereich: 880 - 890 MHz
Kanalbandbreite: 200 kHz
Kanalraster: 200 kHz

Bis zum 31.12.2008 ist im Frequenzteilbereich 930 - 932 MHz noch die Frequenznutzung "Schnurlose Telekommunikation (CT1+)" mit Einschränkungen möglich. Störungen durch andere Frequenznutzungen sind von ihr hinzunehmen; andere Frequenznutzungen dürfen durch sie nicht gestört werden.

Frequenznutzungsteilplan: 227 **Eintrag:** 227005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 890 - 960 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 935 - 960 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler zellularer Mobilfunk nach dem GSM-Standard und dessen Weiterentwicklungen

Duplexfrequenzbereich: 890 - 915 MHz
Kanalbandbreite: 200 kHz
Kanalraster: 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 228 **Eintrag:** 228001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 960 - 1215 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D328 D328A 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugnavigation

Frequenzteilbereich: 960 - 1215 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen (DME/TACAN - Entfernungsmesseinrichtung)

Frequenznutzungsteilplan: 228 **Eintrag:** 228002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 960 - 1215 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D328 D328A 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 960 - 1215 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 228 **Eintrag:** 228003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 960 - 1215 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D328 D328A 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugnavigation

Frequenzteilbereich: 1025 - 1035 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen

Frequenznutzungsteilplan: 228 **Eintrag:** 228004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 960 - 1215 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D328 D328A 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugnavigation

Frequenzteilbereich: 1085 - 1095 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Navigationssysteme gemäß Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen

---

Frequenznutzungsteilplan: 228 **Eintrag:** 228005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 960 - 1215 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D328 D328A 30 31

Funkdienst: D328A: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1164 - 1215 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 229 **Eintrag:** 229001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1215 - 1240 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 1215 - 1240 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 229 **Eintrag:** 229002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1215 - 1240 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D329 (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1215 - 1240 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 229 **Eintrag:** 229003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1215 - 1240 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1215 - 1240 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 229 **Eintrag:** 229004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1215 - 1240 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 1215 - 1240 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 230 **Eintrag:** 230001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1240 - 1250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 1240 - 1250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 230 **Eintrag:** 230002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1240 - 1250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 1240 - 1250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 230 **Eintrag:** 230003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1240 - 1250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D329 (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1240 - 1250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 230 **Eintrag:** 230004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1240 - 1250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1240 - 1250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 230 **Eintrag:** 230005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1240 - 1250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 30 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 1240 - 1250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 231 **Eintrag:** 231001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1250 - 1260 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 1250 - 1260 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 231 **Eintrag:** 231002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1250 - 1260 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 1250 - 1260 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 231 **Eintrag:** 231003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1250 - 1260 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Flugsicherungsradar

Frequenzteilbereich: 1250 - 1260 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Rundsichtradar der Flugsicherung zur Luftraumüberwachung

---

Frequenznutzungsteilplan: 231 **Eintrag:** 231004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1250 - 1260 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D329 (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1250 - 1260 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 231 **Eintrag:** 231005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1250 - 1260 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 1250 - 1260 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 232 **Eintrag:** 232001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1260 - 1300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 23 30 31

Funkdienst: D282: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 1260 - 1270 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 232 **Eintrag:** 232002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1260 - 1300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 23 30 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 1260 - 1300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 232 **Eintrag:** 232003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1260 - 1300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 23 30 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 1260 - 1300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Satelliten zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen sowie zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 232 **Eintrag:** 232004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1260 - 1300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 23 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D329 (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1260 - 1300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 232 **Eintrag:** 232005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1260 - 1300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 23 30 31

Funkdienst: ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1260 - 1300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 232 **Eintrag:** 232006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1260 - 1300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 23 30 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 1260 - 1300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 232 **Eintrag:** 232007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1260 - 1300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 23 30 31

Funkdienst: ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Windprofil-Messradar

Frequenzteilbereich: 1270 - 1295 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radare zur höhenabhängigen Bestimmung der Windrichtung und der Geschwindigkeit

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 232 **Eintrag:** 232008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1260 - 1300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 23 30 31

Funkdienst: ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Ortung von Verschütteten

Frequenzteilbereich: 1298 - 1300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Auffindung von insbesondere unter Trümmern verschütteten Lebewesen

Maximale äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 233 **Eintrag:** 233001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1300 - 1340 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 13 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1300 - 1340 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 233 **Eintrag:** 233002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1300 - 1340 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 13 30 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1300 - 1340 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 234 **Eintrag:** 234001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1340 - 1350 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D337

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Flugsicherungsradar

Frequenzteilbereich: 1340 - 1350 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Rundsichtradar der Flugsicherung zur Luftraumüberwachung

Frequenznutzungsteilplan: 234 **Eintrag:** 234002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1340 - 1350 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D337A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1340 - 1350 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 235 **Eintrag:** 235001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1350 - 1400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D339 30 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1350 - 1375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 235 **Eintrag:** 235002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1350 - 1400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D339 30 31

Funkdienst: D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1370 - 1400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 235 **Eintrag:** 235003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1350 - 1400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D339 30 31

Funkdienst: D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1370 - 1400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 235 **Eintrag:** 235004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1350 - 1400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D339 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1375 - 1400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 236 **Eintrag:** 236001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1400 - 1427 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 30 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 1400 - 1427 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 236 **Eintrag:** 236002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1400 - 1427 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 30 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 1400 - 1427 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 236 **Eintrag:** 236003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1400 - 1427 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 1400 - 1427 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.

Frequenznutzungsteilplan: 237 **Eintrag:** 237001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1427 - 1429 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1427 - 1429 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 237 **Eintrag:** 237002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1427 - 1429 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1427 - 1429 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 237 **Eintrag:** 237003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1427 - 1429 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 1427 - 1429 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 238 **Eintrag:** 238001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1429 - 1452 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1429 - 1452 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 238 **Eintrag:** 238002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1429 - 1452 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1429 - 1452 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 239 **Eintrag:** 239001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1452 - 1492 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST D345

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Ton-Rundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 1452 - 1479,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von digitalen Ton- und Datensignalen nach dem DAB-Standard. Zusätzlich ist auch die Übertragung digitaler Bildsignale auf Basis des DAB-Standards möglich. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).

Kanalbandbreite: 1,54 MHz
Kanalraster: 1,75 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 239 **Eintrag:** 239002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1452 - 1492 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Telemetrie

Frequenzteilbereich: 1474 - 1481,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Auslaufend Datenübertragung für Telemetriezwecke

Frequenznutzungsteilplan: 239 **Eintrag:** 239003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1452 - 1492 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D345

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Satellitenrundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 1479,5 - 1492 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von digitalen Ton- und Datensignalen nach dem DAB-Standard. Zusätzlich ist auch die Übertragung digitaler Bildsignale auf Basis des DAB-Standards möglich. Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).

Frequenznutzungsteilplan: 239 **Eintrag:** 239004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1452 - 1492 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1482 - 1492 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 240 **Eintrag:** 240001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1492 - 1525 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1492 - 1525 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 240 **Eintrag:** 240002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1492 - 1525 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1492 - 1525 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 241 **Eintrag:** 241001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1525 - 1530 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1525 - 1530 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 241 **Eintrag:** 241002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1525 - 1530 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1525 - 1530 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 241 **Eintrag:** 241003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1525 - 1530 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 1525 - 1530 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 242 **Eintrag:** 242001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1530 - 1535 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1530 - 1535 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 242 **Eintrag:** 242002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1530 - 1535 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D353A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1530 - 1535 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15 VO Funk).

Frequenznutzungsteilplan: 242 **Eintrag:** 242003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1530 - 1535 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 1530 - 1535 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 243 **Eintrag:** 243001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1535 - 1544 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D353A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1535 - 1544 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15 VO Funk).

Frequenznutzungsteilplan: 244 **Eintrag:** 244001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1544 - 1545 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D356 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 1544 - 1545 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Nur zur Übertragung von Not- und Dringlichkeitssignalen im Rahmen des GMDSS. Hierunter fallen auch Satellitenspeiseverbindungen für die Weiterleitung von Aussendungen von Satelliten-EPIRB an Erdfunkstellen sowie schmalbandige Aussendungen von Satelliten an mobile Erdfunkstellen.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 13 und 15 VO Funk).

Frequenznutzungsteilplan: 245 **Eintrag:** 245001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1545 - 1555 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 D357 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D357A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1545 - 1555 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000. Zusätzlich zum kommerziellen Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Flugfunkdienstes über Satelliten (R) nach Klasse 1 - 6 gemäß Artikel 44 der VO Funk abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 246 **Eintrag:** 246001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1555 - 1559 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1555 - 1559 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 247 **Eintrag:** 247001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1559 - 1610 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 24 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST D362B

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1559 - 1610 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 247 **Eintrag:** 247002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1559 - 1610 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 24 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum) D329A

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1559 - 1610 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 248 **Eintrag:** 248001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1610 - 1610,6 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D364 D372 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D366

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1610 - 1610,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 248 **Eintrag:** 248002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1610 - 1610,6 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D364 D372 30 31

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1610 - 1610,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 248 **Eintrag:** 248003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1610 - 1610,6 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D364 D372 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1610 - 1610,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 248 **Eintrag:** 248004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1610 - 1610,6 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D364 D372 30 31

Funkdienst: Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1610 - 1610,6 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 249 **Eintrag:** 249001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D364 D372 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D366

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 249 **Eintrag:** 249002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D364 D372 30 31

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 249 **Eintrag:** 249003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D364 D372 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 249 **Eintrag:** 249004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D364 D372 30 31

Funkdienst: Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 249 **Eintrag:** 249005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D364 D372 30 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 1610,6 - 1613,8 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 250 **Eintrag:** 250001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D364 D372 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D366

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 250 **Eintrag:** 250002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D364 D372 30 31

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 250 **Eintrag:** 250003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D364 D372 30 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000. Die Frequenznutzung kann auf bestimmte Frequenzteilbereiche beschränkt werden.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 250 **Eintrag:** 250004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D364 D372 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000. Die Frequenznutzung kann auf bestimmte Frequenzteilbereiche beschränkt werden.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 250 **Eintrag:** 250005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D364 D372 30 31

Funkdienst: Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1613,8 - 1626,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 251 **Eintrag:** 251001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1626,5 - 1631,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1626,5 - 1631,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 251 **Eintrag:** 251002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1626,5 - 1631,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D353A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1626,5 - 1631,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15 VO Funk).

Frequenznutzungsteilplan: 252 **Eintrag:** 252001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1631,5 - 1634,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 D374 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1631,5 - 1634,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 252 **Eintrag:** 252002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1631,5 - 1634,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 D374 30 31

Funkdienst: MOBILER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D353A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1631,5 - 1634,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15 VO Funk).

Frequenznutzungsteilplan: 253 **Eintrag:** 253001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1634,5 - 1645,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1634,5 - 1645,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 253 **Eintrag:** 253002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1634,5 - 1645,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D353A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1634,5 - 1645,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 sowie Systeme des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten. Zusätzlich zum nichtsicherheitsrelevanten Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten im Rahmen des GMDSS abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 15 VO Funk).

Frequenznutzungsteilplan: 254 **Eintrag:** 254001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1645,5 - 1646,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D375 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Seefunk

Frequenzteilbereich: 1645,5 - 1646,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: In diesem Frequenzbereich ist nur Übertragung von Nachrichten (Not- und Sicherheitsverkehr) im Rahmen des GMDSS zulässig. Hierzu zählen auch Aussendungen von Satelliten-EPIRB und die Weiterleitung von Notfallsignalen, ausgesendet von Satelliten in niedrigen, polaren Erdumlaufbahnen an Satelliten in geostationären Umlaufbahnen.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten (siehe auch Anhang 13 und 15 VO Funk).

Frequenznutzungsteilplan: 255 **Eintrag:** 255001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1646,5 - 1656,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum); D357A D376

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1646,5 - 1656,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000. Zusätzlich zum kommerziellen Verkehr wird in diesem Frequenzbereich der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Flugfunkdienstes über Satelliten (R) nach Klasse 1 - 6 gemäß Artikel 44 der VO Funk abgewickelt. Dieser Verkehr hat Vorrang gegenüber jedem sonstigen Funkverkehr.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 256 **Eintrag:** 256001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1656,5 - 1660 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D351 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1656,5 - 1660 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 257 **Eintrag:** 257001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1660 - 1660,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D351 D376A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1660 - 1660,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 257 **Eintrag:** 257002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1660 - 1660,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D351 D376A 30 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 1660 - 1660,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 258 **Eintrag:** 258001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1660,5 - 1668,4 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1660,5 - 1668,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 258 **Eintrag:** 258002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1660,5 - 1668,4 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 1660,5 - 1668,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 258 **Eintrag:** 258003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1660,5 - 1668,4 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 1660,5 - 1668,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.

Frequenznutzungsteilplan: 259 **Eintrag:** 259001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1668,4 - 1670 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1668,4 - 1670 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 259 **Eintrag:** 259002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1668,4 - 1670 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 30 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 1668,4 - 1670 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 260 **Eintrag:** 260001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1670 - 1675 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1670 - 1675 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 260 **Eintrag:** 260002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1670 - 1675 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1670 - 1675 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Keine Frequenznutzungen geplant

Dieser Frequenzbereich wird zukünftig neben dem Mobilfunkdienst auch dem Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) zugewiesen. Es ist geplant, den Frequenzbereich für die Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000 zu nutzen.

Die technischen Parameter der Nutzung werden dann durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 260 **Eintrag:** 260003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1670 - 1675 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1670 - 1675 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 261 **Eintrag:** 261001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1675 - 1690 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1675 - 1690 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 261 **Eintrag:** 261002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1675 - 1690 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1675 - 1690 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Datensammlung und Telemetrie von geostationären meteorologischen Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 262 **Eintrag:** 262001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1690 - 1700 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst 25

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 1690 - 1693 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Richtfunkanlagen für Funkanwendungen der BOS

Frequenznutzungsteilplan: 262 **Eintrag:** 262002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1690 - 1700 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1690 - 1698 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Nutzerstationen zum direkten Datenempfang von vorbearbeiteten Bilddaten von geostationären meteorologischen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 262 **Eintrag:** 262003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1690 - 1700 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERHILFENFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1690 - 1700 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 262 **Eintrag:** 262004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1690 - 1700 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Fester Funkdienst 25

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1693 - 1700 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 262 **Eintrag:** 262005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1690 - 1700 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1698 - 1700 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Nutzerstationen zum direkten Datenempfang von vorbearbeiteten Bilddaten von nicht geostationären meteorologischen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 263 **Eintrag:** 263001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1700 - 1710 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST 25

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1700 - 1710 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 263 **Eintrag:** 263002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1700 - 1710 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Wetterfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1700 - 1710 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Nutzerstationen zum direkten Datenempfang von vorbearbeiteten Bilddaten von nicht geostationären meteorologischen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST 25

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1710 - 1725 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: D385: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 1718,8 - 1722,2 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 1725,1 - 1780,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler zellularer Mobilfunk nach dem GSM-Standard und dessen Weiterentwicklungen

Duplexfrequenzbereich:	1820,1 - 1875,5 MHz
Kanalbandbreite:	200 kHz
Kanalraster:	200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1780,5 - 1782 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST 25

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 1782 - 1785 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Richtfunkanlagen für Funkanwendungen der BOS

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST 25

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1785 - 1800 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Durchsagefunk

Frequenzteilbereich: 1785,7 - 1799,4 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch drahtlose Mikrofone

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 mW EIRP
Kanalbandraster: 200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Drahtlose Audioanwendungen

Frequenzteilbereich: 1795 - 1800 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Audio-Signalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1800 - 1805 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Im Einklang mit der Entscheidung ECC/DEC/(02)07 werden derzeit in den entsprechenden Gremien der CEPT neue europäisch harmonisierte Nutzungsmöglichkeiten für diesen Frequenzbereich erarbeitet*

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST 25

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 1805 - 1820 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264011 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 1820,1 - 1875,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler zellularer Mobilfunk nach dem GSM-Standard und dessen Weiterentwicklungen

Duplexfrequenzbereich:	1725,1 - 1780,5 MHz
Kanalbandbreite:	200 kHz
Kanalraster:	200 kHz

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264012 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 1875,5 - 1880 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzung, da Schutzband*

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264013 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Schnurlose Telekommunikation (DECT)

Frequenzteilbereich: 1880 - 1900 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	4 W EIRP
Kanalbandbreite:	1,728 MHz
Kanalraster:	1,728 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264014 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 1900 - 1920 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler zellularer Mobilfunk nach UMTS/IMT-2000

Frequenznutzungsteilplan: 264 **Eintrag:** 264015 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1710 - 1930 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D385 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D380 D384A D388 D388A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 1920 - 1930 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler zellularer Mobilfunk nach UMTS/IMT-2000

Duplexfrequenzbereich: 2110 - 2120 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 265 **Eintrag:** 265001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1930 - 1980 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D388 D388A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 1930 - 1980 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler zellularer Mobilfunk nach UMTS/IMT-2000

Duplexfrequenzbereich: 2120 - 2170 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 266 **Eintrag:** 266001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1980 - 2010 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D388 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 1980 - 2010 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 266 **Eintrag:** 266002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 1980 - 2010 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D388 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D389A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 1980 - 2010 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 267 **Eintrag:** 267001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2010 - 2025 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D388 D388A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 2010 - 2019,7 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Im Rahmen internationaler Arbeitsgruppen werden harmonisierte Nutzungsmöglichkeiten untersucht*

Frequenznutzungsteilplan: 267 **Eintrag:** 267002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2010 - 2025 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D388 D388A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 2019,7 - 2025 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler zellularer Mobilfunk nach UMTS/IMT-2000

Frequenznutzungsteilplan: 268 **Eintrag:** 268001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2110 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 2025 - 2110 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 268 **Eintrag:** 268002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2110 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2025 - 2110 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 268 **Eintrag:** 268003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2110 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 2025 - 2110 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 268 **Eintrag:** 268004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2110 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 2025 - 2110 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 268 **Eintrag:** 268005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2025 - 2110 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 2025 - 2110 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 269 **Eintrag:** 269001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2110 - 2120 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D388 D388A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 2110 - 2120 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler zellularer Mobilfunk nach UMTS/IMT-2000

Duplexfrequenzbereich: 1920 - 1930 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 269 **Eintrag:** 269002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2110 - 2120 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 2110 - 2120 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 270 **Eintrag:** 270001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2120 - 2170 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D388 D388A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Digitaler zellularer Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 2120 - 2170 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler zellularer Mobilfunk nach UMTS/IMT-2000

Duplexfrequenzbereich: 1930 - 1980 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 271 **Eintrag:** 271001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2170 - 2200 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D388 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 2170 - 2200 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 271 **Eintrag:** 271002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2170 - 2200 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D388 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D389A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 2170 - 2200 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten über S-PCS Systeme bzw. Satellitenkomponenten des IMT-2000

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (Kapitel III, Artikel 9 und 11 VO Funk) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 272 **Eintrag:** 272001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2200 - 2290 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 2200 - 2290 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 272 **Eintrag:** 272002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2200 - 2290 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2200 - 2290 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 272 **Eintrag:** 272003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2200 - 2290 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 2200 - 2290 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 272 **Eintrag:** 272004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2200 - 2290 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 2200 - 2290 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

---

Frequenznutzungsteilplan: 272 **Eintrag:** 272005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2200 - 2290 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 2200 - 2290 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 273 **Eintrag:** 273001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2290 - 2300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 2290 - 2300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 273 **Eintrag:** 273002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2290 - 2300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 2290 - 2300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 274 **Eintrag:** 274001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2300 - 2320 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Telemetrie

Frequenzteilbereich: 2300 - 2320 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Datensignalen zum Fernmessen und Fernwirken

Festlegungen zur Strahlungsleistung, zur Kanalbandbreite und bezüglich weiterer Parameter sind noch nicht erfolgt. Durch diesen Frequenzteilbereich wird der Frequenzteilbereich 1474 - 1481,5 MHz ersetzt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 275 **Eintrag:** 275001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2320 - 2400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 2320 - 2350 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Bild- und Tonsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 27 dBW EIRP

Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 13 dBW

Frequenznutzungsteilplan: 275 **Eintrag:** 275002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2320 - 2400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 2320 - 2400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 275 **Eintrag:** 275003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2320 - 2400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2350 - 2400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 275 **Eintrag:** 275004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2320 - 2400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2320 - 2400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 275 **Eintrag:** 275005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2320 - 2400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Drahtlose Kameras

Frequenzteilbereich: 2333 - 2350 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Bild- und Tonsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W EIRP

Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 4 W

Frequenznutzungsteilplan: 275 **Eintrag:** 275006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2320 - 2400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 2347 - 2385 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Bild- und Tonsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 W EIRP

Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 10 W

Frequenznutzungsteilplan: 275 **Eintrag:** 275007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2320 - 2400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 2384 - 2400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Bild- und Tonsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 27 dBW EIRP

Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 13 dBW

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 W ERP
Kanalbandbreite:	2,5 MHz
Kanalraster:	2,5 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 26: WLAN

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Breitbandige Datenübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Der Grenzwert der Strahlungsleistung bezieht sich - unabhängig vom Modulationsverfahren - auf die Summenleistung mit Bezug auf das Frequenzband 2400 - 2483,5 MHz.

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst: D282: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Bild- und Tonsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 27 dBW EIRP

Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 13 dBW

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2400 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276011 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Funkanwendungen für Identifizierungszwecke (RFID)

Frequenzteilbereich: 2446 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten zur Identifizierung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 4 W EIRP
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100 %

Bei Leistungspegeln oberhalb 500 mW EIRP darf die Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume erfolgen und die relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle") darf nicht höher als 15 % (bei einer Bezugsgröße von 200 ms) sein.

Frequenznutzungsteilplan: 276 **Eintrag:** 276012 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2400 - 2450 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 D282 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 2446 - 2450 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten zur automatischen Fahrzeugidentifizierung für Schienenfahrzeuge

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW EIRP
Kanalbandbreite: 1,5 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Funkanwendungen für Identifizierungszwecke (RFID)

Frequenzteilbereich: 2450 - 2454 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten zur Identifizierung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 4 W EIRP
Relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle"): ≤ 100 %

Bei Leistungspegeln oberhalb 500 mW EIRP darf die Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume erfolgen und die relative Frequenzbelegungsdauer ("duty cycle") darf nicht höher als 15 % (bei einer Bezugsgröße von 200 ms) sein.

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Funkanwendungen öffentlicher Eisenbahnen

Frequenzteilbereich: 2450 - 2454 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten zur automatischen Fahrzeugidentifizierung für Schienenfahrzeuge

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 500 mW EIRP
Kanalbandbreite: 1,5 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP
Kanalbandbreite: 2,5 MHz
Kanalraster: 2,5 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 26: WLAN

Frequenzteilbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Breitbandige Datenübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Der Grenzwert der Strahlungsleistung bezieht sich - unabhängig vom Modulationsverfahren - auf die Summenleistung mit Bezug auf das Frequenzband 2400 - 2483,5 MHz.

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Bild- und Tonsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 27 dBW EIRP

Die maximale Senderausgangsleistung beträgt üblicherweise 7 dBW

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 277 **Eintrag:** 277010 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 26 30 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2450 - 2483,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 278 **Eintrag:** 278001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2483,5 - 2500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 2483,5 - 2500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 278 **Eintrag:** 278002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2483,5 - 2500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 2483,5 - 2500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Sprache und Daten mit einem satellitengestützten persönlichen Kommunikationsdienst (S-PCS)

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 278 **Eintrag:** 278003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2483,5 - 2500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 30 31

Funkdienst: Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 2483,5 - 2500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 279 **Eintrag:** 279001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2500 - 2520 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D384A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 2500 - 2520 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz ist für terrestrische IMT-Mobilfunkanwendungen vorgesehen. Es ist geplant, ab dem Jahre 2008 Spektrum aus dem Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz entsprechend den Marktanforderungen für terrestrische Mobilfunkanwendungen der 3. Generation zu nutzen.*

Frequenznutzungsteilplan: 279 **Eintrag:** 279002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2500 - 2520 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D384A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D403

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 2500 - 2520 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 280 **Eintrag:** 280001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2520 - 2655 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 D384A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 2520 - 2655 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz ist für terrestrische IMT-Mobilfunkanwendungen vorgesehen. Es ist geplant, ab dem Jahre 2008 Spektrum aus dem Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz entsprechend den Marktanforderungen für terrestrische Mobilfunkanwendungen der 3. Generation zu nutzen.*

Frequenznutzungsteilplan: 280 **Eintrag:** 280002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2520 - 2655 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 D384A 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST D409 27

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 2540 - 2655 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 122 dB(W/(m^2•MHz)) in 15 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	74 MHz
Kanalabstand:	1,75 MHz / 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz

Der Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz ist für terrestrische IMT-Mobilfunkanwendungen vorgesehen. Es ist geplant, ab dem Jahre 2008 Spektrum aus dem Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz entsprechend den Marktanforderungen für terrestrische Mobilfunkanwendungen der 3. Generation zu nutzen.

Frequenznutzungsteilplan: 280 **Eintrag:** 280003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2520 - 2655 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 D384A 30 31

Funkdienst: D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 2640 - 2655 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 280 **Eintrag:** 280004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2520 - 2655 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 D384A 30 31

Funkdienst: D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 2640 - 2655 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 281 **Eintrag:** 281001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2655 - 2670 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D384A 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST D409 27

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 2655 - 2670 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Nutzungsdauer befristet bis:	31.12.2007
Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 122 dB(W/(m^2•MHz)) in 15 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	74 MHz
Kanalabstand:	1,75 MHz / 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz

Der Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz ist für terrestrische IMT-Mobilfunkanwendungen vorgesehen. Es ist geplant, ab dem Jahre 2008 Spektrum aus dem Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz entsprechend den Marktanforderungen für terrestrische Mobilfunkanwendungen der 3. Generation zu nutzen.

Frequenznutzungsteilplan: 281 **Eintrag:** 281002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2655 - 2670 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D384A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 2655 - 2670 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz ist für terrestrische IMT-Mobilfunkanwendungen vorgesehen. Es ist geplant, ab dem Jahre 2008 Spektrum aus dem Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz entsprechend den Marktanforderungen für terrestrische Mobilfunkanwendungen der 3. Generation zu nutzen.*

Frequenznutzungsteilplan: 281 **Eintrag:** 281003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2655 - 2670 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D384A 30 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 2655 - 2670 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 282 **Eintrag:** 282001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2670 - 2690 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D384A 30 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST D409 27

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 2670 - 2690 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 282 **Eintrag:** 282002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2670 - 2690 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D384A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Mobilfunk

Frequenzteilbereich: 2670 - 2690 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz ist für terrestrische IMT-Mobilfunkanwendungen vorgesehen. Es ist geplant, ab dem Jahre 2008 Spektrum aus dem Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz entsprechend den Marktanforderungen für terrestrische Mobilfunkanwendungen der 3. Generation zu nutzen.*

Frequenznutzungsteilplan: 282 **Eintrag:** 282003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2670 - 2690 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D384A 30 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D420

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 2670 - 2690 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 282 **Eintrag:** 282004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2670 - 2690 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D384A 30 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 2670 - 2690 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 283 **Eintrag:** 283001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2690 - 2695 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 30 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 2690 - 2695 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 283 **Eintrag:** 283002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2690 - 2695 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 30 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 2690 - 2695 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 283 **Eintrag:** 283003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2690 - 2695 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 2690 - 2695 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

Frequenznutzungsteilplan: 284 **Eintrag:** 284001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2695 - 2700 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 30 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 2695 - 2700 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 284 **Eintrag:** 284002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2695 - 2700 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 30 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 2695 - 2700 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 284 **Eintrag:** 284003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2695 - 2700 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 2695 - 2700 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.

Frequenznutzungsteilplan: 285 **Eintrag:** 285001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2700 - 2900 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Drahtlose Kameras

Frequenzteilbereich: 2700 - 2900 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Bild- und Tonsignalen über kurze Entfernungen, auch für ortsfesten Betrieb, industrielle, gewerbliche oder ähnliche Anwendungen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W EIRP
Kanalbandbreite:	10 MHz
Kanalraster:	1 MHz

Frequenzzuteilungen für digitale drahtlose Kameras sind im Einzelfall abhängig von der Koordinierung mit Funkanwendungen des Flugnavigationsfunkdienstes und des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes möglich. Die Betreiber drahtloser Kameras genießen keinen Schutzanspruch und dürfen Radaranwendungen - sowohl innerhalb als auch außerhalb Deutschlands - nicht stören. Der o. g. Grenzwert der maximal zulässigen äquivalenten Strahlungsleistung gilt ausschließlich in horizontaler Richtung bei einer typischen Antennenhöhe von 2 m über Grund. Die Grundlagen hierfür sind auch in der CEPT/ECC-Empfehlung (02)09 zu finden.
Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 285 **Eintrag:** 285002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2700 - 2900 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D337

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugsicherungsradar

Frequenzteilbereich: 2700 - 2900 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Flugsicherungsradar zur Luftraumüberwachung (Flughafenradar)

Frequenznutzungsteilplan: 285 **Eintrag:** 285003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2700 - 2900 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2700 - 2900 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 285 **Eintrag:** 285004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2700 - 2900 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 30 31

Funkdienst: WELTRAUMFERNWIRKFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde) 13

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 13: Weltraumfernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 272 - 273 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Umlaufbahnverfolgung, Fernmessen und Fernsteuern von Weltraumfahrzeugen

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 286 **Eintrag:** 286001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2900 - 3100 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D425 30 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 2900 - 3100 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 286 **Eintrag:** 286002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 2900 - 3100 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D425 30 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST D426

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Schiffsradar

Frequenzteilbereich: 2920 - 3100 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Schiffsradaranwendungen innerhalb der Seeschifffahrt

Frequenznutzungsteilplan: 287 **Eintrag:** 287001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3100 - 3300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 3100 - 3300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 287 **Eintrag:** 287002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3100 - 3300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3100 - 3300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 287 **Eintrag:** 287003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3100 - 3300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 3100 - 3300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 287 **Eintrag:** 287004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3100 - 3300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 3260 - 3267 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 288 **Eintrag:** 288001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3300 - 3400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3300 - 3400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 288 **Eintrag:** 288002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3300 - 3400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 3332 - 3339 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 288 **Eintrag:** 288003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3300 - 3400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 3345,8 - 3352,5 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 289 **Eintrag:** 289001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3400 - 3475 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 3400 - 3475 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 289 **Eintrag:** 289002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3400 - 3475 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 3400 - 3475 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 289 **Eintrag:** 289003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3400 - 3475 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3400 - 3475 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 289 **Eintrag:** 289004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3400 - 3475 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 3410 - 3475 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Bild- und Tonsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 W EIRP
Kanalbandbreite:	bis 10 MHz
Kanalraster:	1 MHz

Beeinträchtigungen von Frequenznutzungen innerhalb des Festen Funkdienstes sind zu vermeiden. Frequenzen außerhalb der Richtfunkbandlücke von 3494 - 3510 MHz können ausschließlich dann zugeteilt werden, wenn sie in der betroffenen Region nicht im Rahmen des Festen Funkdienstes genutzt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 289 **Eintrag:** 289005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3400 - 3475 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 3410 - 3475 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 122 dB(W/(m^2•MHz)) an der Grenze der Bundesrepublik Deutschland
Duplexabstand:	100 MHz
Kanalabstand:	1 MHz / 1,75 MHz / 2 MHz / 3,5 MHz / 5 MHz / 7 MHz / 10 MHz / 14 MHz

---

Frequenznutzungsteilplan: 290 **Eintrag:** 290001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3475 - 3600 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 3475 - 3594 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von digitalen Bild- und Tonsignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 W EIRP
Kanalbandbreite:	bis 10 MHz
Kanalraster:	1 MHz

Beeinträchtigungen von Frequenznutzungen innerhalb des Festen Funkdienstes sind zu vermeiden. Frequenzen außerhalb der Richtfunkbandlücke von 3494 - 3510 MHz können ausschließlich dann zugeteilt werden, wenn sie in der betroffenen Region nicht im Rahmen des Festen Funkdienstes genutzt werden.

Frequenznutzungsteilplan: 290 **Eintrag:** 290002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3475 - 3600 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 3475 - 3594 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 122 dB(W/(m^2•MHz)) an der Grenze der Bundesrepublik Deutschland
Duplexabstand:	100 MHz
Kanalabstand:	1 MHz / 1,75 MHz / 2 MHz / 3,5 MHz / 5 MHz / 7 MHz / 10 MHz / 14 MHz

Im Frequenzbereich 3580 - 4200 MHz werden im Bereich der alten Bundesländer auslaufend noch digitale Systeme mit einem Kanalabstand von 40 MHz und einem Duplexabstand von 320 MHz betrieben.

Frequenznutzungsteilplan: 290 **Eintrag:** 290003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3475 - 3600 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 3475 - 3600 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 290 **Eintrag:** 290004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3475 - 3600 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3475 - 3600 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 291 **Eintrag:** 291001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3600 - 4200 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 3600 - 3800 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 122 dB(W/(m^2•MHz)) an der Grenze der Bundesrepublik Deutschland
Duplexabstand:	100 MHz
Kanalabstand:	1 MHz / 1,75 MHz / 2 MHz / 3,5 MHz / 5 MHz / 7 MHz / 10 MHz / 14 MHz

Im Frequenzbereich 3580 - 4200 MHz werden im Bereich der alten Bundesländer auslaufend noch digitale Systeme mit einem Kanalabstand von 40 MHz und einem Duplexabstand von 320 MHz betrieben.

Frequenznutzungsteilplan: 291 **Eintrag:** 291002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3600 - 4200 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 3600 - 4200 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 291 **Eintrag:** 291003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3600 - 4200 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: VSAT-Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 3625 - 4200 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten- Abwärtsverbindungen (Datenübertragung) mit kleinen Erdfunkstellen (Very Small Aperture Terminal, VSAT)

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 291 **Eintrag:** 291004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 3600 - 4200 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 3800 - 4200 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	20 km
Duplexabstand:	213 MHz
Kanalabstand:	29 MHz

Im Frequenzbereich 3580 - 4200 MHz werden im Bereich der alten Bundesländer auslaufend noch digitale Systeme mit einem Kanalabstand von 40 MHz und einem Duplexabstand von 320 MHz betrieben.

Frequenznutzungsteilplan: 292 **Eintrag:** 292001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4200 - 4400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D438 31

Funkdienst: D438: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 4200 - 4400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 292 **Eintrag:** 292002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4200 - 4400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D438 31

Funkdienst: D438: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 4200 - 4400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.

Frequenznutzungsteilplan: 292 **Eintrag:** 292003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4200 - 4400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D438 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugzeugradar

Frequenzteilbereich: 4200 - 4400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, zur Bestimmung der Flughöhe über Grund

---

Frequenznutzungsteilplan: 293 **Eintrag:** 293001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4400 - 4800 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 4400 - 4800 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 294 **Eintrag:** 294001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4800 - 4990 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D339 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 4800 - 4990 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 294 **Eintrag:** 294002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4800 - 4990 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D339 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 4800 - 4990 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.
Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 294 **Eintrag:** 294003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4800 - 4990 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D339 31

Funkdienst: D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 4950 - 4990 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 294 **Eintrag:** 294004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4800 - 4990 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D339 31

Funkdienst: D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 4950 - 4990 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

Frequenznutzungsteilplan: 295 **Eintrag:** 295001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4990 - 5000 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 4990 - 5000 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 295 **Eintrag:** 295002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 4990 - 5000 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 4990 - 5000 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfang von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.
Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 296 **Eintrag:** 296001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5000 - 5010 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5000 - 5010 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Die Frequenzbereiche 5000 - 5010 MHz und 5010 - 5030 MHz werden bezüglich der Nutzung im Bereich der Satellitennavigation untersucht.

Frequenznutzungsteilplan: 296 **Eintrag:** 296002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5000 - 5010 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5000 - 5010 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Die Frequenzbereiche 5000 - 5010 MHz und 5010 - 5030 MHz werden bezüglich der Nutzung im Bereich der Satellitennavigation untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 296 **Eintrag:** 296003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5000 - 5010 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5000 - 5010 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Die Frequenzbereiche 5000 - 5010 MHz und 5010 - 5030 MHz werden bezüglich der Nutzung im Bereich der Satellitennavigation untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 297 **Eintrag:** 297001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5010 - 5030 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5010 - 5030 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Die Frequenzbereiche 5000 - 5010 MHz und 5010 - 5030 MHz werden bezüglich der Nutzung im Bereich der Satellitennavigation untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 297 **Eintrag:** 297002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5010 - 5030 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5010 - 5030 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Die Frequenzbereiche 5000 - 5010 MHz und 5010 - 5030 MHz werden bezüglich der Nutzung im Bereich der Satellitennavigation untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 297 **Eintrag:** 297003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5010 - 5030 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) (Richtung Weltraum-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5010 - 5030 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Die Frequenzbereiche 5000 - 5010 MHz und 5010 - 5030 MHz werden bezüglich der Nutzung im Bereich der Satellitennavigation untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 298 **Eintrag:** 298001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5030 - 5091 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D444 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugnavigation

Frequenzteilbereich: 5030 - 5091 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Mikrowellenlandesystem (MLS) entsprechend Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen

Frequenznutzungsteilplan: 298 **Eintrag:** 298002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5030 - 5091 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D444 31

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5030 - 5091 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 299 **Eintrag:** 299001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5091 - 5150 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D444 D444B 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D444A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 5091 - 5150 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Speiseverbindungen für Systeme des Mobilfunkdienstes über Satelliten

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten. Im Frequenzteilbereich 5 091 - 5 150 MHz haben existierende oder geplante Systeme innerhalb des Flugnavigationsfunkdienstes Vorrang gegenüber Funkanwendungen des Festen Funkdienstes über Satelliten.

Frequenznutzungsteilplan: 299 **Eintrag:** 299002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5091 - 5150 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D444 D444B 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugnavigation

Frequenzteilbereich: 5091 - 5150 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Mikrowellenlandesystem (MLS) entsprechend Anhang 10 zum internationalen Luftfahrtabkommen

Der flächendeckende Einsatz von MLS ist beim Frequenzteilbereich 5 091 - 5 150 MHz nicht absehbar. Zurzeit wird im Rahmen der Vorbereitung des Tagesordnungspunktes 1.6 der WRC-07 auch dieser Frequenzteilbereich hinsichtlich neuer Flugfunkanwendungen untersucht. Im Frequenzteilbereich 5 091 - 5 150 MHz haben existierende oder geplante Systeme innerhalb des Flugnavigationsfunkdienstes Vorrang gegenüber Funkanwendungen des Festen Funkdienstes über Satelliten.

Frequenznutzungsteilplan: 299 **Eintrag:** 299003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5091 - 5150 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D444 D444B 31

Funkdienst: MOBILER FLUGFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (R)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5091 - 5150 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Zurzeit wird im Rahmen der Vorbereitung des Tagesordnungspunktes 1.6 der WRC-07 auch dieser Frequenzteilbereich hinsichtlich neuer Flugfunkanwendungen untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 300 **Eintrag:** 300001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5150 - 5250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst: D447B: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 5150 - 5216 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Speiseverbindungen für Systeme des Mobilfunkdienstes über Satelliten

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 300 **Eintrag:** 300002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5150 - 5250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 26: WLAN

Frequenzteilbereich: 5150 - 5250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Breitbandige Datenübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	200 mW EIRP
Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:	0,25 mW / 25 kHz
Typische Kanalbandbreite:	20 MHz

Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden.
Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume.
Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.

Frequenznutzungsteilplan: 300 **Eintrag:** 300003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5150 - 5250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5150 - 5250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 300 **Eintrag:** 300004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5150 - 5250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D447A D447B

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 5150 - 5250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Speiseverbindungen für Systeme des Mobilfunkdienstes über Satelliten

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 300 **Eintrag:** 300005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5150 - 5250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5150 - 5250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 300 **Eintrag:** 300006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5150 - 5250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5150 - 5250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 301 **Eintrag:** 301001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5250 - 5255 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 26: WLAN

Frequenzteilbereich: 5250 - 5255 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Breitbandige Datenübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	200 mW EIRP
Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:	10 mW/MHz
Typische Kanalbandbreite:	20 MHz

Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden.
Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume. Ein dynamisches Frequenzwahlverfahren in Verbindung mit einer Verteilung der Verkehrslast ist erforderlich.
Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.

Frequenznutzungsteilplan: 301 **Eintrag:** 301002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5250 - 5255 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 5250 - 5255 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

Frequenznutzungsteilplan: 301 **Eintrag:** 301003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5250 - 5255 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5250 - 5255 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 301 **Eintrag:** 301004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5250 - 5255 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 26 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 5250 - 5255 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 302 **Eintrag:** 302001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5255 - 5350 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 26 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 26: WLAN

Frequenzteilbereich: 5255 - 5350 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Breitbandige Datenübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	200 mW EIRP
Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:	10 mW/MHz
Typische Kanalbandbreite:	20 MHz

Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden.
Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume. Ein dynamisches Frequenzwahlverfahren in Verbindung mit einer Verteilung der Verkehrslast ist erforderlich.
Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.

Frequenznutzungsteilplan: 302 **Eintrag:** 302002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5255 - 5350 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 26 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 5255 - 5350 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 302 **Eintrag:** 302003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5255 - 5350 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 26 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5255 - 5350 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 302 **Eintrag:** 302004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5255 - 5350 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 26 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 5255 - 5350 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 303 **Eintrag:** 303001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5350 - 5460 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 5350 - 5460 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 303 **Eintrag:** 303002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5350 - 5460 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D449

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugzeugradar

Frequenzteilbereich: 5350 - 5460 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, weltweit für Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift

---

Frequenznutzungsteilplan: 303 **Eintrag:** 303003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5350 - 5460 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5350 - 5460 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 304 **Eintrag:** 304001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5460 - 5470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST D449

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugzeugradar

Frequenzteilbereich: 5460 - 5470 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, weltweit für Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift

---

Frequenznutzungsteilplan: 304 **Eintrag:** 304002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5460 - 5470 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5460 - 5470 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 305 **Eintrag:** 305001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5470 - 5650 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D452 26 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 26: WLAN

Frequenzteilbereich: 5470 - 5650 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Breitbandige Datenübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W EIRP
Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:	50 mW/MHz
Typische Kanalbandbreite:	20 MHz

Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Ein dynamisches Frequenzwahlverfahren in Verbindung mit einer Verteilung der Verkehrslast ist erforderlich.
Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.

Frequenznutzungsteilplan: 305 **Eintrag:** 305002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5470 - 5650 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D452 26 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5470 - 5650 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 305 **Eintrag:** 305003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5470 - 5650 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D452 26 31

Funkdienst: SEENAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5470 - 5650 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 305 **Eintrag:** 305004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5470 - 5650 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D452 26 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Wetterradar

Frequenzteilbereich: 5600 - 5650 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radar zur Ortung von kondensiertem Wasserdampf oder zur Verfolgung von Wetterballonen

Frequenznutzungsteilplan: 306 **Eintrag:** 306001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5650 - 5725 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 26 31

Funkdienst: D282: Amateurfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 5650 - 5670 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 306 **Eintrag:** 306002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5650 - 5725 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 26 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 26: WLAN

Frequenzteilbereich: 5650 - 5725 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Breitbandige Datenübertragung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W EIRP
Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte:	50 mW/MHz
Typische Kanalbandbreite:	20 MHz

Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Ein dynamisches Frequenzwahlverfahren in Verbindung mit einer Verteilung der Verkehrslast ist erforderlich.
Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.

Frequenznutzungsteilplan: 306 **Eintrag:** 306003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5650 - 5725 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 26 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 5650 - 5725 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 306 **Eintrag:** 306004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5650 - 5725 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D282 13 26 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5650 - 5725 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 307 **Eintrag:** 307001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5725 - 5755 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 13 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5725 - 5755 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 5725 - 5875 MHz wird auch im Zusammenhang mit breitbandigen Übertragungssystemen untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 307 **Eintrag:** 307002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5725 - 5755 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 13 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 5725 - 5755 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 307 **Eintrag:** 307003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5725 - 5755 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 13 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 5725 - 5755 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 307 **Eintrag:** 307004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5725 - 5755 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 13 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 5725 - 5755 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP
Kanalbandbreite: 5 MHz
Kanalraster: 5 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 307 **Eintrag:** 307005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5725 - 5755 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 13 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 5725 - 5755 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 307 **Eintrag:** 307006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5725 - 5755 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 13 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5725 - 5755 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 308 **Eintrag:** 308001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5755 - 5830 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5755 - 5830 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 5725 - 5875 MHz wird auch im Zusammenhang mit breitbandigen Übertragungssystemen untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 308 **Eintrag:** 308002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5755 - 5830 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 5755 - 5830 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 308 **Eintrag:** 308003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5755 - 5830 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 5755 - 5830 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 308 **Eintrag:** 308004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5755 - 5830 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 5755 - 5830 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP
Kanalbandbreite: 5 MHz
Kanalraster: 5 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 308 **Eintrag:** 308005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5755 - 5830 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 5755 - 5830 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 308 **Eintrag:** 308006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5755 - 5830 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5755 - 5830 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 5725 - 5875 MHz wird auch im Zusammenhang mit breitbandigen Übertragungssystemen untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 308 **Eintrag:** 308007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5755 - 5830 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5755 - 5830 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 308 **Eintrag:** 308008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5755 - 5830 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 5795 - 5815 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten zur Verkehrstelematik

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 8 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 309 **Eintrag:** 309001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5830 - 5850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5830 - 5850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 5725 - 5875 MHz wird auch im Zusammenhang mit breitbandigen Übertragungssystemen untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 309 **Eintrag:** 309002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5830 - 5850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 5830 - 5850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 309 **Eintrag:** 309003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5830 - 5850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 5830 - 5850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 309 **Eintrag:** 309004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5830 - 5850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 5830 - 5850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	10 W ERP
Kanalbandbreite:	5 MHz
Kanalraster:	5 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 309 **Eintrag:** 309005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5830 - 5850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 5830 - 5850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 309 **Eintrag:** 309006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5830 - 5850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 5830 - 5850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 309 **Eintrag:** 309007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5830 - 5850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5830 - 5850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 5725 - 5875 MHz wird auch im Zusammenhang mit breitbandigen Übertragungssystemen untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 309 **Eintrag:** 309008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5830 - 5850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5830 - 5850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 310 **Eintrag:** 310001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5850 - 5925 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 3 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5850 - 5875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 5725 - 5875 MHz wird auch im Zusammenhang mit breitbandigen Übertragungssystemen untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 310 **Eintrag:** 310002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5850 - 5925 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 3 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 5850 - 5875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 310 **Eintrag:** 310003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5850 - 5925 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 3 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 5850 - 5875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 310 **Eintrag:** 310004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5850 - 5925 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 3 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 5850 - 5875 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Datensignalen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W ERP
Kanalbandbreite: 5 MHz
Kanalraster: 5 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 310 **Eintrag:** 310005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5850 - 5925 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 3 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5850 - 5925 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 310 **Eintrag:** 310006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5850 - 5925 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 3 10 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5850 - 5925 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich 5725 - 5875 MHz wird auch im Zusammenhang mit breitbandigen Übertragungssystemen untersucht.*

Frequenznutzungsteilplan: 310 **Eintrag:** 310007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5850 - 5925 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 3 10 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 5850 - 5925 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 310 **Eintrag:** 310008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5850 - 5925 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 3 10 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: VSAT-Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5850 - 5925 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Aufwärtsverbindungen (Datenübertragung) mit kleinen Erdfunkstellen (Very Small Aperture Terminal, VSAT)

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 310 **Eintrag:** 310009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5850 - 5925 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 3 10 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 5850 - 5925 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Keine Frequenznutzungen geplant

Frequenznutzungsteilplan: 311 **Eintrag:** 311001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5925 - 6525 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 5925 - 6425 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	15 km
Duplexabstand:	252,04 MHz
Kanalabstand:	29,65 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 311 **Eintrag:** 311002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5925 - 6525 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: VSAT-Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 5925 - 6425 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Aufwärtsverbindungen (Datenübertragung) mit kleinen Erdfunkstellen (Very Small Aperture Terminal, VSAT)

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 311 **Eintrag:** 311003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5925 - 6525 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 5925 - 6525 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 311 **Eintrag:** 311004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 5925 - 6525 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 6425 - 6525 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	15 km
Duplexabstand:	340 MHz
Kanalabstand:	40 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 312 **Eintrag:** 312001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6525 - 7075 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D458B 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 6525 - 7075 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	15 km
Duplexabstand:	340 MHz
Kanalabstand:	40 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 312 **Eintrag:** 312002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6525 - 7075 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D458B 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 6525 - 7075 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 312 **Eintrag:** 312003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 6525 - 7075 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D458B 31

Funkdienst: D458B: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 6700 - 7075 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Speiseverbindungen für Systeme des Mobilfunkdienstes über Satelliten

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 313 **Eintrag:** 313001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7075 - 7250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D460 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 7075 - 7125 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	15 km
Duplexabstand:	340 MHz
Kanalabstand:	40 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 313 **Eintrag:** 313002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7075 - 7250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D460 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 7125 - 7137 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Duplexabstand:	288 MHz
Kanalabstand:	100 kHz

Die Frequenzbereiche 7125 - 7137 MHz und 7413 - 7425 MHz sind als Alternativen für Frequenzen innerhalb des 70-cm-Bereichs, die für Einkanal-Richtfunk genutzt werden, vorgesehen.

Frequenznutzungsteilplan: 313 **Eintrag:** 313003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7075 - 7250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D460 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 7137 - 7250 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	15 km
Duplexabstand:	161 MHz
Kanalabstand:	1 MHz / 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 313 **Eintrag:** 313004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7075 - 7250 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D460 31

Funkdienst: D460: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 7145 - 7235 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 314 **Eintrag:** 314001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7250 - 7300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7250 - 7300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 314 **Eintrag:** 314002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7250 - 7300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7250 - 7300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 315 **Eintrag:** 315001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7550 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D461 31

Funkdienst: D461: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7300 - 7375 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 315 **Eintrag:** 315002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7550 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D461 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 7300 - 7413 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	15 km
Duplexabstand:	161 MHz
Kanalabstand:	1 MHz / 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 315 **Eintrag:** 315003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7550 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D461 31

Funkdienst: 29: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 29: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7300 - 7550 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 315 **Eintrag:** 315004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7550 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D461 31

Funkdienst: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) 29

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7300 - 7550 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 315 **Eintrag:** 315005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7550 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D461 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D461A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 7300 - 7550 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten

---

Frequenznutzungsteilplan: 315 **Eintrag:** 315006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7550 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D461 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D461A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7300 - 7550 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 315 **Eintrag:** 315007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7550 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D461 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 7413 - 7425 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Duplexabstand:	288 MHz
Kanalabstand:	100 kHz

Die Frequenzbereiche 7125 - 7137 MHz und 7413 - 7425 MHz sind als Alternativen für Frequenzen innerhalb des 70-cm-Bereichs, die für Einkanal-Richtfunk genutzt werden, vorgesehen.

Frequenznutzungsteilplan: 315 **Eintrag:** 315008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7300 - 7550 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D461 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 7425 - 7550 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	15 km
Duplexabstand:	154 MHz
Kanalabstand:	28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 316 **Eintrag:** 316001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7550 - 7725 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: 29: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 29: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7550 - 7725 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 316 **Eintrag:** 316002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7550 - 7725 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 7550 - 7725 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	15 km
Duplexabstand:	154 MHz
Kanalabstand:	28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 316 **Eintrag:** 316003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7550 - 7725 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) 29

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7550 - 7725 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 317 **Eintrag:** 317001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7725 - 7750 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7725 - 7750 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 317 **Eintrag:** 317002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7725 - 7750 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7725 - 7750 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 317 **Eintrag:** 317003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7725 - 7750 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7725 - 7750 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 318 **Eintrag:** 318001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7750 - 7850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7750 - 7850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 318 **Eintrag:** 318002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7750 - 7850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7750 - 7850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 318 **Eintrag:** 318003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7750 - 7850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D461B

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Meteorologischer Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 7750 - 7850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Datensammlung und Übertragung von Wetterbildern und/oder meteorologischen Daten

---

Frequenznutzungsteilplan: 318 **Eintrag:** 318004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7750 - 7850 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D461B

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7750 - 7850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 319 **Eintrag:** 319001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7850 - 7900 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7850 - 7900 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 319 **Eintrag:** 319002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7850 - 7900 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7850 - 7900 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 320 **Eintrag:** 320001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7900 - 7975 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7900 - 7975 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 320 **Eintrag:** 320002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7900 - 7975 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7900 - 7975 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 320 **Eintrag:** 320003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7900 - 7975 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7900 - 7975 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 320 **Eintrag:** 320004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7900 - 7975 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7900 - 7975 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 321 **Eintrag:** 321001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7975 - 8025 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7975 - 8025 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 321 **Eintrag:** 321002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 7975 - 8025 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 7975 - 8025 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 322 **Eintrag:** 322001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8025 - 8100 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D462A

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 8025 - 8100 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 322 **Eintrag:** 322002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8025 - 8100 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 8025 - 8100 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 322 **Eintrag:** 322003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8025 - 8100 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 8025 - 8100 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 322 **Eintrag:** 322004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8025 - 8100 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 8025 - 8100 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 323 **Eintrag:** 323001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8100 - 8400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde) D462A

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 8100 - 8400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 323 **Eintrag:** 323002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8100 - 8400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 8100 - 8400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 323 **Eintrag:** 323003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8100 - 8400 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 8100 - 8400 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 324 **Eintrag:** 324001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8400 - 8500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 8400 - 8500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Keine Frequenznutzungen geplant*

Frequenznutzungsteilplan: 324 **Eintrag:** 324002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8400 - 8500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Weltraum-Erde) D465

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 8400 - 8500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 325 **Eintrag:** 325001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8500 - 8825 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 8500 - 8825 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 325 **Eintrag:** 325002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8500 - 8825 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugzeugradar

Frequenzteilbereich: 8750 - 8825 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift

---

Frequenznutzungsteilplan: 326 **Eintrag:** 326001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8825 - 9000 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugzeugradar

Frequenzteilbereich: 8825 - 8850 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radaranlagen an Bord von Luftfahrzeugen, Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift

---

Frequenznutzungsteilplan: 326 **Eintrag:** 326002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8825 - 9000 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 8825 - 9000 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 326 **Eintrag:** 326003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 8825 - 9000 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D472

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Lotsenradar

Frequenzteilbereich: 8825 - 9000 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Landradaranwendungen zur Beobachtung des Schiffsverkehrs

---

Frequenznutzungsteilplan: 327 **Eintrag:** 327001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9000 - 9200 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D337

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugsicherungsradar

Frequenzteilbereich: 9000 - 9200 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Flugsicherungsradar zur Rollfeldüberwachung

---

Frequenznutzungsteilplan: 327 **Eintrag:** 327002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9000 - 9200 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9000 - 9200 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 327 **Eintrag:** 327003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9000 - 9200 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D472

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Lotsenradar

Frequenzteilbereich: 9000 - 9200 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Landradaranwendungen zur Beobachtung des Schiffsverkehrs

---

Frequenznutzungsteilplan: 328 **Eintrag:** 328001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9200 - 9300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 31

Funkdienst: SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D472

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Lotsenradar

Frequenzteilbereich: 9200 - 9225 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Landradaranwendungen zur Beobachtung des Schiffsverkehrs

---

Frequenznutzungsteilplan: 328 **Eintrag:** 328002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9200 - 9300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 9200 - 9300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 328 **Eintrag:** 328003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9200 - 9300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9200 - 9300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 328 **Eintrag:** 328004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9200 - 9300 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 31

Funkdienst: SEENAVIGATIONSFUNKDIENST D472

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Schiffsradar

Frequenzteilbereich: 9200 - 9300 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Such- und Rettungstransponder (SART) zur Ortung von Unfallstellen oder Rettungsinseln auf See (GMDSS)

Frequenznutzungsteilplan: 329 **Eintrag:** 329001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9300 - 9500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 D475 31

Funkdienst: D475: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugsicherungsradar

Frequenzteilbereich: 9300 - 9500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Flugsicherungsradar zur Rollfeldüberwachung

Frequenznutzungsteilplan: 329 **Eintrag:** 329002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9300 - 9500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 D475 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Lotsenradar

Frequenzteilbereich: 9300 - 9500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Landradaranwendungen zur Beobachtung des Schiffsverkehrs

---

Frequenznutzungsteilplan: 329 **Eintrag:** 329003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9300 - 9500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 D475 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Schiffsradar

Frequenzteilbereich: 9300 - 9500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Schiffsradaranwendungen innerhalb der See- und Binnenschifffahrt.
Radarantwortbaken zur Sichtbarmachung von Seezeichen im Radar, Radarzielverstärker zur besseren Erkennbarkeit kleiner Fahrzeuge auf See.
Such- und Rettungstransponder (SART) zur Ortung von Unfallstellen oder Rettungsinseln auf See (GMDSS).

Frequenznutzungsteilplan: 329 **Eintrag:** 329004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9300 - 9500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 D475 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 9300 - 9500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für die Nutzung durch BOS

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 329 **Eintrag:** 329005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9300 - 9500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 D475 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder

Frequenzteilbereich: 9300 - 9500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 329 **Eintrag:** 329006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9300 - 9500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 D475 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 9300 - 9500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassung von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 329 **Eintrag:** 329007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9300 - 9500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 D475 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9300 - 9500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 329 **Eintrag:** 329008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9300 - 9500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 D475 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Wetterradar

Frequenzteilbereich: 9300 - 9500 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Radar zur Ortung von kondensiertem Wasserdampf oder zur Verfolgung von Wetterballonen

---

Frequenznutzungsteilplan: 329 **Eintrag:** 329009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9300 - 9500 MHz

Nutzungsbestimmung(en): D474 D475 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 9325 - 9475 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 330 **Eintrag:** 330001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9500 - 9800 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 9500 - 9800 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

Frequenznutzungsteilplan: 330 **Eintrag:** 330002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9500 - 9800 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9500 - 9800 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 330 **Eintrag:** 330003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9500 - 9800 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9500 - 9800 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 330 **Eintrag:** 330004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9500 - 9800 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 9500 - 9800 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 331 **Eintrag:** 331001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9800 - 10000 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9800 - 10000 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 331 **Eintrag:** 331002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 9800 - 10000 MHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 9800 - 10000 MHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenzbereich 9 - 27500 kHz

(Frequenznutzungsteilpläne 1 bis 163)

Frequenzbereich 27,5 - 10000 MHz

(Frequenznutzungsteilpläne 164 bis 331)

Frequenzbereich 10 - 275 GHz

(Frequenznutzungsteilpläne 332 bis 477)

Frequenznutzungsteilplan: 332 **Eintrag:** 332001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10 - 10,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst 13

mil

Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 10 - 10,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 332 **Eintrag:** 332002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10 - 10,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 10 - 10,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 332 **Eintrag:** 332003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10 - 10,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 10 - 10,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 333 **Eintrag:** 333001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,4 - 10,45 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 10,4 - 10,45 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 333 **Eintrag:** 333002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,4 - 10,45 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 10,4 - 10,45 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen

---

Frequenznutzungsteilplan: 333 **Eintrag:** 333003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,4 - 10,45 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 10,4 - 10,45 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen von portablen oder mobilen drahtlosen Kameras

Frequenznutzungsteilplan: 334 **Eintrag:** 334001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,45 - 10,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 10,45 - 10,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 334 **Eintrag:** 334002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,45 - 10,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 10,45 - 10,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 334 **Eintrag:** 334003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,45 - 10,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 10,45 - 10,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen

Frequenznutzungsteilplan: 334 **Eintrag:** 334004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,45 - 10,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 10,45 - 10,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen von portablen oder mobilen drahtlosen Kameras

---

Frequenznutzungsteilplan: 335 **Eintrag:** 335001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,5 - 10,6 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 10,5 - 10,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen

---

Frequenznutzungsteilplan: 336 **Eintrag:** 336001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,6 - 10,68 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 10,6 - 10,68 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen sowie Betrieb von Sensoren (aktiv oder passiv) im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung.

Frequenznutzungsteilplan: 336 **Eintrag:** 336002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,6 - 10,68 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST D482

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 10,6 - 10,68 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

---

Frequenznutzungsteilplan: 336 **Eintrag:** 336003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,6 - 10,68 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 10,6 - 10,68 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 337 **Eintrag:** 337001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,68 - 10,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 10,68 - 10,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 337 **Eintrag:** 337002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,68 - 10,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 10,68 - 10,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 337 **Eintrag:** 337003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,68 - 10,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 10,68 - 10,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 338 **Eintrag:** 338001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,7 - 11,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 10,7 - 11,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Duplexabstand: 530 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 338 **Eintrag:** 338002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,7 - 11,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 10,7 - 11,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten

---

Frequenznutzungsteilplan: 338 **Eintrag:** 338003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,7 - 11,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 10,7 - 11,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11 bzw. Anhang 30B) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 338 **Eintrag:** 338004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 10,7 - 11,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: VSAT-Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 10,7 - 11,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten- Abwärtsverbindungen (Datenübertragung) mit kleinen Erdfunkstellen (Very Small Aperture Terminal VSAT)

Koordinierung und Frequenzanmeldung für das Satellitennetz nach VO Funk Kapitel III, Artikel 7 - 14

Frequenznutzungsteilplan: 339 **Eintrag:** 339001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11,7 - 12,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D487 D487A 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 11,7 - 12,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen

In diesem Frequenzbereich erfolgen keine neuen Frequenzzuteilungen.

Frequenznutzungsteilplan: 339 **Eintrag:** 339002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11,7 - 12,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D487 D487A 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Satellitenrundfunk (TK)

Frequenzteilbereich: 11,7 - 12,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von analogen oder digitalen Bild- und/oder Ton- und/oder Datensignalen
Die Übertragung von Rundfunk hat Vorrang vor der Übertragung sonstiger Inhalte (Mediendienste, Teledienste).

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	58,9 dBW (EIRP)
Kanalbandbreite:	27 MHz
Kanalraster:	27 MHz

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk, Anhang 30A) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 339 **Eintrag:** 339003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 11,7 - 12,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D487 D487A 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 12,1 - 12,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Analoger Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 340 **Eintrag:** 340001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12,5 - 12,75 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 12,5 - 12,75 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten

---

Frequenznutzungsteilplan: 340 **Eintrag:** 340002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12,5 - 12,75 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 12,5 - 12,75 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 340 **Eintrag:** 340003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12,5 - 12,75 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: VSAT-Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 12,5 - 12,75 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindungen und Abwärtsverbindungen (Datenübertragung) mit kleinen Erdfunkstellen (Very Small Aperture Terminal, VSAT)

Koordinierung und Frequenzanmeldung für das Satellitennetz nach VO Funk Kapitel III, Artikel 7 - 14

Frequenznutzungsteilplan: 341 **Eintrag:** 341001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12,75 - 13,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 12,75 - 13,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	5 km
Duplexabstand:	266 MHz
Kanalabstand:	28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 341 **Eintrag:** 341002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12,75 - 13,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 12,75 - 13,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten

---

Frequenznutzungsteilplan: 341 **Eintrag:** 341003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 12,75 - 13,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 12,75 - 13,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Anhang 30B) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 342 **Eintrag:** 342001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,25 - 13,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 13,25 - 13,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 342 **Eintrag:** 342002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,25 - 13,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D497

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Flugnavigation

Frequenzteilbereich: 13,25 - 13,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Dopplersensor (Radargerät) zur Messung der Geschwindigkeit über Grund und zur Messung der Drift

---

Frequenznutzungsteilplan: 342 **Eintrag:** 342003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,25 - 13,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST D497

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13,25 - 13,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 342 **Eintrag:** 342004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,25 - 13,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 13,25 - 13,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 343 **Eintrag:** 343001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 343 **Eintrag:** 343002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für die Nutzung durch BOS

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 343 **Eintrag:** 343003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Funkbewegungsmelder

Frequenzteilbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 343 **Eintrag:** 343004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 343 **Eintrag:** 343005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 343 **Eintrag:** 343006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 13,4 - 13,75 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Weltraumforschung

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

---

Frequenznutzungsteilplan: 344 **Eintrag:** 344001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,75 - 14 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D502 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 13,75 - 14 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 344 **Eintrag:** 344002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,75 - 14 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D502 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 13,75 - 14 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten

Frequenznutzungsteilplan: 344 **Eintrag:** 344003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,75 - 14 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D502 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 13,75 - 14 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 344 **Eintrag:** 344004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,75 - 14 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D502 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 13,75 - 14 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für die Nutzung durch BOS

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 344 **Eintrag:** 344005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,75 - 14 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D502 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder

Frequenzteilbereich: 13,75 - 14 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 344 **Eintrag:** 344006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 13,75 - 14 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D502 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 13,75 - 14 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 25 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 345 **Eintrag:** 345001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14 - 14,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 14 - 14,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen (SNG, Satellite News Gathering) mit transportablen Anlagen bei wechselnden Einsatzorten

---

Frequenznutzungsteilplan: 345 **Eintrag:** 345002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14 - 14,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 14 - 14,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 345 **Eintrag:** 345003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14 - 14,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: VSAT-Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 14 - 14,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Aufwärtsverbindungen (Datenübertragung) mit kleinen Erdfunkstellen (Very Small Aperture Terminal, VSAT)

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 dBW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 345 **Eintrag:** 345004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14 - 14,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten außer mobiler Flugfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 14 - 14,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten- Aufwärtsverbindung für mobile Sprach- und Datenübertragung.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 346 **Eintrag:** 346001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,25 - 14,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 14,25 - 14,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Bild-, Ton- und Datensignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen

Maximal zulässige Sendeleistung: 790 W (EIRP)

Frequenznutzungsteilplan: 346 **Eintrag:** 346002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,25 - 14,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 14,25 - 14,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 346 **Eintrag:** 346003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,25 - 14,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten außer mobiler Flugfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 14,25 - 14,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten- Aufwärtsverbindung für mobile Sprach- und Datenübertragung.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 347 **Eintrag:** 347001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,3 - 14,47 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 14,3 - 14,47 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild-, Ton- und Datensignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen

Maximal zulässige Sendeleistung: 790 W (EIRP)

Frequenznutzungsteilplan: 347 **Eintrag:** 347002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,3 - 14,47 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 14,3 - 14,47 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 347 **Eintrag:** 347003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,3 - 14,47 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten außer mobiler Flugfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 14,3 - 14,47 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten- Aufwärtsverbindung für mobile Sprach- und Datenübertragung.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 348 **Eintrag:** 348001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,47 - 14,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen der BOS

Frequenzteilbereich: 14,47 - 14,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild-, Ton- und Datensignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen

Maximal zulässige Sendeleistung: 790 W (EIRP)

Frequenznutzungsteilplan: 348 **Eintrag:** 348002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,47 - 14,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 14,47 - 14,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindungen für große Erdfunkstellen

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 348 **Eintrag:** 348003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,47 - 14,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten außer mobiler Flugfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 14,47 - 14,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten- Aufwärtsverbindung für mobile Sprach- und Datenübertragung.

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 348 **Eintrag:** 348004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,47 - 14,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 14,47 - 14,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 349 **Eintrag:** 349001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,5 - 14,62 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 14,5 - 14,62 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 349 **Eintrag:** 349002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,5 - 14,62 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 14,5 - 14,62 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	7,5 km
Duplexabstand:	728 MHz
Kanalabstand:	1,75 MHz / 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 350 **Eintrag:** 350001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,62 - 15,23 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 14,62 - 15,23 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 350 **Eintrag:** 350002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,62 - 15,23 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 14,62 - 15,23 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 350 **Eintrag:** 350003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,62 - 15,23 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 31

Funkdienst: D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 15,2 - 15,23 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 350 **Eintrag:** 350004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 14,62 - 15,23 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 31

Funkdienst: D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 15,2 - 15,23 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.

Frequenznutzungsteilplan: 351 **Eintrag:** 351001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15,23 - 15,35 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 3 31

Funkdienst: D339: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 15,23 - 15,35 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 351 **Eintrag:** 351002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15,23 - 15,35 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 3 31

Funkdienst: D339: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 15,23 - 15,35 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.

Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 351 **Eintrag:** 351003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15,23 - 15,35 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 3 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 15,23 - 15,35 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 351 **Eintrag:** 351004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15,23 - 15,35 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D339 3 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 15,23 - 15,35 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	7,5 km
Duplexabstand:	728 MHz
Kanalabstand:	1,75 MHz / 3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 352 **Eintrag:** 352001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15,35 - 15,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 15,35 - 15,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 352 **Eintrag:** 352002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15,35 - 15,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 15,35 - 15,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 352 **Eintrag:** 352003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15,35 - 15,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 15,35 - 15,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 353 **Eintrag:** 353001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15,4 - 15,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FLUGNAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 15,4 - 15,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 354 **Eintrag:** 354001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 15,7 - 17,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 13 26 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 15,7 - 17,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 355 **Eintrag:** 355001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17,3 - 17,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 17,3 - 17,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 355 **Eintrag:** 355002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17,3 - 17,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D516

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 17,3 - 17,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Speiseverbindungen für den Rundfunkdienst über Satelliten

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Anhang 30A) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 355 **Eintrag:** 355003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17,3 - 17,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 17,3 - 17,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 355 **Eintrag:** 355004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17,3 - 17,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 17,3 - 17,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 356 **Eintrag:** 356001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17,7 - 18,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 17,7 - 18,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	55 dB W EIRP
Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1010 MHz
Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz

Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich

---

Frequenznutzungsteilplan: 356 **Eintrag:** 356002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17,7 - 18,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde) D516

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 17,7 - 18,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 356 **Eintrag:** 356003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 17,7 - 18,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde) D516

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 17,7 - 18,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Speiseverbindungen für den Rundfunkdienst über Satelliten

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Anhang 30A) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 357 **Eintrag:** 357001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,1 - 18,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D519 31

Funkdienst: D519: WETTERFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Wetterhilfenfunk

Frequenzteilbereich: 18,1 - 18,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von meteorologischen Daten

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 357 **Eintrag:** 357002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,1 - 18,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D519 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 18,1 - 18,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	55 dB W EIRP
Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1010 MHz
Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz

Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich

Frequenznutzungsteilplan: 357 **Eintrag:** 357003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,1 - 18,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D519 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 18,1 - 18,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 358 **Eintrag:** 358001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,4 - 18,6 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 18,4 - 18,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	55 dB W EIRP
Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1010 MHz
Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz

Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich
Im Frequenzbereich 18,6 - 18,8 GHz darf zum Schutz des Erderkundungsfunkdienstes die der Antenne zugeführte Leistung - 3 dBW nicht überschreiten.

Frequenznutzungsteilplan: 358 **Eintrag:** 358002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,4 - 18,6 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 18,4 - 18,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 359 **Eintrag:** 359001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,6 - 18,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 18,6 - 18,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 359 **Eintrag:** 359002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,6 - 18,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 18,6 - 18,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	55 dB W EIRP
Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1010 MHz
Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz

Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich
Im Frequenzbereich 18,6 - 18,8 GHz darf zum Schutz des Erderkundungsfunkdienstes die der Antenne zugeführte Leistung - 3 dBW nicht überschreiten.

Frequenznutzungsteilplan: 359 **Eintrag:** 359003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,6 - 18,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 18,6 - 18,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 360 **Eintrag:** 360001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,8 - 19,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 18,8 - 19,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	55 dB W EIRP
Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1010 MHz
Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz

Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich

---

Frequenznutzungsteilplan: 360 **Eintrag:** 360002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 18,8 - 19,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 18,8 - 19,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 361 **Eintrag:** 361001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19,3 - 19,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 19,3 - 19,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	55 dB W EIRP
Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1010 MHz
Kanalabstand:	13,75 MHz / 27,5 MHz / 55 MHz

Einsatz von Richtfunkgeräten mit automatischer Sendeleistungsregelung (ATPC) ab 2003 erforderlich

Frequenznutzungsteilplan: 361 **Eintrag:** 361002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19,3 - 19,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde) D523B

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 19,3 - 19,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 361 **Eintrag:** 361003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19,3 - 19,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde) D523B

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 19,3 - 19,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Speiseverbindungen für nicht- geostationäre Mobilfunksatellitensysteme

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 362 **Eintrag:** 362001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 19,7 - 20,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 19,7 - 20,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 363 **Eintrag:** 363001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 20,1 - 20,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D526 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 20,1 - 20,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 363 **Eintrag:** 363002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 20,1 - 20,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D526 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 20,1 - 20,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 364 **Eintrag:** 364001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 20,2 - 21,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 20,2 - 21,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 364 **Eintrag:** 364002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 20,2 - 21,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 20,2 - 21,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 365 **Eintrag:** 365001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21,2 - 21,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 21,2 - 21,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen

---

Frequenznutzungsteilplan: 366 **Eintrag:** 366001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21,4 - 22 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Reportagefunk

Frequenzteilbereich: 21,4 - 22 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild- und Tonsignalen mit Punkt-zu-Punkt-Richtfunkanwendungen

Frequenznutzungsteilplan: 366 **Eintrag:** 366002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21,4 - 22 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D530

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 21,4 - 22 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 366 **Eintrag:** 366003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 21,4 - 22 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 21,65 - 22 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 367 **Eintrag:** 367001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22 - 22,21 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 22 - 22,21 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

Frequenznutzungsteilplan: 367 **Eintrag:** 367002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22 - 22,21 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 22 - 22,21 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 367 **Eintrag:** 367003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22 - 22,21 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 22,01 - 22,21 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 368 **Eintrag:** 368001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

Frequenznutzungsteilplan: 368 **Eintrag:** 368002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 368 **Eintrag:** 368003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 368 **Eintrag:** 368004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 368 **Eintrag:** 368005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 22,21 - 22,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 369 **Eintrag:** 369001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,5 - 22,55 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 22,5 - 22,55 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 369 **Eintrag:** 369002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,5 - 22,55 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 22,5 - 22,55 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 369 **Eintrag:** 369003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,5 - 22,55 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 22,5 - 22,55 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 370 **Eintrag:** 370001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,55 - 23 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 22,55 - 23 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 370 **Eintrag:** 370002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,55 - 23 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 22,55 - 23 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 370 **Eintrag:** 370003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,55 - 23 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 22,55 - 23 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

In dem Frequenzteilbereich 22,81 - 22,86 GHz sind die Funkanwendungen der Radioastronomie (Spektrallinienbeobachtung) zu schützen.

Frequenznutzungsteilplan: 370 **Eintrag:** 370004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,55 - 23 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 22,55 - 23 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 370 **Eintrag:** 370005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 22,55 - 23 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 22,81 - 22,86 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 371 **Eintrag:** 371001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23 - 23,55 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 3 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 23 - 23,55 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 371 **Eintrag:** 371002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23 - 23,55 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 3 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 23 - 23,55 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 371 **Eintrag:** 371003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23 - 23,55 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 3 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 23 - 23,55 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

In dem Frequenzteilbereich 23,07 - 23,12 GHz sind die Funkanwendungen der Radioastronomie (Spektrallinienbeobachtung) zu schützen.

Frequenznutzungsteilplan: 371 **Eintrag:** 371004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23 - 23,55 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 3 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 23 - 23,55 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 371 **Eintrag:** 371005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23 - 23,55 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 3 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 23 - 23,55 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 371 **Eintrag:** 371006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23 - 23,55 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 3 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 23,07 - 23,12 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 372 **Eintrag:** 372001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23,55 - 23,6 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 23,55 - 23,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 372 **Eintrag:** 372002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23,55 - 23,6 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 23,55 - 23,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	4 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 372 **Eintrag:** 372003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23,55 - 23,6 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 23,55 - 23,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 372 **Eintrag:** 372004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23,55 - 23,6 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 3 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 23,55 - 23,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 373 **Eintrag:** 373001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23,6 - 24 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 23,6 - 24 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 373 **Eintrag:** 373002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23,6 - 24 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 23,6 - 24 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 373 **Eintrag:** 373003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23,6 - 24 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 23,6 - 24 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 373 **Eintrag:** 373004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 23,6 - 24 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 23,6 - 24 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 374 **Eintrag:** 374001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24 - 24,05 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 24 - 24,05 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 374 **Eintrag:** 374002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24 - 24,05 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 24 - 24,05 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Frequenznutzungsteilplan: 374 **Eintrag:** 374003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24 - 24,05 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 24 - 24,05 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Steuer-, Mess- und Regelsignalen sowie von Datensignalen über kürzere Entfernungen vorzugsweise in einer Richtung zwischen mobilen und ortsfesten Funkanwendungenen oder zwischen mobilen Funkanwendungenen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W ERP
Kanalbandbreite: 25 MHz
Kanalraster: 25 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 374 **Eintrag:** 374004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24 - 24,05 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Funkbewegungsmelder

Frequenzteilbereich: 24 - 24,05 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 374 **Eintrag:** 374005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24 - 24,05 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 10: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 24 - 24,05 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 374 **Eintrag:** 374006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24 - 24,05 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 24 - 24,05 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 374 **Eintrag:** 374007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24 - 24,05 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 24 - 24,05 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 374 **Eintrag:** 374008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24 - 24,05 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 24 - 24,05 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 375 **Eintrag:** 375001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 375 **Eintrag:** 375002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Demonstrationsfunk für Bildungseinrichtungen

Frequenzteilbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Demonstration der Eigenschaften bzw. der Erzeugung elektromagnetischer Wellen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W ERP

Andere Funkanwendungen dürfen nicht gestört werden.

Frequenznutzungsteilplan: 375 **Eintrag:** 375003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Fernwirkfunk

Frequenzteilbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Steuer-, Mess- und Regelsignalen sowie von Datensignalen über kürzere Entfernungen vorzugsweise in einer Richtung zwischen mobilen und ortsfesten Funkanwendungenen oder zwischen mobilen Funkanwendungenen

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	1 W ERP
Kanalbandbreite:	25 MHz
Kanalraster:	25 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 375 **Eintrag:** 375004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Funkbewegungsmelder

Frequenzteilbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 375 **Eintrag:** 375005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 10: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 375 **Eintrag:** 375006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 375 **Eintrag:** 375007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 375 **Eintrag:** 375008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

Frequenznutzungsteilplan: 375 **Eintrag:** 375009 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D150 10 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 24,05 - 24,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 376 **Eintrag:** 376001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,25 - 25,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 24,25 - 25,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 376 **Eintrag:** 376002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,25 - 25,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 24,5 - 25,053 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 110 dB (W/(m²•MHz)) in 15 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 376 **Eintrag:** 376003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,25 - 25,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 25,053 - 25,165 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 110 dB (W/(m²•MHz)) in 15 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 376 **Eintrag:** 376004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 24,25 - 25,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 25,165 - 25,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	2 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 377 **Eintrag:** 377001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

Frequenznutzungsteilplan: 377 **Eintrag:** 377002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	2 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 377 **Eintrag:** 377003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST D536

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 377 **Eintrag:** 377004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 377 **Eintrag:** 377005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 25,25 - 25,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 378 **Eintrag:** 378001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 25,5 - 26,061 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 110 dB (W/(m²•MHz)) in 15 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 378 **Eintrag:** 378002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

Frequenznutzungsteilplan: 378 **Eintrag:** 378003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 378 **Eintrag:** 378004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST D536

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 378 **Eintrag:** 378005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 378 **Eintrag:** 378006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunk

Frequenzteilbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

---

Frequenznutzungsteilplan: 378 **Eintrag:** 378007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 26,061 - 26,173 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 110 dB (W/(m²•MHz)) in 15 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 378 **Eintrag:** 378008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 25,5 - 26,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 26,173 - 26,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	2 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 379 **Eintrag:** 379001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26,5 - 27 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 31: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 26,5 - 26,65 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 379 **Eintrag:** 379002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26,5 - 27 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 26,5 - 27 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung.

Frequenznutzungsteilplan: 379 **Eintrag:** 379003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26,5 - 27 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 26,5 - 27 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 379 **Eintrag:** 379004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26,5 - 27 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST D536

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 26,5 - 27 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 379 **Eintrag:** 379005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26,5 - 27 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 26,5 - 27 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 379 **Eintrag:** 379006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 26,5 - 27 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Normalfrequenz- und Zeitzeichenfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 26,5 - 27 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Normal- und Zeitzeichen zu wissenschaftlichen, technischen und anderen Zwecken

Frequenznutzungsteilplan: 380 **Eintrag:** 380001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27 - 27,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 27 - 27,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 380 **Eintrag:** 380002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27 - 27,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST D536

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 27 - 27,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 380 **Eintrag:** 380003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27 - 27,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 27 - 27,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 381 **Eintrag:** 381001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D538 D540 31

Funkdienst: D538: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 27,5 - 27,501 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 dB W EIRP

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 381 **Eintrag:** 381002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D538 D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 27,5 - 28,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 381 **Eintrag:** 381003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D538 D540 31

Funkdienst: D540: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 27,501 - 28,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 381 **Eintrag:** 381004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D538 D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 27,8285 - 28,0525 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 381 **Eintrag:** 381005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D538 D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 28,0525 - 28,4445 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	2 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 381 **Eintrag:** 381006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 27,5 - 28,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D538 D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 28,0525 - 28,4445 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 115 dB (W/(m²•MHz)) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 382 **Eintrag:** 382001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 28,5 - 29,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: D540: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 28,5 - 29,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 382 **Eintrag:** 382002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 28,5 - 29,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 28,5 - 29,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 382 **Eintrag:** 382003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 28,5 - 29,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 28,8365 - 29,0605 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 382 **Eintrag:** 382004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 28,5 - 29,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 29,0605 - 29,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	2 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 382 **Eintrag:** 382005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 28,5 - 29,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 29,0605 - 29,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 115 dB (W/(m²•MHz)) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 383 **Eintrag:** 383001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,1 - 29,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D535A D541A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Speiseverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 29,1 - 29,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Speiseverbindungen für nicht- geostationäre Mobilfunksatellitensysteme

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 383 **Eintrag:** 383002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,1 - 29,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 29,1 - 29,4525 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	2 km
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 383 **Eintrag:** 383003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,1 - 29,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 29,1 - 29,4525 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 115 dB (W/(m²•MHz)) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	1008 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 383 **Eintrag:** 383004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,1 - 29,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: D540: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 29,1 - 29,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 383 **Eintrag:** 383005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,1 - 29,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum) D535A D541A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 29,1 - 29,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 384 **Eintrag:** 384001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,5 - 30 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D538 D540 31

Funkdienst: D540: Fester Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 29,5 - 29,999 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 384 **Eintrag:** 384002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,5 - 30 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D538 D540 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 29,5 - 30 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Aufwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 384 **Eintrag:** 384003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 29,5 - 30 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D538 D540 31

Funkdienst: D538: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 29,999 - 30 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Bakenaussendungen des Satelliten zur Leistungskontrolle der Aufwärtsverbindung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 dB W EIRP

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 385 **Eintrag:** 385001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 30 - 31 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 30 - 31 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 385 **Eintrag:** 385002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 30 - 31 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 30 - 31 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 386 **Eintrag:** 386001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31 - 31,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 31 - 31,101 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 115 dB (W/(m²•MHz)) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	0 MHz (TDD)
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 386 **Eintrag:** 386002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31 - 31,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 31 - 31,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 386 **Eintrag:** 386003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31 - 31,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 31 - 31,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 386 **Eintrag:** 386004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31 - 31,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 31,129 - 31,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	1 km
Duplexabstand:	0 MHz (TDD)
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 386 **Eintrag:** 386005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31 - 31,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 31,2 - 31,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 387 **Eintrag:** 387001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,3 - 31,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 31,3 - 31,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 387 **Eintrag:** 387002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,3 - 31,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 31,3 - 31,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 387 **Eintrag:** 387003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,3 - 31,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 31,3 - 31,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 388 **Eintrag:** 388001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 388 **Eintrag:** 388002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Fester Funkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 388 **Eintrag:** 388003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 388 **Eintrag:** 388004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 388 **Eintrag:** 388005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 31,5 - 31,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 389 **Eintrag:** 389001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,8 - 32 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 31,8 - 32 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	1 km
Duplexabstand:	812 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 389 **Eintrag:** 389002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,8 - 32 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 31,8 - 32 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 389 **Eintrag:** 389003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 31,8 - 32 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 31,8 - 32 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 390 **Eintrag:** 390001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 32 - 32,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 32 - 32,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	1 km
Duplexabstand:	812 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 390 **Eintrag:** 390002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 32 - 32,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 32 - 32,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 390 **Eintrag:** 390003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 32 - 32,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 32 - 32,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 390 **Eintrag:** 390004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 32 - 32,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 32 - 32,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 391 **Eintrag:** 391001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 32,3 - 33 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 32,3 - 32,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 115 dB (W/(m²•MHz)) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	812 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 391 **Eintrag:** 391002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 32,3 - 33 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 32,3 - 33 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 391 **Eintrag:** 391003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 32,3 - 33 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 32,3 - 33 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 391 **Eintrag:** 391004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 32,3 - 33 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 32,6 - 33 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	1 km
Duplexabstand:	812 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 392 **Eintrag:** 392001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 33 - 33,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 33 - 33,103 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	1 km
Duplexabstand:	812 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 392 **Eintrag:** 392002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 33 - 33,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 33 - 33,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 392 **Eintrag:** 392003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 33 - 33,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 33,131 - 33,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte:	- 115 dB (W/(m²•MHz)) in 25 km Entfernung hinter der Grenze des Einsatzgebietes
Duplexabstand:	812 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 393 **Eintrag:** 393001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 33,4 - 34,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Vermessungszwecke

Frequenzteilbereich: 33,4 - 34,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 393 **Eintrag:** 393002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 33,4 - 34,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 33,4 - 34,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 394 **Eintrag:** 394001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,2 - 34,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder

Frequenzteilbereich: 34,2 - 34,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 5 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 394 **Eintrag:** 394002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,2 - 34,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Vermessungszwecke

Frequenzteilbereich: 34,2 - 34,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 394 **Eintrag:** 394003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,2 - 34,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 34,2 - 34,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 394 **Eintrag:** 394004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,2 - 34,7 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 34,2 - 34,7 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 395 **Eintrag:** 395001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,7 - 35,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Vermessungszwecke

Frequenzteilbereich: 34,7 - 35,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 395 **Eintrag:** 395002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,7 - 35,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 34,7 - 35,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 395 **Eintrag:** 395003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 34,7 - 35,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (ferner Weltraum) (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 34,7 - 35,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 396 **Eintrag:** 396001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 35,2 - 35,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Vermessungszwecke

Frequenzteilbereich: 35,2 - 35,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 396 **Eintrag:** 396002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 35,2 - 35,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 35,2 - 35,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 396 **Eintrag:** 396003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 35,2 - 35,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WETTERHILFENFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Wetterhilfenfunk

Frequenzteilbereich: 35,2 - 35,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von meteorologischen Daten

Frequenznutzungsteilplan: 397 **Eintrag:** 397001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 35,5 - 36 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 35,5 - 36 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 397 **Eintrag:** 397002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 35,5 - 36 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Vermessungszwecke

Frequenzteilbereich: 35,5 - 36 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten zur Land- und Seevermessung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 50 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 397 **Eintrag:** 397003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 35,5 - 36 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 35,5 - 36 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 397 **Eintrag:** 397004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 35,5 - 36 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 35,5 - 36 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 397 **Eintrag:** 397005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 35,5 - 36 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WETTERHILFENFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Wetterhilfenfunk

Frequenzteilbereich: 35,5 - 36 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von meteorologischen Daten

---

Frequenznutzungsteilplan: 398 **Eintrag:** 398001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36 - 37 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv) 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 36 - 37 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 398 **Eintrag:** 398002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36 - 37 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 36 - 37 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 398 **Eintrag:** 398003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36 - 37 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 36 - 37 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 398 **Eintrag:** 398004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36 - 37 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv) 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung: 13: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 36 - 37 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums.

Koordinierung zwischen der militärischen Frequenzverwaltung und der Bundesnetzagentur

Frequenznutzungsteilplan: 398 **Eintrag:** 398005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 36 - 37 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: mil

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 36,43 - 36,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 399 **Eintrag:** 399001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37 - 37,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 37 - 37,142 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	0,2 km
Duplexabstand:	1260 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 399 **Eintrag:** 399002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37 - 37,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 37 - 37,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 399 **Eintrag:** 399003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37 - 37,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 37,142 - 37,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	0,2 km
Duplexabstand:	1260 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 400 **Eintrag:** 400001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,5 - 39,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 37,5 - 38,318 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	0,2 km
Duplexabstand:	1260 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 400 **Eintrag:** 400002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,5 - 39,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 37,5 - 39,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 400 **Eintrag:** 400003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,5 - 39,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 38,318 - 38,402 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	0,2 km
Duplexabstand:	1260 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 400 **Eintrag:** 400004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 37,5 - 39,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 38,402 - 39,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Minimal zulässige Funkfeldlänge:	0,2 km
Duplexabstand:	812 MHz
Kanalabstand:	3,5 MHz / 7 MHz / 14 MHz / 28 MHz / 56 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 401 **Eintrag:** 401001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,5 - 40 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 39,5 - 40 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 401 **Eintrag:** 401002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,5 - 40 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 39,5 - 40 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 401 **Eintrag:** 401003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,5 - 40 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 39,5 - 40 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 401 **Eintrag:** 401004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,5 - 40 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 39,5 - 40 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 401 **Eintrag:** 401005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 39,5 - 40 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 39,5 - 40 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 402 **Eintrag:** 402001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40 - 40,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 40 - 40,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 402 **Eintrag:** 402002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40 - 40,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 40 - 40,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 402 **Eintrag:** 402003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40 - 40,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 40 - 40,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 402 **Eintrag:** 402004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40 - 40,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Serviceverbindungen im Satellitenfunk

Frequenzteilbereich: 40 - 40,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Satelliten-Abwärtsverbindung

Die technischen Parameter der Nutzung werden durch die internationale Koordinierung abgestimmt, durch die Anmeldung angezeigt (VO Funk Kapitel III, Artikel 9 und 11) und müssen diese einhalten.

Frequenznutzungsteilplan: 402 **Eintrag:** 402005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40 - 40,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 40 - 40,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 402 **Eintrag:** 402006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40 - 40,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 40 - 40,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 402 **Eintrag:** 402007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40 - 40,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 40 - 40,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 403 **Eintrag:** 403001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40,5 - 42,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31 32

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: MWS-Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 40,5 - 42,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild, Sprache und Daten mit interaktiven multimedia Funkanwendungen.

Frequenznutzungsteilplan: 403 **Eintrag:** 403002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40,5 - 42,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31 32

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: MWS-Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 40,5 - 42,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild, Sprache und Daten mit interaktiven multimedia Funkanwendungen.

Frequenznutzungsteilplan: 403 **Eintrag:** 403003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 40,5 - 42,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31 32

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 40,5 - 42,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 404 **Eintrag:** 404001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 42,5 - 43,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D547 31 32

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: MWS-Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 42,5 - 43,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Bild, Sprache und Daten mit interaktiven multimedia Funkanwendungen.

Frequenznutzungsteilplan: 404 **Eintrag:** 404002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 42,5 - 43,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D547 31 32

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 42,5 - 43,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 404 **Eintrag:** 404003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 42,5 - 43,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D547 31 32

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 42,5 - 43,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 404 **Eintrag:** 404004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 42,5 - 43,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D547 31 32

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 42,5 - 43,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 405 **Eintrag:** 405001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 43,5 - 47 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D553

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 43,5 - 47 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 405 **Eintrag:** 405002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 43,5 - 47 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 43,5 - 47 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 405 **Eintrag:** 405003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 43,5 - 47 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 43,5 - 47 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 405 **Eintrag:** 405004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 43,5 - 47 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN 13

Nutzung: mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 43,5 - 47 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit im Rahmen der Funkortung unter Verwendung von Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 406 **Eintrag:** 406001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47 - 47,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 47 - 47,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 406 **Eintrag:** 406002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47 - 47,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 47 - 47,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 407 **Eintrag:** 407001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47,2 - 50,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D340 D552A D555 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 47,2 - 47,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk mit Funkstellen auf Plattformen in bestimmter Höhe in der Stratosphäre mit fester Position (HAPS, "High Altitude Platform Station")

Frequenznutzungsteilplan: 407 **Eintrag:** 407002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47,2 - 50,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D340 D552A D555 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 47,2 - 50,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 407 **Eintrag:** 407003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47,2 - 50,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D340 D552A D555 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 47,2 - 50,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 407 **Eintrag:** 407004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47,2 - 50,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D340 D552A D555 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 47,9 - 48,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Mehrpunkt-Richtfunk mit Funkstellen auf Plattformen in bestimmter Höhe in der Stratosphäre mit fester Position (HAPS, "High Altitude Platform Station")

Frequenznutzungsteilplan: 407 **Eintrag:** 407005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47,2 - 50,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D340 D552A D555 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 48,5 - 50,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 407 **Eintrag:** 407006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 47,2 - 50,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D340 D552A D555 31

Funkdienst: D555: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 48,94 - 49,04 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 408 **Eintrag:** 408001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 50,2 - 50,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 50,2 - 50,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 408 **Eintrag:** 408002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 50,2 - 50,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 50,2 - 50,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 409 **Eintrag:** 409001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 50,4 - 51,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 50,4 - 51,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 409 **Eintrag:** 409002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 50,4 - 51,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 50,4 - 51,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 409 **Eintrag:** 409003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 50,4 - 51,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 50,4 - 51,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 409 **Eintrag:** 409004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 50,4 - 51,4 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 50,4 - 51,4 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 410 **Eintrag:** 410001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 51,4 - 52,6 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 51,4 - 52,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 410 **Eintrag:** 410002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 51,4 - 52,6 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 51,4 - 52,6 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 411 **Eintrag:** 411001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 52,6 - 54,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 52,6 - 54,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 411 **Eintrag:** 411002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 52,6 - 54,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 52,6 - 54,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 411 **Eintrag:** 411003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 52,6 - 54,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 52,6 - 54,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 412 **Eintrag:** 412001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 54,25 - 55,78 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 54,25 - 55,78 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 412 **Eintrag:** 412002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 54,25 - 55,78 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST D556A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 54,25 - 55,78 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: - 147 dB (W/(m²•100 MHz)) in 0 - 1000 km Höhe

---

Frequenznutzungsteilplan: 412 **Eintrag:** 412003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 54,25 - 55,78 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 54,25 - 55,78 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 413 **Eintrag:** 413001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 413 **Eintrag:** 413002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST D557A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 413 **Eintrag:** 413003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST D556A D558A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: - 147 dB (W/(m²•100 MHz)) in 0 - 1000 km Höhe

---

Frequenznutzungsteilplan: 413 **Eintrag:** 413004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 413 **Eintrag:** 413005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 413 **Eintrag:** 413006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 55,78 - 58,2 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST D557A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 57,1 - 57,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 15 dB W (EIRP)
Kanalabstand: 50 MHz / 100 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 414 **Eintrag:** 414001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 58,2 - 59 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 58,2 - 59 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 414 **Eintrag:** 414002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 58,2 - 59 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 58,2 - 59 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 414 **Eintrag:** 414003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 58,2 - 59 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 58,2 - 59 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 414 **Eintrag:** 414004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 58,2 - 59 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 58,2 - 59 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

Frequenznutzungsteilplan: 414 **Eintrag:** 414005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 58,2 - 59 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 58,6 - 58,9 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Punkt-zu-Punkt-Richtfunk

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung:	15 dB W (EIRP)
Kanalabstand:	50 MHz / 100 MHz

Frequenznutzungsteilplan: 415 **Eintrag:** 415001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59 - 59,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 59 - 59,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Sensoren (Radiometer) für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 415 **Eintrag:** 415002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59 - 59,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 59 - 59,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 415 **Eintrag:** 415003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59 - 59,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST D556A

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 59 - 59,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Maximal zulässige spektrale Leistungsflussdichte: - 147 dB (W/(m²•100 MHz)) in 0 - 1000 km Höhe

---

Frequenznutzungsteilplan: 415 **Eintrag:** 415004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59 - 59,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 59 - 59,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 415 **Eintrag:** 415005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59 - 59,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D559

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 59 - 59,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 415 **Eintrag:** 415006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59 - 59,3 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 59 - 59,3 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 416 **Eintrag:** 416001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59,3 - 64 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 26 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 59,3 - 64 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 416 **Eintrag:** 416002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59,3 - 64 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 26 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 59,3 - 64 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 416 **Eintrag:** 416003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59,3 - 64 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 26 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 61 - 61,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 416 **Eintrag:** 416004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59,3 - 64 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 26 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D559

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder

Frequenzteilbereich: 61 - 61,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 10 W EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 416 **Eintrag:** 416005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59,3 - 64 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 26 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST D559

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 61 - 61,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 416 **Eintrag:** 416006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 59,3 - 64 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 26 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 63 - 64 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten für Verkehrstelematik

---

Frequenznutzungsteilplan: 417 **Eintrag:** 417001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 64 - 65 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 64 - 65 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 417 **Eintrag:** 417002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 64 - 65 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 64 - 65 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 417 **Eintrag:** 417003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 64 - 65 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 64 - 65 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 418 **Eintrag:** 418001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 65 - 66 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 65 - 66 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 418 **Eintrag:** 418002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 65 - 66 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Richtfunk

Frequenzteilbereich: 65 - 66 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Digitaler Richtfunk

Frequenznutzungsteilplan: 418 **Eintrag:** 418003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 65 - 66 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 65 - 66 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 418 **Eintrag:** 418004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 65 - 66 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 65 - 66 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 418 **Eintrag:** 418005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 65 - 66 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D547 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 65 - 66 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

Frequenznutzungsteilplan: 419 **Eintrag:** 419001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 66 - 71 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 66 - 71 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 419 **Eintrag:** 419002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 66 - 71 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D553 D558

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 66 - 71 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 419 **Eintrag:** 419003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 66 - 71 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 66 - 71 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 419 **Eintrag:** 419004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 66 - 71 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 66 - 71 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 419 **Eintrag:** 419005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 66 - 71 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 66 - 71 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 419 **Eintrag:** 419006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 66 - 71 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: 3: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 66 - 71 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit im Rahmen der Funkortung unter Verwendung von Satelliten

Einzelfrequenzen für militärische Nutzungen sind mit der Bundesnetzagentur zu koordinieren.

Frequenznutzungsteilplan: 419 **Eintrag:** 419007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 66 - 71 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN 3

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Satellitennavigation

Frequenzteilbereich: 66 - 71 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit im Rahmen der Funkortung unter Verwendung von Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 420 **Eintrag:** 420001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 71 - 74 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 71 - 74 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 420 **Eintrag:** 420002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 71 - 74 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 71 - 74 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 420 **Eintrag:** 420003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 71 - 74 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 71 - 74 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 420 **Eintrag:** 420004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 71 - 74 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 71 - 74 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 421 **Eintrag:** 421001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 74 - 75,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 74 - 75,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 421 **Eintrag:** 421002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 74 - 75,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 74 - 75,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 421 **Eintrag:** 421003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 74 - 75,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 74 - 75,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 421 **Eintrag:** 421004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 74 - 75,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 74 - 75,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 421 **Eintrag:** 421005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 74 - 75,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 74 - 75,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 421 **Eintrag:** 421006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 74 - 75,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 74 - 75,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 422 **Eintrag:** 422001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,5 - 76 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST D559A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 75,5 - 76 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 422 **Eintrag:** 422002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,5 - 76 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN D559A

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 75,5 - 76 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 422 **Eintrag:** 422003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,5 - 76 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 75,5 - 76 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 422 **Eintrag:** 422004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,5 - 76 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 75,5 - 76 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 422 **Eintrag:** 422005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,5 - 76 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 75,5 - 76 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 422 **Eintrag:** 422006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,5 - 76 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 75,5 - 76 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 422 **Eintrag:** 422007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,5 - 76 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: RUNDFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 75,5 - 76 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 422 **Eintrag:** 422008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 75,5 - 76 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D561 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 75,5 - 76 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 423 **Eintrag:** 423001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 76 - 77,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 76 - 77 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten zur Abstandsmessung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 55 dBm EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 423 **Eintrag:** 423002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 76 - 77,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 76 - 77,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 423 **Eintrag:** 423003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 76 - 77,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 76 - 77,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 423 **Eintrag:** 423004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 76 - 77,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 76 - 77,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 423 **Eintrag:** 423005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 76 - 77,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 76 - 77,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 423 **Eintrag:** 423006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 76 - 77,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 77 - 77,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkanwendung zur Erfassung von Abständen

---

Frequenznutzungsteilplan: 424 **Eintrag:** 424001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 77,5 - 78 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 77,5 - 78 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Kurzstrecken-Radaranwendungen für Automobile

---

Frequenznutzungsteilplan: 424 **Eintrag:** 424002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 77,5 - 78 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 77,5 - 78 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 424 **Eintrag:** 424003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 77,5 - 78 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 77,5 - 78 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 424 **Eintrag:** 424004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 77,5 - 78 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 77,5 - 78 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 424 **Eintrag:** 424005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 77,5 - 78 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 77,5 - 78 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 425 **Eintrag:** 425001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78 - 79 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D560 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 78 - 79 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 425 **Eintrag:** 425002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78 - 79 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D560 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 78 - 79 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 425 **Eintrag:** 425003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78 - 79 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D560 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 78 - 79 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkanwendung zur Erfassung von Abständen

Frequenznutzungsteilplan: 425 **Eintrag:** 425004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78 - 79 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D560 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 78 - 79 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 425 **Eintrag:** 425005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 78 - 79 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D560 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 78 - 79 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 426 **Eintrag:** 426001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 79 - 81 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 79 - 81 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 426 **Eintrag:** 426002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 79 - 81 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 79 - 81 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 426 **Eintrag:** 426003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 79 - 81 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkanwendungen für Verkehrstelematik

Frequenzteilbereich: 79 - 81 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkanwendung zur Erfassung von Abständen

---

Frequenznutzungsteilplan: 426 **Eintrag:** 426004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 79 - 81 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 79 - 81 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 426 **Eintrag:** 426005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 79 - 81 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 79 - 81 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 427 **Eintrag:** 427001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 81 - 84 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D561A 13 31

Funkdienst: D561A: Amateurfunkdienst

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 81 - 81,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 427 **Eintrag:** 427002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 81 - 84 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D561A 13 31

Funkdienst: D561A: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 81 - 81,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 427 **Eintrag:** 427003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 81 - 84 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D561A 13 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 81 - 84 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 427 **Eintrag:** 427004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 81 - 84 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D561A 13 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 81 - 84 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 427 **Eintrag:** 427005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 81 - 84 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D561A 13 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 81 - 84 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 427 **Eintrag:** 427006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 81 - 84 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D561A 13 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 81 - 84 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 427 **Eintrag:** 427007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 81 - 84 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D561A 13 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 81 - 84 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 427 **Eintrag:** 427008 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 81 - 84 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D561A 13 31

Funkdienst: Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 81 - 84 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkverkehr mit Weltraumfahrzeugen, in der Regel Datenübertragung, im Rahmen wissenschaftlicher oder technischer Forschung.

Frequenznutzungsteilplan: 428 **Eintrag:** 428001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 86 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 84 - 86 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 428 **Eintrag:** 428002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 86 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 84 - 86 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 428 **Eintrag:** 428003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 86 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 84 - 86 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 428 **Eintrag:** 428004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 84 - 86 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 84 - 86 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 429 **Eintrag:** 429001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 86 - 92 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 86 - 92 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 429 **Eintrag:** 429002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 86 - 92 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 86 - 92 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 429 **Eintrag:** 429003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 86 - 92 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 86 - 92 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 430 **Eintrag:** 430001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 92 - 94 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 92 - 94 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 430 **Eintrag:** 430002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 92 - 94 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 92 - 94 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 430 **Eintrag:** 430003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 92 - 94 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 92 - 94 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 430 **Eintrag:** 430004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 92 - 94 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 92 - 94 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 431 **Eintrag:** 431001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 94 - 94,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 94 - 94,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

Frequenznutzungsteilplan: 431 **Eintrag:** 431002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 94 - 94,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 94 - 94,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 431 **Eintrag:** 431003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 94 - 94,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 94 - 94,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 431 **Eintrag:** 431004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 94 - 94,1 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 94 - 94,1 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

Frequenznutzungsteilplan: 432 **Eintrag:** 432001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 94,1 - 95 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 94,1 - 95 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 432 **Eintrag:** 432002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 94,1 - 95 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 94,1 - 95 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 432 **Eintrag:** 432003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 94,1 - 95 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 94,1 - 95 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 432 **Eintrag:** 432004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 94,1 - 95 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 94,1 - 95 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 433 **Eintrag:** 433001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 95 - 100 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 13 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 95 - 100 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 433 **Eintrag:** 433002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 95 - 100 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 13 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 95 - 100 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 433 **Eintrag:** 433003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 95 - 100 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 13 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 95 - 100 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 433 **Eintrag:** 433004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 95 - 100 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 13 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 95 - 100 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Funkanwendungen zur Ermittlung von Position oder Geschwindigkeit im Rahmen der Funkortung unter Verwendung von Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 433 **Eintrag:** 433005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 95 - 100 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 13 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Militärische Funkanwendungen

Frequenzteilbereich: 95 - 100 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 433 **Eintrag:** 433006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 95 - 100 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 13 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 95 - 100 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 434 **Eintrag:** 434001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 100 - 102 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 100 - 102 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 434 **Eintrag:** 434002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 100 - 102 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 100 - 102 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 434 **Eintrag:** 434003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 100 - 102 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 100 - 102 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 435 **Eintrag:** 435001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 102 - 105 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 102 - 105 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 435 **Eintrag:** 435002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 102 - 105 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 102 - 105 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 435 **Eintrag:** 435003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 102 - 105 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 102 - 105 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 436 **Eintrag:** 436001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 105 - 109,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 105 - 109,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 436 **Eintrag:** 436002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 105 - 109,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 105 - 109,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 436 **Eintrag:** 436003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 105 - 109,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 105 - 109,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 436 **Eintrag:** 436004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 105 - 109,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 105 - 109,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 437 **Eintrag:** 437001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 109,5 - 111,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 109,5 - 111,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 437 **Eintrag:** 437002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 109,5 - 111,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 109,5 - 111,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 437 **Eintrag:** 437003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 109,5 - 111,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 109,5 - 111,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 438 **Eintrag:** 438001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 111,8 - 114,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 111,8 - 114,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 438 **Eintrag:** 438002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 111,8 - 114,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 111,8 - 114,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 438 **Eintrag:** 438003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 111,8 - 114,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 111,8 - 114,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 438 **Eintrag:** 438004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 111,8 - 114,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 111,8 - 114,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

Frequenznutzungsteilplan: 439 **Eintrag:** 439001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 114,25 - 116 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 114,25 - 116 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 439 **Eintrag:** 439002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 114,25 - 116 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 114,25 - 116 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 439 **Eintrag:** 439003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 114,25 - 116 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 114,25 - 116 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

Frequenznutzungsteilplan: 440 **Eintrag:** 440001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 116 - 122,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 116 - 122,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 440 **Eintrag:** 440002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 116 - 122,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 116 - 122,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 440 **Eintrag:** 440003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 116 - 122,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 116 - 122,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

Frequenznutzungsteilplan: 440 **Eintrag:** 440004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 116 - 122,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 122 - 122,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 440 **Eintrag:** 440005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 116 - 122,25 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 122 - 122,25 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 441 **Eintrag:** 441001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 122,25 - 123 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 122,25 - 123 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.

Frequenznutzungsteilplan: 441 **Eintrag:** 441002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 122,25 - 123 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 122,25 - 123 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 441 **Eintrag:** 441003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 122,25 - 123 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 122,25 - 123 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 441 **Eintrag:** 441004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 122,25 - 123 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 122,25 - 123 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 441 **Eintrag:** 441005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 122,25 - 123 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 10 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 122,25 - 123 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 442 **Eintrag:** 442001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 123 - 126 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 123 - 126 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 442 **Eintrag:** 442002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 123 - 126 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 123 - 126 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 442 **Eintrag:** 442003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 123 - 126 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 123 - 126 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 442 **Eintrag:** 442004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 123 - 126 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 123 - 126 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 442 **Eintrag:** 442005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 123 - 126 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D554 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 123 - 126 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 443 **Eintrag:** 443001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 126 - 130 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 126 - 130 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 443 **Eintrag:** 443002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 126 - 130 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 126 - 130 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 443 **Eintrag:** 443003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 126 - 130 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 126 - 130 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 443 **Eintrag:** 443004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 126 - 130 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 126 - 130 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 443 **Eintrag:** 443005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 126 - 130 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 128,33 - 128,59 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 443 **Eintrag:** 443006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 126 - 130 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 129,23 - 129,49 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 444 **Eintrag:** 444001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 130 - 134 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 130 - 134 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 444 **Eintrag:** 444002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 130 - 134 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 130 - 134 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 444 **Eintrag:** 444003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 130 - 134 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 130 - 134 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 444 **Eintrag:** 444004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 130 - 134 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 130 - 134 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 444 **Eintrag:** 444005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 130 - 134 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv) D562E

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 133,5 - 134 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

---

Frequenznutzungsteilplan: 445 **Eintrag:** 445001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 134 - 136 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 134 - 136 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 445 **Eintrag:** 445002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 134 - 136 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 134 - 136 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 445 **Eintrag:** 445003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 134 - 136 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 134 - 136 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 446 **Eintrag:** 446001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 136 - 141 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 136 - 141 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 446 **Eintrag:** 446002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 136 - 141 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 136 - 141 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 446 **Eintrag:** 446003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 136 - 141 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 136 - 141 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 446 **Eintrag:** 446004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 136 - 141 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 136 - 141 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 447 **Eintrag:** 447001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 141 - 148,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 141 - 148,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 447 **Eintrag:** 447002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 141 - 148,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 141 - 148,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 447 **Eintrag:** 447003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 141 - 148,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 141 - 148,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 447 **Eintrag:** 447004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 141 - 148,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 141 - 148,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 448 **Eintrag:** 448001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148,5 - 151,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 148,5 - 151,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Sensoren an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 448 **Eintrag:** 448002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148,5 - 151,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 148,5 - 151,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 448 **Eintrag:** 448003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 148,5 - 151,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 148,5 - 151,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 449 **Eintrag:** 449001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 151,5 - 155,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 151,5 - 155,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 449 **Eintrag:** 449002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 151,5 - 155,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 151,5 - 155,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 449 **Eintrag:** 449003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 151,5 - 155,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 151,5 - 155,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 449 **Eintrag:** 449004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 151,5 - 155,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 151,5 - 155,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 450 **Eintrag:** 450001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D562G 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv) D562F

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 450 **Eintrag:** 450002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D562G 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 450 **Eintrag:** 450003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D562G 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 450 **Eintrag:** 450004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D562G 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 450 **Eintrag:** 450005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D562G 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 450 **Eintrag:** 450006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D562G 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv) D562F

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 155,5 - 158,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 451 **Eintrag:** 451001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 158,5 - 164 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 158,5 - 164 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 451 **Eintrag:** 451002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 158,5 - 164 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 158,5 - 164 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 451 **Eintrag:** 451003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 158,5 - 164 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 158,5 - 164 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 451 **Eintrag:** 451004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 158,5 - 164 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 158,5 - 164 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 452 **Eintrag:** 452001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 164 - 167 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 164 - 167 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 452 **Eintrag:** 452002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 164 - 167 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 164 - 167 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 452 **Eintrag:** 452003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 164 - 167 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 164 - 167 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

Frequenznutzungsteilplan: 453 **Eintrag:** 453001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 167 - 168 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 167 - 168 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 453 **Eintrag:** 453002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 167 - 168 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 167 - 168 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 453 **Eintrag:** 453003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 167 - 168 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 167 - 168 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 453 **Eintrag:** 453004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 167 - 168 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 167 - 168 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 454 **Eintrag:** 454001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 168 - 170 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 168 - 170 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 454 **Eintrag:** 454002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 168 - 170 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 168 - 170 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 454 **Eintrag:** 454003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 168 - 170 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 168 - 170 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 454 **Eintrag:** 454004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 168 - 170 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 168 - 170 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 454 **Eintrag:** 454005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 168 - 170 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 168,59 - 168,93 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 455 **Eintrag:** 455001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 170 - 174,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 170 - 174,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 455 **Eintrag:** 455002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 170 - 174,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 170 - 174,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 455 **Eintrag:** 455003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 170 - 174,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 170 - 174,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

In dem Frequenzteilbereich 174,42 - 174,50 GHz sind die Funkanwendungen der Radioastronomie (Spektrallinienbeobachtung) zu schützen.

Frequenznutzungsteilplan: 455 **Eintrag:** 455004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 170 - 174,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 170 - 174,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 455 **Eintrag:** 455005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 170 - 174,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 171.11 - 171,45 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 455 **Eintrag:** 455006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 170 - 174,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 172,31 - 172,65 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 455 **Eintrag:** 455007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 170 - 174,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 173,52 - 173,58 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 456 **Eintrag:** 456001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174,5 - 174,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 174,5 - 174,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 456 **Eintrag:** 456002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174,5 - 174,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 174,5 - 174,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 456 **Eintrag:** 456003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174,5 - 174,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 174,5 - 174,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 457 **Eintrag:** 457001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174,8 - 182 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 174,8 - 182 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 457 **Eintrag:** 457002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174,8 - 182 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 174,8 - 182 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 457 **Eintrag:** 457003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 174,8 - 182 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 174,8 - 182 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 458 **Eintrag:** 458001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 182 - 185 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 182 - 185 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 458 **Eintrag:** 458002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 182 - 185 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 182 - 185 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 458 **Eintrag:** 458003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 182 - 185 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 182 - 185 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 459 **Eintrag:** 459001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 185 - 190 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 185 - 190 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 459 **Eintrag:** 459002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 185 - 190 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 185 - 190 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

Frequenznutzungsteilplan: 459 **Eintrag:** 459003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 185 - 190 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 185 - 190 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 460 **Eintrag:** 460001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 190 - 191,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 190 - 191,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 460 **Eintrag:** 460002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 190 - 191,8 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 190 - 191,8 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

Frequenznutzungsteilplan: 461 **Eintrag:** 461001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 191,8 - 200 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 191,8 - 200 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 461 **Eintrag:** 461002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 191,8 - 200 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: INTERSATELLITENFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Intersatellitenfunk

Frequenzteilbereich: 191,8 - 200 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Übertragung von Nachrichten (Sprache und Daten) zwischen künstlichen Satelliten

---

Frequenznutzungsteilplan: 461 **Eintrag:** 461003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 191,8 - 200 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST D558

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 191,8 - 200 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 461 **Eintrag:** 461004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 191,8 - 200 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 191,8 - 200 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 461 **Eintrag:** 461005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 191,8 - 200 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 191,8 - 200 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 461 **Eintrag:** 461006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 191,8 - 200 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 191,8 - 200 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 461 **Eintrag:** 461007 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 191,8 - 200 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: D149: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 195,75 - 196,15 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 462 **Eintrag:** 462001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 200 - 202 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 200 - 202 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 462 **Eintrag:** 462002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 200 - 202 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 200 - 202 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 462 **Eintrag:** 462003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 200 - 202 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 200 - 202 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 463 **Eintrag:** 463001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 202 - 209 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 202 - 209 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 463 **Eintrag:** 463002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 202 - 209 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 202 - 209 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 463 **Eintrag:** 463003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 202 - 209 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 202 - 209 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 464 **Eintrag:** 464001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 209 - 217 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 209 - 217 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 464 **Eintrag:** 464002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 209 - 217 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 209 - 217 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 464 **Eintrag:** 464003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 209 - 217 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 209 - 217 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 464 **Eintrag:** 464004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 209 - 217 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 209 - 217 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 465 **Eintrag:** 465001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 217 - 226 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 217 - 226 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 465 **Eintrag:** 465002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 217 - 226 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 217 - 226 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 465 **Eintrag:** 465003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 217 - 226 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 217 - 226 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 465 **Eintrag:** 465004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 217 - 226 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 217 - 226 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 465 **Eintrag:** 465005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 217 - 226 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 217 - 226 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 466 **Eintrag:** 466001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 226 - 231,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 226 - 231,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 466 **Eintrag:** 466002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 226 - 231,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 226 - 231,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 466 **Eintrag:** 466003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 226 - 231,5 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 226 - 231,5 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 467 **Eintrag:** 467001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 231,5 - 232 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 231,5 - 232 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 467 **Eintrag:** 467002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 231,5 - 232 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 231,5 - 232 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 467 **Eintrag:** 467003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 231,5 - 232 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 231,5 - 232 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 468 **Eintrag:** 468001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 232 - 235 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 232 - 235 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 468 **Eintrag:** 468002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 232 - 235 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 232 - 235 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 468 **Eintrag:** 468003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 232 - 235 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 232 - 235 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 468 **Eintrag:** 468004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 232 - 235 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 232 - 235 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 469 **Eintrag:** 469001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 235 - 238 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D563B 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 235 - 238 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 469 **Eintrag:** 469002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 235 - 238 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D563B 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 235 - 238 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 469 **Eintrag:** 469003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 235 - 238 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D563B 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 235 - 238 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 469 **Eintrag:** 469004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 235 - 238 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D563B 31

Funkdienst: D563B: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 237,9 - 238 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt

Frequenznutzungsteilplan: 469 **Eintrag:** 469005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 235 - 238 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D563B 31

Funkdienst: D563B: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (aktiv)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 237,9 - 238 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Aktive Sensoren (Radar) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung

---

Frequenznutzungsteilplan: 470 **Eintrag:** 470001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 238 - 240 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 238 - 240 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 470 **Eintrag:** 470002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 238 - 240 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Weltraum-Erde)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 238 - 240 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 470 **Eintrag:** 470003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 238 - 240 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 238 - 240 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 470 **Eintrag:** 470004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 238 - 240 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 238 - 240 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 470 **Eintrag:** 470005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 238 - 240 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 238 - 240 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 470 **Eintrag:** 470006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 238 - 240 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 238 - 240 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 471 **Eintrag:** 471001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 240 - 241 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 240 - 241 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 471 **Eintrag:** 471002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 240 - 241 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 240 - 241 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 471 **Eintrag:** 471003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 240 - 241 GHz

Nutzungsbestimmung(en): 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 240 - 241 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 472 **Eintrag:** 472001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 241 - 248 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 D149 10 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 241 - 248 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 472 **Eintrag:** 472002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 241 - 248 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 D149 10 31

Funkdienst: Amateurfunkdienst über Satelliten

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 241 - 248 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 472 **Eintrag:** 472003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 241 - 248 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 D149 10 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 241 - 248 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 472 **Eintrag:** 472004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 241 - 248 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 D149 10 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 241 - 248 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 472 **Eintrag:** 472005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 241 - 248 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 D149 10 31

Funkdienst:

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 244 - 246 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Übertragung von Daten, Ton- und Bildsignalen über kurze Entfernung

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 472 **Eintrag:** 472006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 241 - 248 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D138 D149 10 31

Funkdienst: NICHTNAVIGATORISCHER ORTUNGSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Funkbewegungsmelder geringer Reichweite

Frequenzteilbereich: 244 - 246 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Erfassen von Abständen, Geschwindigkeitsmessungen, Verkehrszählungen, Schutz von Objekten

Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP

Frequenznutzungsteilplan: 473 **Eintrag:** 473001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 248 - 250 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 248 - 250 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 473 **Eintrag:** 473002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 248 - 250 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: AMATEURFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Amateurfunk

Frequenzteilbereich: 248 - 250 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Technische und betriebliche Rahmenbedingungen werden durch die nach § 6 Satz 1 des Gesetzes über den Amateurfunk vom 23. Juni 1997 (BGBl. I 1997 S. 1494) erlassene Rechtsverordnung festgelegt.*

Frequenznutzungsteilplan: 473 **Eintrag:** 473003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 248 - 250 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: Radioastronomiefunkdienst

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 248 - 250 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 474 **Eintrag:** 474001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 250 - 252 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: ERDERKUNDUNGSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Erderkundung

Frequenzteilbereich: 250 - 252 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung von der Erde, zur Erkundung der Eigenschaften der Erde, von Naturerscheinungen und zur Gewinnung von Daten über den Zustand der Umwelt.

Frequenznutzungsteilplan: 474 **Eintrag:** 474002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 250 - 252 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 250 - 252 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 474 **Eintrag:** 474003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 250 - 252 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D340 31

Funkdienst: WELTRAUMFORSCHUNGSFUNKDIENST (passiv)

Nutzung: ziv

Frequenznutzung: Weltraumforschungsfunk

Frequenzteilbereich: 250 - 252 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Passive Sensoren (Radiometer) an Bord von Weltraumfahrzeugen für die wissenschaftliche und technische Forschung, für den Empfang vorhandener Strahlung aus den Tiefen des Weltraums

---

Frequenznutzungsteilplan: 475 **Eintrag:** 475001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 252 - 265 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 252 - 265 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 475 **Eintrag:** 475002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 252 - 265 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 252 - 265 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 475 **Eintrag:** 475003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 252 - 265 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 252 - 265 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 475 **Eintrag:** 475004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 252 - 265 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 252 - 265 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 475 **Eintrag:** 475005 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 252 - 265 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: NAVIGATIONSFUNKDIENST ÜBER SATELLITEN

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 252 - 265 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 475 **Eintrag:** 475006 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 252 - 265 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 D554 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 252 - 265 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 476 **Eintrag:** 476001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 265 - 275 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 265 - 275 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 476 **Eintrag:** 476002 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 265 - 275 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: FESTER FUNKDIENST ÜBER SATELLITEN (Richtung Erde-Weltraum)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 265 - 275 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 476 **Eintrag:** 476003 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 265 - 275 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: MOBILFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 265 - 275 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Frequenznutzungsteilplan: 476 **Eintrag:** 476004 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 265 - 275 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D149 31

Funkdienst: RADIOASTRONOMIEFUNKDIENST

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung: Radioastronomie

Frequenzteilbereich: 265 - 275 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen:

Empfangen von Funkwellen und Strahlungen aus dem Weltraum

Die Funkanwendungen des Radioastronomiefunkdienstes sind passiv. Die Schutzkriterien dieser passiven Funkanwendung sind in der Empfehlung ITU-R RA.769 enthalten.

Frequenznutzungsteilplan: 477 **Eintrag:** 477001 **Stand:** Mai 2006

Frequenzbereich: 275 - 400 GHz

Nutzungsbestimmung(en): D565 31

Funkdienst: (nicht zugewiesen)

Nutzung: ziv, mil

Frequenznutzung:

Frequenzteilbereich: 275 - 400 GHz

Frequenznutzungs-bedingungen: *Der Frequenzbereich oberhalb 275 GHz ist gemäß FreqBZPV keinem Funkdienst zugewiesen.*

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Induktive Funkanwendungen -

Frequenznutzung:	2: Induktive Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	5 - 30000 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Daten- und Sprachsignalen über kurze Strecken Maximal zulässige magnetische Feldstärke, abhängig vom Frequenzbereich: von -5 dBµA/m bis +72 dBµA/m in 10 m Entfernung

Frequenznutzung:	7: Induktive Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	3155 - 3400 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Daten- und Sprachsignalen über kurze Strecken vorzugsweise für Hörhilfen Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 13,5 dBµA/m in 10 m Entfernung

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Infrarot-Funkanwendungen -

Frequenznutzung:	D565: Infrarot-Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	300 - 3000 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Daten- und Sprachsignalen

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Funkanwendungen der BOS unterhalb 30 MHz -

Frequenznutzung:	Funkanwendungen der BOS
Frequenzteilbereich:	9 kHz - 30 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Einzelfrequenzen für die Nutzung durch BOS

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Grubenfunk -

Frequenznutzung:	Grubenfunk
Frequenzteilbereich:	13,55 - 24262,5 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Sprache, Alarmierung und Fernwirken

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich -

Frequenznutzung:	Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich
Frequenzteilbereich:	9 - 600 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung medizinischer Daten und Messwerte

Frequenznutzung:	Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich
Frequenzteilbereich:	30 - 37,5 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung medizinischer Daten und Messwerte

Frequenznutzung:	Funkanwendungen kleiner Leistung im Gesundheitsbereich
Frequenzteilbereich:	402 - 405 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung medizinischer Daten und Messwerte *In den Frequenzbereichen 401 - 402 MHz und 405 - 406 MHz sind Anwendungen geplant.*

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - UWB-Funkanwendungen -

Frequenznutzung:	31: UWB-Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	30 MHz - 10,6 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	*Im Frequenzbereich 30 MHz - 10,6 GHz sind Anwendungen geplant.*

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - ISM-Anwendungen -

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	9 - 10 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

Frequenznutzung:	D138: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	6765 - 6795 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen, die keine Funkanwendungen sind.

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	13553 - 13567 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	26957 - 27283 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	40,66 - 40,7 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

Frequenznutzung:	ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	150 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind. Maximal zulässige elektrische Feldstärke in 10 m Abstand: a) Objekt wird bestrahlt: 41 dBµV/m b) Objekt wird nicht bestrahlt: 0 V/m Frequenzabweichung: ± 1500 Hz Bandbreite: 10 kHz Maximal zulässige Störausstrahlung außerhalb des zugeteilten Frequenzbereichs: 4 nW Befristung der Allgemeinzuteilung: 31.12.2015

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	433,05 - 434,79 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	2400 - 2500 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	5725 - 5875 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

Frequenznutzung:	D150: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	24 - 24,25 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen, die nicht zur Übertragung von Daten bestimmt sind.

Frequenznutzung:	D138: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	61 - 61,5 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen, die keine Funkanwendungen sind.

Frequenznutzung:	D138: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	122 - 123 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen, die keine Funkanwendungen sind.

Frequenznutzung:	D138: ISM-Anwendungen
Frequenzteilbereich:	244 - 246 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Nutzung von HF-Energie für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen, die keine Funkanwendungen sind.

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Telekommunikationsanlagen und Telekommunikationsnetze -

Frequenznutzung:	30: TK-Anlagen und TK-Netze
Frequenzteilbereich:	9 kHz - 1 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Informationen in und längs von Leitern *Weitere Frequenznutzungsbedingungen siehe Nutzungsbestimmung 30*

Frequenznutzung:	30: TK-Anlagen und TK-Netze
Frequenzteilbereich:	1 MHz - 30 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Informationen in und längs von Leitern *Weitere Frequenznutzungsbedingungen siehe Nutzungsbestimmung 30*

Frequenznutzung:	30: TK-Anlagen und TK-Netze
Frequenzteilbereich:	30 MHz - 1 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Informationen in und längs von Leitern *Weitere Frequenznutzungsbedingungen siehe Nutzungsbestimmung 30*

Frequenznutzung:	30: TK-Anlagen und TK-Netze
Frequenzteilbereich:	1 GHz - 3 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Informationen in und längs von Leitern *Weitere Frequenznutzungsbedingungen siehe Nutzungsbestimmung 30*

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Zwischenfrequenzen für Ton- und Fernsehrundfunkempfänger -

Frequenznutzung:	5: Zwischenfrequenz für Tonrundfunkempfänger
Frequenzteilbereich:	455 - 465 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Die Frequenz 460 kHz ± 5 kHz gilt als geschützte Zwischenfrequenz für Tonrundfunkempfänger.

Frequenznutzung:	5: Zwischenfrequenz für Tonrundfunkempfänger
Frequenzteilbereich:	10600 - 10800 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Die Frequenz 10700 kHz ± 100 kHz gilt als geschützte Zwischenfrequenz für Tonrundfunkempfänger.

Frequenznutzung:	5: Zwischenfrequenz für Fernsehrundfunkempfänger
Frequenzteilbereich:	33,2 - 33,6 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Die Frequenz 33,4 kHz ± 200 kHz gilt als geschützte Zwischenfrequenz für Fernsehrundfunkempfänger.

Frequenznutzung:	5: Zwischenfrequenz für Fernsehrundfunkempfänger
Frequenzteilbereich:	38,4 - 39,2 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Die Frequenz 38,9 kHz +300/-500 kHz gilt als geschützte Zwischenfrequenz für Fernsehrundfunkempfänger.

Zitierte Nutzungsbestimmungen

(aus der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung von 2004)

Nutzungsbestimmungen mit "D" ab Seite 1
Nutzungsbestimmungen ohne "D" ab Seite 26

Nummer: **D1 - D55**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D56**

Text: Funkstellen der Funkdienste, denen die Frequenzbereiche 14 - 19,95 kHz, 20,05 - 70 kHz, 72 - 84 kHz und 86 - 90 kHz zugewiesen sind, können Normalfrequenzen und Zeitzeichen aussenden.

Nummer: **D57**

Text: Die Benutzung der Frequenzbereiche 14 - 19,95 kHz, 20,05 - 70 kHz, 72 - 84 kHz und 86 - 90 kHz durch den Seefunkdienst ist auf Küstenfunkstellen des Telegraphiefunkdienstes (nur A1A und F1B) beschränkt. Ausnahmsweise ist die Benutzung der Sendeart J2B oder J7B unter der Bedingung zugelassen, dass die erforderliche Bandbreite die Breite nicht übersteigt, die normalerweise bei der Sendeart A1A oder F1B in diesen Bereichen beansprucht wird.

Nummer: **D58 - D59**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D60**

Text: Im Frequenzbereich 117,6 - 129 kHz dürfen Funknavigationssysteme, die Impulsaussendungen verwenden, unter der Bedingung benutzt werden, dass sie bei anderen Diensten, denen dieser Frequenzbereich zugewiesen ist, keine Störungen verursachen.

Nummer: **D61 - D63**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D64**

Text: Für Funkstellen des festen Funkdienstes und des Seefunkdienstes in den Frequenzbereichen, die diesen Funkdiensten zwischen 110 und 148,5 kHz zugewiesen sind, sind nur die Sendearten A1A oder F1B, A2C, A3C, F1C oder F3C zugelassen. Ausnahmsweise ist für Funkstellen des Seefunkdienstes auch die Sendeart J2B oder J7B zugelassen.

Nummer: **D65 - D72**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D73**

Text: Der Frequenzbereich 283,5 - 325 kHz darf im Seenavigationsfunkdienst auch für die Übermittlung ergänzender navigatorischer Angaben mittels schmalbandiger Techniken benutzt werden, wenn hierdurch keine Störungen beim Empfang von Funkfeuern des Navigationsfunkdienstes verursacht werden.

Nummer: **D74 - D78**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D79**

Text: Die Benutzung der Frequenzbereiche 415 - 495 kHz und 505 - 526,5 kHz durch den Seefunkdienst ist auf Telegraphiefunk beschränkt.

Nummer: **D80 - D81**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D82**

Text: Im mobilen Seefunkdienst darf die Frequenz 490 kHz vom Zeitpunkt der vollständigen Einführung des Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystems (GMDSS) an nur von Küstenfunkstellen für die Aussendung von Nachrichten für die Sicherheit mit Hilfe von Schmalbandtelegraphie für Fernschreibübertragung benutzt werden. Bei der Benutzung des Frequenzbereichs 415 - 495 kHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist sicherzustellen, dass keine Störungen auf der Frequenz 490 kHz verursacht werden.

Nummer: **D83**

Text: Die Frequenz 500 kHz ist eine internationale Not- und Anruffrequenz für Morsetelegraphiefunk.

Nummer: **D84**

Text: Im mobilen Seefunkdienst wird die Frequenz 518 kHz ausschließlich für die Aussendung von Nachrichten für die Sicherheit der Seeschifffahrt mittels Funkfernschreiben von Küstenfunkstellen an Schiffe benutzt.

Nummer: **D85 - D91**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D92**

Text: In den Frequenzbereichen 1606,5 - 1625 kHz, 1635 - 1800 kHz, 1850 - 2160 kHz, 2194 - 2300 kHz und 2502 - 2850 kHz dürfen Funkortungssysteme betrieben werden, sofern die mittlere Strahlungsleistung dieser Funkstellen 50 Watt nicht überschreitet.

Nummer: **D93 - D95**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D96**

Text: Im Frequenzbereich 1850 - 1890 kHz darf die Spitzenleistung der Amateurfunkstellen 75 Watt nicht überschreiten, und im Frequenzbereich 1890 - 2000 kHz darf die Spitzenleistung der Amateurfunkstellen 10 Watt nicht überschreiten.

Nummer: **D97 - D103**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D104**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 2025 - 2045 kHz durch den Wetterhilfenfunkdienst ist auf ozeanographische Bojenfunkstellen beschränkt.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D105 - D107**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D108**

Text: Die Trägerfrequenz 2182 kHz ist eine internationale Not- und Anruffrequenz für Sprechfunk.

Nummer: **D109**

Text: Die Frequenzen 2187,5 kHz, 4207,5 kHz, 6312 kHz, 8414,5 kHz, 12577 kHz und 16804,5 kHz sind internationale Notfrequenzen für digitalen Selektivruf.

Nummer: **D110**

Text: Die Frequenzen 2174,5 kHz, 4177,5 kHz, 6268 kHz, 8376,5 kHz, 12520 kHz und 16695 kHz sind internationale Notfrequenzen für Schmalbandtelegraphie für Fernschreibübertragung.

Nummer: **D111**

Text: Die Trägerfrequenzen 2182 kHz, 3023 kHz, 5680 kHz und 8364 kHz sowie die Frequenzen 121,5 MHz, 156,8 MHz und 243 MHz dürfen in Übereinstimmung mit den Verfahren, die für die terrestrischen Funkdienste gelten, zusätzlich für Such- und Rettungsarbeiten benutzt werden, wenn diese bemannte Weltraumfahrzeuge betreffen. Dies gilt auch für die Frequenzen 10003 kHz, 14993 kHz und 19993 kHz, jedoch müssen die Aussendungen auf jeder dieser Frequenzen innerhalb der Grenzen von ± 3 kHz der betreffenden Frequenz gehalten werden.

Nummer: **D112 - D114**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D115**

Text: Die Trägerfrequenzen (Bezugsfrequenzen) 3023 kHz und 5680 kHz dürfen zusätzlich von den Funkstellen des mobilen Seefunkdienstes, die an koordinierten Such- und Rettungsarbeiten teilnehmen, benutzt werden.

Nummer: **D116 - D126**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D127**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 4000 - 4063 kHz durch den mobilen Seefunkdienst ist auf Seefunkstellen beschränkt, die Sprechfunkverkehr abwickeln.

Nummer: **D128**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D129**

Text: Die Frequenzbereiche 4063 - 4123 kHz und 4130 - 4438 kHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst auf sekundärer Basis für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen zugewiesen. Die mittlere Leistung der Funkstellen darf höchstens 50 Watt betragen.

Nummer: **D130**

Text: Die Trägerfrequenzen 4125 kHz und 6215 kHz werden für Not- und Sicherheitsverkehr im Sprechfunk benutzt.

Nummer: **D131**

Text: Die Frequenz 4209,5 kHz wird von Küstenfunkstellen nur für die Aussendung von Nachrichten für die Sicherheit der Seeschifffahrt mit Hilfe von Schmalbandtelegraphie für Fernschreibübertragung benutzt.

Nummer: **D132**

Text: Die Frequenzen 4210 kHz, 6314 kHz, 8416,5 kHz, 12579 kHz, 16806,5 kHz, 19680,5 kHz, 22376 kHz und 26100,5 kHz sind die internationalen Frequenzen für die Aussendung von Nachrichten für die Sicherheit der Seeschifffahrt.

Nummer: **D133**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D134**

Text: Die Benutzung der Frequenzbereiche 5900 - 5950 kHz, 7300 - 7350 kHz, 9400 - 9500 kHz, 11600 - 11650 kHz, 12050 - 12100 kHz, 13570 - 13600 kHz, 13800 - 13870 kHz, 15600 - 15800 kHz, 17480 - 17550 kHz und 18900 - 19020 kHz durch den Rundfunkdienst ist für Einseitenbandaussendungen oder andere spektrumseffiziente Modulationsverfahren vorgesehen. Diese Frequenzbereiche können durch den Rundfunkdienst bis zum Ende des Jahres 2005 auch für Zweiseitenbandaussendungen genutzt werden, sofern der Empfang von Einseitenband-oder anderen spektrumseffizienten Rundfunkaussendungen nicht beeinträchtigt wird.

Nummer: **D135**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D136**

Text: Der Frequenzbereich 5900 - 5950 kHz ist auslaufend bis zum 1. April 2007 zusätzlich dem festen Funkdienst und dem mobilen Landfunkdienst auf primärer Basis und danach für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D137**

Text: Die Frequenzbereiche 6200 - 6213,5 kHz und 6220,5 - 6525 kHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst auf sekundärer Basis für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen zugewiesen. Die mittlere Leistung der Funkstellen darf höchstens 50 Watt betragen.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D138**

Text: Die Frequenzbereiche

6765 - 6795 kHz (Mittenfrequenz 6780 kHz),
61 - 61,5 GHz (Mittenfrequenz 61,25 GHz),
122 - 123 GHz (Mittenfrequenz 122,5 GHz) und
244 - 246 GHz (Mittenfrequenz 245 GHz)

sind für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen (ISM) bestimmt. ISM-Anwendungen in diesen Frequenzbereichen dürfen bei in diesen Frequenzbereichen betriebenen Funkdiensten keine Störungen verursachen.

Nummer: **D139 - D142**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D143**

Text: Der Frequenzbereich 7300 - 7350 kHz ist auslaufend bis zum 1. April 2007 zusätzlich dem festen Funkdienst auf primärer Basis und dem mobilen Landfunkdienst auf sekundärer Basis und danach beiden Funkdiensten für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D144**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D145**

Text: Die Trägerfrequenzen 8291 kHz, 12290 kHz und 16420 kHz werden für Not- und Sicherheitsfunkverkehr im Sprechfunk benutzt.

Nummer: **D146**

Text: Die Frequenzbereiche 9400 - 9500 kHz, 11600 - 11650 kHz, 12050 - 12100 kHz, 15600 - 15800 kHz, 17480 - 17550 kHz und 18900 - 19020 kHz sind auslaufend bis zum 1. April 2007 zusätzlich dem festen Funkdienst auf primärer Basis und danach für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D147**

Text: Unter der Bedingung, dass keine Störungen beim Rundfunkdienst verursacht werden, dürfen Frequenzen in den Frequenzbereichen 9775 - 9900 kHz, 11650 - 11700 kHz und 11975 - 12050 kHz von Funkstellen des festen Funkdienstes benutzt werden, deren Gesamtstrahlungsleistung höchstens 24 dBW beträgt und die ihren Funkverkehr nur innerhalb der deutschen Grenzen abwickeln.

Nummer: **D148**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D149**

Text: Bei der Nutzung der Frequenzbereiche 13360 - 13410 kHz, 37,75 - 38,25 MHz, 322 - 328,6 MHz, 406,1 - 410 MHz, 608 - 614 MHz, 1330 - 1400 MHz, 1610,6 - 1613,8 MHz, 1660 - 1670 MHz, 1718,8 - 1722,2 MHz, 2655 - 2690 MHz, 3260 - 3267 MHz, 3332 - 3339 MHz, 3345,8 - 3352,5 MHz, 4825 - 4835 MHz, 4950 - 4990 MHz, 4990 - 5000 MHz, 10,6 - 10,68 GHz, 14,47 - 14,5 GHz, 22,01 - 22,5 GHz, 22,81 - 22,86 GHz, 23,07 - 23,12 GHz, 31,2 - 31,3 GHz, 31,5 - 31,8 GHz, 36,43 - 36,5 GHz, 42,5 - 43,5 GHz, 48,94 - 49,04 GHz, 76 - 86 GHz, 92 - 94 GHz, 94,1 - 100 GHz, 102 - 109,5 GHz 111,8 - 114,25 GHz, 128,33 - 128,59 GHz, 129,23 - 129,49 GHz, 130 - 134 GHz, 136 - 148,5 GHz, 151,5 - 158,5 GHz, 168,59 - 168,93 GHz, 171,11 - 171,45 GHz, 172,31 - 172,65 GHz, 173,52 - 173,58 GHz, 195,75 - 196,15 GHz, 209 - 226 GHz, 241 - 250 GHz, 252 - 275 GHz durch andere Funkdienste, denen diese Frequenzbereiche ebenfalls zugewiesen sind, werden alle nur möglichen Maßnahmen getroffen, um den Radioastronomiefunkdienst vor Störungen zu schützen.

Nummer: **D150**

Text: Die Frequenzbereiche

9 - 10 kHz,
13553 - 13567 kHz,
26957 - 27283 kHz,
40,66 - 40,70 MHz,
433,05 - 434,79 MHz,
2400 - 2500 MHz,
5725 - 5875 MHz,
24 - 24,25 GHz

sind für industrielle, wissenschaftliche, medizinische, häusliche oder ähnliche Anwendungen (ISM) bestimmt. Funkdienste, die innerhalb dieser Frequenzbereiche wahrgenommen werden, müssen Störungen, die durch diese Anwendungen gegebenenfalls verursacht werden, hinnehmen.

Nummer: **D151**

Text: Die Frequenzbereiche 13570 - 13600 kHz und 13800 - 13870 kHz sind auslaufend bis zum 1. April 2007 zusätzlich dem festen Funkdienst auf primärer Basis und dem Mobilfunkdienst mit Ausnahme des mobilen Flugfunkdienstes (R) auf sekundärer Basis und danach beiden Funkdiensten für Funkverkehr innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D152 - D155**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D155B**

Text: Der Frequenzbereich 21870 - 21924 kHz wird vom festen Funkdienst für Aussendungen, die der Flugsicherheit dienen, benutzt.

Nummer: **D156**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D156A**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 23200 - 23350 kHz durch den festen Funkdienst ist auf Aussendungen, die der Flugsicherheit dienen, beschränkt.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D157**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 23350 - 24000 kHz durch den Seefunkdienst ist auf Telegraphiefunk zwischen Seefunkstellen beschränkt.

Nummer: **D158 - D162**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D162A**

Text: Der Frequenzbereich 46 - 68 MHz ist zusätzlich dem nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen. Diese Benutzung ist auf den Betrieb von Windprofil-Messradar-

Nummer: **D163 - D179**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D180**

Text: Die Frequenz 75 MHz ist ausschließlich für die Verwendung durch Markierungsfunkfeuer vorgesehen.

Nummer: **D181 - D198**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D199**

Text: Die Frequenzbereiche 121,45 - 121,55 MHz und 242,95 - 243,05 MHz sind zusätzlich dem Mobilfunkdienst über Satelliten zugewiesen, damit Aussendungen von Satellitenfunkbaken zur Kennzeichnung der Notposition (Sat-EPIRB), die auf 121,5 MHz und 243 MHz senden, an Bord von Satelliten empfangen werden können.

Nummer: **D200**

Text: Im Frequenzbereich 117,975 - 136 MHz ist die Frequenz 121,5 MHz die Notfrequenz für den Flugfunkdienst und, falls erforderlich, die Frequenz 123,1 MHz die Hilfsfrequenz zur Frequenz 121,5 MHz; Mobilfunkstellen des Seefunkdienstes dürfen auf diesen Frequenzen in Not- und Sicherheitsfällen mit Funkstellen des mobilen Flugfunkdienstes verkehren.

Nummer: **D201 - D208**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D208A**

Text: Bei Zuteilungen an Weltraumfunkstellen des Mobilfunkdienstes über Satelliten in den Frequenzbereichen 137 - 138 MHz, 387 - 390 MHz und 400,15 - 401 MHz werden alle nur möglichen Maßnahmen getroffen, um den Radioastronomiefunkdienst in den Frequenzbereichen 150,05 - 153 MHz, 322 - 328,6 MHz, 406,1 - 410 MHz und 608 - 614 MHz vor Störungen auf Grund unerwünschter Aussendungen zu schützen.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D209**

Text: Die Benutzung der Frequenzbereiche 137 - 138 MHz, 148 - 149,9 MHz, 400,15 - 401 MHz, 454 - 456 MHz und 459 - 460 MHz durch den Mobilfunkdienst über Satelliten sowie der Frequenzbereiche 149,9 - 150,05 MHz und 399,9 - 400,05 MHz durch den mobilen Landfunkdienst über Satelliten ist auf nichtgeostationäre Satellitensysteme beschränkt.

Nummer: **D210 - D217**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D218**

Text: Im Frequenzbereich 148 - 149,9 MHz darf die Bandbreite einer einzelnen Aussendung im Weltraumfernwirkfunkdienst (Richtung Erde-Weltraum) 50 kHz nicht übersteigen.

Nummer: **D219**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D220**

Text: Der mobile Landfunkdienst über Satelliten darf die Entwicklung und Benutzung des Navigationsfunkdienstes über Satelliten in den Frequenzbereichen 149,9 - 150,05 MHz und 399,9 - 400,05 MHz nicht einschränken.

Nummer: **D221 - D224**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D224A**

Text: Die Benutzung der Frequenzbereiche 149,9 - 150,05 MHz und 399,9 - 400,05 MHz durch den Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) ist bis zum 1. Januar 2015 auf den mobilen Landfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) beschränkt.

Nummer: **D224B**

Text: Die Zuweisung der Frequenzbereiche 149,9 - 150,05 MHz und 399,9 - 400,05 MHz an den Navigationsfunkdienst über Satelliten gilt bis zum 1. Januar 2015.

Nummer: **D225**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D226**

Text: Die Frequenz 156,8 MHz ist die internationale Not-, Sicherheits- und Anruffrequenz für den UKW-Sprechseefunkdienst. In den Frequenzbereichen 156 - 156,7625 MHz, 156,8375 - 157,45 MHz, 160,6 - 160,975 MHz und 161,475 - 162,05 MHz wird dem mobilen Seefunkdienst auf den Frequenzen Priorität gewährt, die den Funkstellen des mobilen Seefunkdienstes zugeteilt worden sind. Die Benutzung von Frequenzen in irgendeinem der oben genannten Frequenzbereiche durch Funkstellen anderer Funkdienste, denen der Bereich zugewiesen ist, ist in allen Gebieten, in denen dadurch Störungen beim UKW-Seefunkdienst verursacht werden könnten, ausgeschlossen. Die Frequenz 156,8 MHz und die Frequenzbereiche, in denen die Priorität dem Seefunkdienst gewährt ist, dürfen jedoch für den Binnenschifffahrtsfunk benutzt werden.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D227**

Text: Im mobilen Seefunkdienst darf die Frequenz 156,525 MHz nur für digitalen Selektivruf für Not-, Sicherheits- und Anrufverkehr benutzt werden.

Nummer: **D228 - D253**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D254**

Text: Die Frequenzbereiche 235 - 322 MHz und 335,4 - 399,9 MHz dürfen vom Mobilfunkdienst über Satelliten unter der Bedingung benutzt werden, dass Funkstellen dieses Dienstes bei Funkstellen anderer Dienste, die in Übereinstimmung mit dem Frequenzbereichszuweisungsplan arbeiten oder deren Betrieb in Übereinstimmung mit dem Frequenzbereichszuweisungsplan geplant ist, keine Störungen verursachen.

Nummer: **D255**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D256**

Text: Die Frequenz 243 MHz ist die in diesem Bereich von Rettungsfunkstellen und von Geräten für Rettungszwecke zu benutzende Frequenz.

Nummer: **D257**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D258**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 328,6 - 335,4 MHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist auf Instrumentenlandesysteme (Gleitwegsender) beschränkt.

Nummer: **D259 - D260**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D261**

Text: Die Aussendungen müssen innerhalb der Grenzen von ± 25 kHz der Normalfrequenz 400,1 MHz gehalten werden.

Nummer: **D262**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D263**

Text: Der Frequenzbereich 400,15 - 401 MHz ist zusätzlich dem Weltraumforschungsfunkdienst in der Richtung Weltraum-Weltraum für Verkehr mit bemannten Weltraumfahrzeugen zugewiesen.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D264 - D265**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D266**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 406 - 406,1 MHz durch den Mobilfunkdienst über Satelliten ist auf Satellitenfunkbaken zur Kennzeichnung der Notposition (Sat-EPIRB) beschränkt.

Nummer: **D267 - D281**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D282**

Text: Die Frequenzbereiche 435 - 438 MHz, 1260 - 1270 MHz, 2400 - 2450 MHz und 5650 - 5670 MHz sind zusätzlich dem Amateurfunkdienst über Satelliten auf sekundärer Basis zugewiesen. Andere sekundäre Funkdienste in diesen Frequenzbereichen sind gegenüber dem Amateurfunkdienst über Satelliten bevorrechtigt. Weltraumfunkstellen des Amateurfunkdienstes über Satelliten, die in diesen Frequenzbereichen arbeiten, müssen über geeignete Vorrichtungen verfügen, die es im Falle von Störungen erlauben, die Aussendungen dieser Weltraumfunkstellen zu steuern, damit Störungen bei anderen Funkdiensten in diesen Frequenzbereichen sofort beseitigt werden können. Die Benutzung der Frequenzbereiche 1260 - 1270 MHz und 5650 - 5670 MHz durch den Amateurfunkdienst über Satelliten ist auf die Richtung Erde-Weltraum beschränkt.

Nummer: **D283 - D285**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D286**

Text: Der Frequenzbereich 449,75 - 450,25 MHz ist zusätzlich dem Weltraumfernwirkfunkdienst (Richtung Erde-Weltraum) und dem Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Erde-Weltraum) auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D287**

Text: Die Frequenzen 457,525 MHz, 457,550 MHz, 457,575 MHz, 467,525 MHz, 467,550 MHz und 467,575 MHz dürfen zusätzlich im Seefunkdienst von Funkstellen für den Funkverkehr an Bord benutzt werden.

Nummer: **D288 - D291**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D291A**

Text: Der Frequenzbereich 470 - 494 MHz ist zusätzlich dem nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen. Diese Benutzung ist auf den Betrieb von Windprofil-Messradar-

Nummer: **D292 - D295**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D296**

Text: Die Nutzung des Frequenzbereichs 470 - 790 MHz durch den mobilen Landfunkdienst ist auf Anwendungen im Zusammenhang mit Rundfunk beschränkt.

Nummer: **D297 - D305**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D306**

Text: Der Frequenzbereich 608 - 614 MHz ist zusätzlich dem Radioastronomiefunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D307 - D327**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D328**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 960 - 1215 MHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist auf weltweiter Basis dem Betrieb und der Entwicklung elektronischer Flugnavigationshilfen an Bord von Luftfahrzeugen sowie der zugehörigen Einrichtungen am Boden vorbehalten.

Nummer: **D328A**

Text: Der Frequenzbereich 1164 - 1215 MHz ist zusätzlich dem Navigationsfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde und Weltraum-Weltraum) auf primärer Basis zugewiesen. Funkstellen des Navigationsfunkdienstes über Satelliten dürfen keine schädlichen Störungen bei Funkstellen des Flugnavigationsfunkdienstes hervorrufen und können keinen Schutz vor Störungen durch Funkstellen des Flugnavigationsfunkdienstes verlangen.

Nummer: **D329**

Text: Die Zuweisung für den Navigationsfunkdienst über Satelliten im Frequenzbereich 1215 - 1300 MHz hat gegenüber dem Navigationsfunkdienst nur sekundären Status.

Nummer: **D329A**

Text: Einrichtungen des Navigationsfunkdienstes über Satelliten (Richtung Weltraum-Weltraum), die in den Frequenzbereichen 1215 - 1300 MHz und 1559 - 1610 MHz betrieben werden, können gegenüber anderen Funkdiensten, die in Übereinstimmung mit diesem Frequenzbereichszuweisungsplan betrieben werden, keinen Schutz verlangen.

Nummer: **D330 - D336**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D337**

Text: Die Benutzung der Frequenzbereiche 1340 - 1350 MHz, 2700 - 2900 MHz und 9000 - 9200 MHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist auf Radaranlagen am Boden und auf diejenigen zugehörigen Transponder in Luftfahrzeugen beschränkt, die nur auf den in diesen Frequenzbereichen liegenden Frequenzen senden, und zwar nur dann, wenn sie durch Radargeräte, die in demselben Frequenzbereich arbeiten, in Betrieb gesetzt werden.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D337A**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 1340 - 1350 MHz durch Erdfunkstellen des Navigationsfunkdienstes über Satelliten darf weder schädliche Störungen beim Flugnavigationsfunkdienst hervorrufen, noch den Betrieb und die Entwicklung des Flugnavigationsfunkdienstes beeinträchtigen.

Nummer: **D338**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D339**

Text: Die Frequenzbereiche 1370 - 1400 MHz, 2640 - 2655 MHz, 4950 - 4990 MHz und 15,20 - 15,35 GHz sind zusätzlich dem Weltraumforschungsfunkdienst (passiv) und dem Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D340**

Text: In den folgenden Frequenzbereichen sind Aussendungen nicht zugelassen:

1400 - 1427 MHz,
2690 - 2700 MHz,
10,68 - 10,7 GHz,
15,35 - 15,4 GHz,
23,6 - 24 GHz,
31,3 - 31,5 GHz,
48,94 - 49,04 GHz von Funkstellen in Luftfahrzeugen,
50,2 - 50,4 GHz,
52,6 - 54,25 GHz,
86 - 92 GHz,
100 - 102 GHz,
109,5 - 111,8 GHz,
114,25 - 116 GHz,
148,5 - 151,5 GHz,
164 - 167 GHz,
182 - 185 GHz,
190 - 191,8 GHz,
200 - 209 GHz,
226 - 231,5 GHz,
250 - 252 GHz.

Nummer: **D341 - D344**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D345**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 1452 - 1479,5 MHz durch den Rundfunkdienst ist auf das T-DAB-Übertragungsverfahren beschränkt und muss in Übereinstimmung mit dem T-DAB-Frequenzblockverteilungsplan sowie den sonstigen Bestimmungen der Besonderen Vereinbarung der Europäischen Konferenz der Post- und Telekommunikationsverwaltungen zur Nutzung des Frequenzbereichs 1452 - 1479,5 MHz für terrestrischen digitalen Tonrundfunk, Maastricht, 2002, (Besondere Vereinbarung, Maastricht, 2002) erfolgen. Die Benutzung des Frequenzbereichs 1479,5 - 1492 MHz durch den Rundfunkdienst ist auf das T-DAB-Übertragungsverfahren beschränkt. Die Benutzung des Frequenzbereichs 1452 - 1492 MHz durch den Rundfunkdienst über Satelliten ist auf digitale Übertragung beschränkt. Im Frequenzbereich 1452 - 1479,5 MHz darf der Rundfunkdienst über Satelliten keine Störungen beim Rundfunkdienst hervorrufen und kann gegenüber diesem keinen Schutz vor Störungen beanspruchen.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D346 - D350**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D351**

Text: Die Frequenzbereiche 1525 - 1544 MHz, 1545 - 1559 MHz, 1626,5 - 1645,5 MHz und 1646,5 - 1660,5 MHz dürfen nicht für Speiseverbindungen eines Funkdienstes benutzt werden.

Nummer: **D352 - D353**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D353A**

Text: In den Frequenzbereichen 1530 - 1544 MHz und 1626,5 - 1645,5 MHz muss der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Seefunkdienstes über Satelliten sofortigen Zugriff vor allem anderen Verkehr des Mobilfunkdienstes über Satelliten erhalten, der innerhalb eines Netzes abgewickelt wird. Mobile Satellitensysteme dürfen beim Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des Weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystems (GMDSS) weder unannehmbare Störungen hervorrufen noch können sie verlangen, gegenüber diesen geschützt zu werden.

Nummer: **D354 - D355**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D356**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 1544 - 1545 MHz durch den Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) ist auf Not- und Sicherheitsverkehr beschränkt.

Nummer: **D357**

Text: Im Frequenzbereich 1545 - 1555 MHz sind direkte Aussendungen von terrestrischen Bodenfunkstellen an Luftfunkstellen oder zwischen Luftfunkstellen des mobilen Flugfunkdienstes (R) zusätzlich zugelassen, wenn sie die Verbindungen von Weltraumfunkstellen erweitern oder ergänzen sollen.

Nummer: **D357A**

Text: In den Frequenzbereichen 1545 - 1555 MHz und 1646,5 - 1656,5 MHz muss der Not-, Dringlichkeits- und Sicherheitsfunkverkehr des mobilen Flugfunkdienstes über Satelliten (R) sofortigen Zugriff, erforderlichenfalls durch Übertragungskanalentzug, vor allem anderen Verkehr des Mobilfunkdienstes

Nummer: **D358 - D361**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D362B**

Text: Der Frequenzbereich 1559 - 1610 MHz ist bis zum 1. Januar 2005 zusätzlich dem festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen. Nach dem 1. Januar 2005 können Funkstellen des festen Funkdienstes auf sekundärer Basis bis zum 1. Januar 2015 weiterhin betrieben werden.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D363**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D364**

Text: Im Frequenzbereich 1610 - 1626,5 MHz darf eine mobile Erdfunkstelle im Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) und im Ortungsfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) keine äquivalente isotrope Strahlungsleistungsdichte (EIRP) erzeugen, deren Spitzenwert -15 dB(W/4 kHz) in dem Teil des Frequenzbereichs übersteigt, der von Systemen gemäß Nutzungsbestimmung D366 benutzt wird. In dem Teil des Frequenzbereichs, in dem solche Systeme nicht betrieben werden, darf die mittlere äquivalente isotrope Strahlungsleistungsdichte (EIRP) einer mobilen Erdfunkstelle -3 dB(W/4 kHz) nicht übersteigen. Funkstellen des Mobilfunkdienstes über Satelliten dürfen bei Funkstellen des Flugnavigationsfunkdienstes und bei Funkstellen von Systemen nach Nutzungsbestimmung D366 keinen Schutz gegenüber diesen verlangen.

Nummer: **D365**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D366**

Text: Der Frequenzbereich 1610 - 1626,5 MHz ist auf weltweiter Basis der Benutzung und Entwicklung elektronischer Flugnavigationshilfen an Bord von Luftfahrzeugen sowie der Benutzung und Entwicklung der zugehörigen Einrichtungen an Bord von Satelliten oder am Boden vorbehalten.

Nummer: **D367 - D371**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D372**

Text: Funkstellen des Ortungsfunkdienstes über Satelliten und des Mobilfunkdienstes über Satelliten, die im Frequenzbereich 1610 - 1626,5 MHz betrieben werden, dürfen den Radioastronomiefunkdienst im Frequenzbereich 1610,6 - 1613,8 MHz nicht stören.

Nummer: **D373**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D374**

Text: Im Frequenzbereich 1631,5 - 1634,5 MHz dürfen Land- und Schiffserdfunkstellen des Mobilfunkdienstes über Satelliten bei den Funkstellen des festen Funkdienstes keine Störungen verursachen.

Nummer: **D375**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 1645,5 - 1646,5 MHz durch den Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) und für Intersatellitenfunkverbindungen ist auf Not- und Sicherheitsverkehr beschränkt.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D376**

Text: Im Frequenzbereich 1646,5 - 1656,5 MHz sind direkte Aussendungen von Luftfunkstellen des mobilen Flugfunkdienstes (R) an terrestrische Bodenfunkstellen oder zwischen Luftfunkstellen zusätzlich zugelassen, wenn sie die Verbindungen von Luftfunkstellen zu Weltraumfunkstellen erweitern oder ergänzen.

Nummer: **D376A**

Text: Mobile Erdfunkstellen, die im Frequenzbereich 1660 - 1660,5 MHz betrieben werden, dürfen keine schädlichen Störungen bei Funkstellen des Radioastronomiefunkdienstes hervorrufen.

Nummer: **D377 - D379**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D380**

Text: Die Frequenzbereiche 1670 - 1675 MHz sowie 1800 - 1805 MHz werden für terrestrische Flugtelefonsysteme (TFTS) für den öffentlichen Nachrichtenverkehr benutzt. Die Benutzung des Frequenzbereichs 1670 - 1675 MHz durch diese Systeme ist auf Aussendungen von Bodenfunkstellen und die Benutzung des Frequenzbereichs 1800 - 1805 MHz auf Aussendungen von Luftfunkstellen beschränkt.

Nummer: **D381 - D384**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D384A**

Text: Die Frequenzbereiche 1710 - 1885 MHz und 2500 - 2690 MHz sind für öffentliche IMT-2000-Mobilfunksysteme als Erweiterungsfrequenzbereiche vorgesehen. Die Benutzung schließt die Benutzung dieser Frequenzbereiche durch andere Funkdienste, denen diese Frequenzbereiche zugewiesen sind, nicht aus.

Nummer: **D385**

Text: Der Frequenzbereich 1718,8 - 1722,2 MHz ist zusätzlich dem Radioastronomiefunkdienst für Spektrallinienbeobachtungen auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D386 - D387**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D388**

Text: Die Frequenzbereiche 1885 - 2025 MHz und 2110 - 2200 MHz sind für öffentliche IMT-2000-Mobilfunksysteme vorgesehen. Die Benutzung schließt die Benutzung dieser Frequenzbereiche durch andere Funkdienste, denen diese Frequenzbereiche zugewiesen sind, nicht aus.

Nummer: **D388A**

Text: Die Frequenzbereiche 1900 - 1980 MHz, 2010 - 2025 MHz und 2110 - 2170 MHz können durch Höhenplattformen (HAPS) als Basisstationen für IMT-2000 benutzt werden. Das schließt die Benutzung dieser Frequenzbereiche durch Funkstellen anderer Funkdienste, denen diese Frequenzbereiche zugewiesen sind, nicht aus.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D389 - D402**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D403**

Text: Der Frequenzbereich 2500 - 2520 MHz ist bis zum 1. Januar 2005 dem Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde), außer dem mobilen Flugfunkdienst über Satelliten, für Betrieb innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D404 - D408**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D409**

Text: Im Frequenzbereich 2500 - 2690 MHz dürfen keine neuen Funksysteme mit troposphärischer Streuausbreitung eingesetzt werden.

Nummer: **D410 - D419**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D420**

Text: Der Frequenzbereich 2670 - 2690 MHz ist bis zum 1. Januar 2005 dem Mobilfunkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum), außer dem mobilen Flugfunkdienst über Satelliten, für Betrieb innerhalb der deutschen Grenzen auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D421 - D424**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D425**

Text: Im Frequenzbereich 2900 - 3100 MHz ist die Benutzung von Abfragetranspondersystemen an Bord von Schiffen auf den Frequenzteilbereich 2930 - 2950 MHz beschränkt.

Nummer: **D426**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 2900 - 3100 MHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist auf Radaranlagen am Boden beschränkt.

Nummer: **D427 - D437**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D438**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 4200 - 4400 MHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist ausschließlich den Funkhöhenmessern an Bord von Luftfahrzeugen sowie den zugehörigen automatischen Antwortgeräten am Boden vorbehalten. Zusätzlich ist dieser Bereich dem Erderkundungsfunkdienst über Satelliten und dem Weltraumforschungsfunkdienst für die Benutzung passiver Sensoren auf sekundärer Basis zugewiesen.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D439 - D443**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D444**

Text: Der Frequenzbereich 5030 - 5150 MHz ist für das international genormte System für Präzisionsanflug und -landung (Mikrowellenlandesystem) vorgesehen. Dieses System ist gegenüber anderen Benutzungen dieses Frequenzbereichs bevorrechtigt.

Nummer: **D444A**

Text: Die Zuweisung im Frequenzbereich 5091 - 5150 MHz für den festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) ist auf Speiseverbindungen für nichtgeostationäre Satellitensysteme des Mobilfunkdienstes über Satelliten beschränkt. Nach dem 1. Januar 2008 werden keine neuen Zuteilungen an Funkstellen dieses Dienstes erfolgen. Nach dem 1. Januar 2010 hat der feste Funkdienst über Satelliten gegenüber dem Flugnavigationsfunkdienst sekundären Status.

Nummer: **D444B**

Text: Vor dem 1. Januar 2010 werden die Anforderungen bestehender und geplanter international genormter Systeme für den Flugnavigationsfunkdienst, die nicht im Frequenzbereich 5000 - 5091 MHz erfüllt werden können, gegenüber anderen Benutzungen dieses Frequenzbereichs bevorrechtigt behandelt.

Nummer: **D445 - D447**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D447A**

Text: Die Zuweisung an den festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) im Frequenzbereich 5150 - 5250 MHz ist auf Speiseverbindungen von nichtgeostationären Satellitensystemen im Mobilfunkdienst über Satelliten beschränkt.

Nummer: **D447B**

Text: Der Frequenzbereich 5150 - 5216 MHz ist zusätzlich dem festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) auf primärer Basis zugewiesen. Diese Zuweisung ist auf Speiseverbindungen von nichtgeostationären Satellitensystemen im Mobilfunkdienst über Satelliten beschränkt. Die Leistungsflussdichte an der Erdoberfläche, die durch Weltraumfunkstellen des festen Funkdienstes über Satelliten im Frequenzbereich 5150 - 5216 MHz erzeugt wird, darf -164 dB(W/m²) in einem beliebigen 4 kHz breiten Frequenzband für beliebige Einfallswinkel nicht überschreiten.

Nummer: **D448**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D449**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 5350 - 5470 MHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist auf Radaranlagen in Luftfahrzeugen und auf zugehörige Antwortbaken in Luftfahrzeugen beschränkt.

Nummer: **D450 - D451**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D452**

Text: Im Frequenzbereich 5600 - 5650 MHz haben Radaranlagen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes, die sich am Boden befinden und für meteorologische Zwecke verwendet werden, den gleichen Status wie die Funkstellen des Seenavigationsfunkdienstes.

Nummer: **D453 - D458**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D458B**

Text: Die Zuweisung Richtung Weltraum-Erde an den festen Funkdienst über Satelliten im Frequenzbereich 6700 - 7075 MHz ist auf Speiseverbindungen für nichtgeostationäre Satellitensysteme des Mobilfunkdienstes über Satelliten beschränkt.

Nummer: **D459**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D460**

Text: Der Frequenzbereich 7145 - 7235 MHz ist zusätzlich dem Weltraumforschungsfunkdienst (Richtung Erde-Weltraum) auf primärer Basis zugewiesen. Die Benutzung des Frequenzbereichs 7145 - 7190 MHz ist auf den fernen Weltraum beschränkt; der Frequenzbereich 7190 - 7235 MHz darf nicht für Aussendungen in den fernen Weltraum benutzt werden.

Nummer: **D461**

Text: Der Frequenzbereich 7300 - 7375 MHz (Richtung Weltraum-Erde) ist zusätzlich dem Mobilfunkdienst über Satelliten auf primärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D461A**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 7450 - 7550 MHz durch den Wetterfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) ist auf geostationäre Satellitensysteme beschränkt. Nichtgeostationäre Satellitenwetterfunksysteme in diesem Frequenzbereich, die vor dem 30. November 1997 notifiziert wurden, dürfen bis zu ihrem Lebensende auf primärer Basis betrieben werden.

Nummer: **D461B**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 7750 - 7850 MHz durch den Wetterfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) ist auf nichtgeostationäre Satellitensysteme beschränkt.

Nummer: **D462**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D462A**

Text: Der Erderkundungsfunkdienst über geostationäre Satelliten im Frequenzbereich 8025 - 8400 MHz darf die folgenden vorläufigen Leistungsflussdichtewerte für den Einfallswinkel Θ ohne Zustimmung der betroffenen Verwaltung nicht überschreiten:

-174 dB(W/m²) in einem 4 kHz breiten Frequenzband für 0° ≤ Θ < 5°,
-174 + 0,5 (Θ - 5) dB(W/m²) in einem 4 kHz breiten Frequenzband für 5° ≤ Θ < 25°,
-164 dB(W/m²) in einem 4 kHz breiten Frequenzband für 25° ≤ Θ ≤ 90°.

Nummer: **D463 - D464**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D465**

Text: Im Weltraumforschungsfunkdienst ist die Benutzung des Frequenzbereichs 8400 - 8450 MHz auf den fernen Weltraum beschränkt.

Nummer: **D466 - D471**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D472**

Text: Im Frequenzbereich 8825 - 9225 MHz ist der Seenavigationsfunkdienst auf Radaranlagen an Land beschränkt.

Nummer: **D473**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D474**

Text: Im Frequenzbereich 9200 - 9500 MHz dürfen Such- und Rettungstransponder (SART) benutzt werden.

Nummer: **D475**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 9300 - 9500 MHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist auf Wetterradaranlagen in Luftfahrzeugen und auf Radaranlagen am Boden beschränkt. Darüber hinaus sind Radarantwortbaken am Boden im Flugnavigationsfunkdienst im Frequenzbereich 9300 - 9320 MHz zulässig, vorausgesetzt, dass beim Seenavigationsfunkdienst keine Störungen verursacht werden. Im Frequenzbereich 9300 - 9500 MHz sind Radaranlagen am Boden, die für meteorologische Zwecke verwendet werden, gegenüber anderen Anlagen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes bevorrechtigt.

Nummer: **D476 - D481**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D482**

Text: Im Frequenzbereich 10,6 - 10,68 GHz muss die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (EIRP) der Funkstellen des festen Funkdienstes auf maximal 40 dBW begrenzt werden, und die der Antenne zugeführte Leistung darf -3 dBW nicht überschreiten.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D483 - D486**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D487**

Text: Im Frequenzbereich 11,7 - 12,5 GHz darf der feste Funkdienst keine schädlichen Störungen bei Funkstellen des Rundfunkdienstes über Satelliten verursachen, die in Übereinstimmung mit den Plänen für die Regionen 1 und 3 in Anhang 30 der Vollzugsordnung für den Funkdienst betrieben werden; der feste Funkdienst kann gegenüber diesen Funkstellen keinen Schutz beanspruchen.

Nummer: **D487A**

Text: Der Frequenzbereich 11,7 - 12,5 GHz wird zusätzlich dem festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) für nichtgeostationäre Systeme auf primärer Basis zugewiesen. Der feste Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) für nichtgeostationären Systemen kann keinen Schutz gegenüber geostationären Satellitennetzen des Rundfunkdienstes über Satelliten beanspruchen.

Nummer: **D488 - D496**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D497**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 13,25 - 13,4 GHz durch den Flugnavigationsfunkdienst ist auf Dopplernavigationshilfen beschränkt.

Nummer: **D498 - D501**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D502**

Text: Im Frequenzbereich 13,75 - 14 GHz muss die äquivalente isotrope Strahlungsleistung jeglicher Aussendung einer Erdfunkstelle des festen Funkdienstes über Satelliten bei einem Mindestantennendurchmesser von 4,5 m mindestens 68 dBW betragen und sollte 85 dBW nicht übersteigen. Darüber hinaus darf die äquivalente isotrope Strahlungsleistung - über eine Sekunde gemittelt -, die eine Funkstelle im nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienst oder im Navigationsfunkdienst in die Richtung der Umlaufbahn geostationärer Satelliten abstrahlt, nicht über 59 dBW liegen.

Nummer: **D503 - D515**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D516**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 17,3 - 18,1 GHz durch den festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) ist auf Speiseverbindungen für den Rundfunkdienst über Satelliten beschränkt.

Nummer: **D517 - D518**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D519**

Text: Der Frequenzbereich 18,1 - 18,3 GHz ist zusätzlich dem Wetterfunkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) auf primärer Basis zugewiesen. Seine Benutzung ist auf geostationäre Satelliten beschränkt.

Nummer: **D520 - D523**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D523B**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 19,3 - 19,6 GHz (Richtung Erde-Weltraum) durch den festen Funkdienst über Satelliten ist auf Speiseverbindungen für nichtgeostationäre Satelliten im Mobilfunkdienst über Satelliten beschränkt.

Nummer: **D524 - D525**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D526**

Text: Im Frequenzbereich 20,1 - 20,2 GHz dürfen Netze, die sowohl dem festen Funkdienst über Satelliten als auch dem Mobilfunkdienst über Satelliten zugerechnet werden, Verbindungen zwischen Erdfunkstellen an bestimmten oder unbestimmten Punkten oder sich bewegenden Erdfunkstellen über einen oder mehrere Satelliten für Punkt-zu-Punkt- und Punkt-zu-Mehrpunktverkehr enthalten.

Nummer: **D527 - D529**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D530**

Text: Die Zuweisung an den Rundfunkdienst über Satelliten im Frequenzbereich 21,4 - 22 GHz gilt mit Wirkung vom 1. Januar 2007 und ist auf Systeme für hochauflösendes Fernsehen (HDTV) beschränkt.

Nummer: **D531 - D535**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D535A**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 29,1 - 29,4 GHz (Richtung Erde-Weltraum) durch den festen Funkdienst über Satelliten ist auf geostationäre Satellitensysteme und auf Speiseverbindungen zu nichtgeostationären Satellitensystemen im Mobilfunkdienst über Satelliten beschränkt.

Nummer: **D536**

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 25,25 - 27,5 GHz durch den Intersatellitenfunkdienst ist auf Weltraumforschungsfunk- und Erderkundungsfunkanwendungen über Satelliten sowie auch auf Aussendungen von Daten, die aus industriellen und medizinischen Aktivitäten im Weltraum stammen, beschränkt.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D537**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D538**

Text: Die Frequenzbereiche 27,500 - 27,501 GHz und 29,999 - 30,000 GHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) auf primärer Basis für Bakenaussendungen zum Zwecke der Leistungsregelung der Aufwärtsverbindung zugewiesen. Die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (EIRP) der Aussendungen in Richtung Weltraum-Erde darf den Wert von 10 dBW in Richtung benachbarter Satelliten auf der Umlaufbahn für geostationäre Satelliten nicht überschreiten.

Nummer: **D539**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D540**

Text: Der Frequenzbereich 27,501 - 29,999 GHz ist zusätzlich dem festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Weltraum-Erde) auf sekundärer Basis für Bakenaussendungen für die Leistungsregelung der Aufwärtsverbindung zugewiesen.

Nummer: **D541A**

Text: Die Speiseverbindungen von nichtgeostationären Netzen im Mobilfunkdienst über Satelliten und geostationären Netzen im festen Funkdienst über Satelliten, die im Frequenzbereich 29,1 - 29,5 GHz (Richtung Erde-Weltraum) betrieben werden, müssen adaptive Leistungsregelung der Aufwärtsverbindung oder andere Verfahren für den Schwundausgleich anwenden, so dass die Aussendungen der Erdfunkstellen mit dem Pegel erfolgen, der für die gewünschte Verbindungsqualität erforderlich ist und bei dem die gegenseitigen Störungen zwischen den beiden Netzen verringert wird. Diese Bestimmung gilt für diejenigen Netze, bei denen der Empfang der Koordinierungsangaben durch das Büro für Funkangelegenheiten der Internationalen Fernmeldeunion (UIT) nach dem 17. Mai 1996 erfolgt ist.

Nummer: **D542 - D546**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D547**

Text: Die Frequenzbereiche 31,8 - 33,4 GHz, 37 - 39,5 GHz, 40,5 - 43,5 GHz, 51,4 - 52,6 GHz, 55,78 - 59 GHz und 64 - 66 GHz stehen für Anwendungen im festen Funkdienst mit einer hohen Funkstellendichte (HDFS) zur Verfügung.

Nummer: **D548 - D552**

Text: (Diese Nutzungsbestimmungen sind nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: **D552A**

Text: Die Zuweisung in den Frequenzbereichen 47,2 - 47,5 GHz und 47,9 - 48,2 GHz an den festen Funkdienst ist für die Nutzung durch stationäre Höhenplattformen (HAPS) bestimmt.

© Bundesnetzagentur

Nummer: D553

Text: In den Frequenzbereichen 43,5 - 47 GHz und 66 - 71 GHz hat der mobile Landfunkdienst gegenüber den Weltraumfunkdiensten, denen diese Frequenzbereiche zugewiesen sind, sekundären Status.

Nummer: D554

Text: In den Frequenzbereichen 43,5 - 47 GHz, 66 - 71 GHz, 95 - 100 GHz, 123 - 130 GHz, 191,2 - 200 GHz und 252 - 265 GHz sind Satellitenfunkverbindungen zwischen ortsfesten Funkstellen an bestimmten festen Punkten zusätzlich zugelassen, wenn diese Verbindungen im Zusammenhang mit dem Mobilfunkdienst über Satelliten oder dem Navigationsfunkdienst über Satelliten benutzt werden.

Nummer: D555

Text: Der Frequenzbereich 48,94 - 49,04 GHz ist zusätzlich dem Radioastronomiefunkdienst auf primärer Basis zugewiesen.

Nummer: D556A

Text: Die Benutzung der Frequenzbereiche 54,25 - 56,9 GHz, 57 - 58,2 GHz und 59 - 59,3 GHz durch den Intersatellitenfunkdienst ist auf Satelliten in geostationärer Umlaufbahn beschränkt. Die von einer Funkstelle des Intersatellitenfunkdienstes unter allen Bedingungen und bei allen Modulationsverfahren in einer beliebigen Höhe von 0 km bis 1000 km über der Erdoberfläche erzeugte Leistungsflussdichte darf -147 dB(W/(m^2•100 MHz)) für beliebige Einfallswinkel nicht überschreiten.

Nummer: D557

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

Nummer: D557A

Text: Im Frequenzbereich 55,78 - 56,26 GHz ist die maximale Leistungsdichte, die von einem Sender an eine Antenne einer Funkstelle des festen Funkdienstes abgegeben wird, auf -26 dB(W/MHz) begrenzt.

Nummer: D558

Text: In den Frequenzbereichen 55,78 - 58,2 GHz, 59 - 64 GHz, 66 - 71 GHz, 122,25 - 123 GHz, 130 - 134 GHz, 167 - 174,8 GHz und 191,8 - 200 GHz hat der mobile Flugfunkdienst gegenüber dem Intersatellitenfunkdienst sekundären Status.

Nummer: D558A

Text: Die Benutzung des Frequenzbereichs 56,9 - 57 GHz durch den Intersatellitenfunkdienst ist auf Verbindungen zwischen Satelliten im geostationären Orbit und auf Übertragungen von nichtgeostationären Satelliten in hohen Erdumlaufbahnen zu solchen in niedrigen Erdumlaufbahnen beschränkt. Bei Verbindungen zwischen Satelliten im geostationären Orbit darf die unter allen Bedingungen und bei allen Modulationsverfahren in einer beliebigen Höhe von 0 km bis 1000 km über der Erdoberfläche erzeugte Leistungsflussdichte den Wert von -147 dB(W(m^2•100 MHz)) für beliebige Einfallswinkel nicht überschreiten.

Nummer: D559

Text: Im Frequenzbereich 59 - 64 GHz dürfen in Luftfahrzeugen betriebene Radaranlagen des nichtnavigatorischen Ortungsfunkdienstes keine Störungen beim Intersatellitenfunkdienst verursachen.

© Bundesnetzagentur

Nummer: **D559A**

Text: Der Frequenzbereich 75,5 - 76 GHz ist bis zum Jahr 2006 zusätzlich dem Amateurfunkdienst und dem Amateurfunkdienst über Satelliten auf primärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D560**

Text: Im Frequenzbereich 78 - 79 GHz dürfen Radaranlagen in Weltraumfunkstellen im Erderkundungsfunkdienst über Satelliten und im Weltraumforschungsfunkdienst auf primärer Basis betrieben werden.

Nummer: **D561**

Text: Im Frequenzbereich 74 - 76 GHz dürfen Funkstellen des festen Funkdienstes, des Mobilfunkdienstes und des Rundfunkdienstes keine schädlichen Störungen bei Funkstellen des festen Funkdienstes über Satelliten und des Rundfunkdienstes über Satelliten hervorrufen.

Nummer: **D561A**

Text: Der Frequenzbereich 81 - 81,5 GHz ist zusätzlich dem Amateurfunkdienst und dem Amateurfunkdienst über Satelliten auf sekundärer Basis zugewiesen.

Nummer: **D562E**

Text: Die Zuweisung an den Erderkundungsfunkdienst ist auf den Frequenzbereich 133,5 - 134 GHz beschränkt.

Nummer: **D562F**

Text: Im Frequenzbereich 155,5 - 158,5 GHz endet die Zuweisung an den Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) und dem Weltraumforschungsfunkdienst (passiv) am 1. Januar 2018.

Nummer: **D562G**

Text: Im Frequenzbereich 155,5 - 158,5 GHz beginnt die Zuweisung an den festen Funkdienst und Mobilfunkdienst am 1. Januar 2018.

Nummer: **D563B**

Text: Der Frequenzbereich 237,9 - 238 GHz ist auch dem Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (aktiv) und dem Weltraumforschungsfunkdienst (aktiv) für den Betrieb von Radargeräten zur Wolkenbeobachtung in Weltraumfunkstellen zugewiesen.

Nummer: **D564**

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht für Deutschland relevant.)

© Bundesnetzagentur

Nummer: D565

Text:

(1) Frequenzen oberhalb von 275 GHz können für Infrarotfunkanlagen und optische Funkanlagen sowie für Versuche zur Entwicklung von Funksystemen genutzt werden. Es dürfen keine Störungen beim Radioastronomiefunkdienst, Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) und Weltraumforschungsfunkdienst (passiv) hervorgerufen werden, wenn diese Funkdienste Frequenzbereiche nach Absatz 3 nutzen. Schutz vor Störungen durch Frequenznutzungen nach Absatz 2 kann nicht beansprucht werden.

(2) Die Frequenzbereiche 444 - 453 GHz, 510 - 546 GHz, 711 - 730 GHz, 909 - 926 GHz, 945 - 951 GHz und Frequenzen oberhalb von 956 GHz können auch von Amateurfunkstellen genutzt werden. Amateurfunkstellen können keinen Schutz vor Störungen durch Frequenznutzungen nach Absatz 1 beanspruchen.

(3) Die folgenden Frequenzbereiche sind für Spektrallinienbeobachtungen für passive Funkdienste von Interesse:

Radioastronomiefunkdienst: 275 - 323 GHz, 327 - 371 GHz, 388 - 424 GHz, 426 - 442 GHz, 453 - 510 GHz, 623 - 711 GHz, 795 - 909 GHz und 926 - 945 GHz;

Erderkundungsfunkdienst über Satelliten (passiv) und Weltraumforschungsfunkdienst (passiv): 275 - 277 GHz, 294 - 306 GHz, 316 - 334 GHz, 342 - 349 GHz, 363 - 365 GHz, 371 - 389 GHz, 416 - 434 GHz, 442 - 444 GHz, 496 - 506 GHz, 546 - 568 GHz, 624 - 629 GHz, 634 - 654 GHz, 659 - 661 GHz, 684 - 692 GHz, 730 - 732 GHz, 851 - 853 GHz und 951 - 956 GHz.

© Bundesnetzagentur

Nummer: 1

Text: Für das Auffinden von Lawinenverschütteten können die Frequenzen 2,275 kHz und 457 kHz genutzt werden.

Nummer: 2

Text: Für Induktionsfunkanlagen können Frequenzen bis 30000 kHz genutzt werden. Die Grenzwerte der störrelevanten Parameter von Induktionsfunkanlagen werden im Frequenznutzungsplan oder der erforderlichen Frequenzzuteilung festgelegt. Induktionsfunkanlagen dürfen keine Störungen bei anderen gegenwärtig und zukünftig betriebenen Funkanlagen und Funkdiensten, denen die entsprechenden Frequenzbereiche auf primärer oder sekundärer Basis zugewiesen sind, verursachen. Störungen durch diese anderen Funkanlagen und Funkdienste müssen von Induktionsfunkanlagen hingenommen werden.

Nummer: 3

Text: In den Frequenzbereichen 9 - 14 kHz, 72 - 112 kHz, 115 - 126 kHz, 3500 - 3800 kHz, 4063 - 4438 kHz, 5900 - 5950 kHz, 6200 - 6525 kHz, 7300 - 7350 kHz, 8195 - 8815 kHz, 9400 - 9900 kHz, 11600 - 11650 kHz, 12050 - 12100 kHz, 12330 - 13200 kHz, 13570 - 13600 kHz, 13800 - 13870 kHz, 15600 - 15800 kHz, 16460 - 17360 kHz, 17480 - 17550 kHz, 18900 - 19020 kHz, 22000 - 22720 kHz, 25070 - 25110 kHz, 26100 - 26175 kHz, 34,35 - 36,55 MHz, 137 - 138 MHz, 174 - 223 MHz, 440 - 470 MHz, 1525 - 1535 MHz, 1660,5 - 1670 MHz, 1675 - 1700 MHz, 3400 - 3600 MHz, 5150 - 5255 MHz, 5850 - 5925 MHz, 14,5 - 14,62 GHz, 15,23 - 15,35 GHz, 17,3 - 17,7 GHz, 23 - 23,6 GHz, 31 - 31,3 GHz und 66 - 71 GHz werden Einzelfrequenzen für militärische Zwecke genutzt.

Nummer: 4

Text: Der Frequenzbereich 135,7 - 137,8 kHz ist zusätzlich dem Amateurfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen. Die maximale Strahlungsleistung des Senders einer Amateurfunkstelle darf 1 Watt ERP nicht überschreiten, und es sind störungsarme Antennen einzusetzen.

Nummer: 5

Text: Die Frequenzen 460 kHz ± 5 kHz und 10700 kHz ± 100 kHz sowie 33,4 MHz ± 200 kHz und 38,9 MHz - 500 kHz bzw. + 300 kHz gelten als geschützte Zwischenfrequenzen für Ton- und Fernsehrundfunkempfänger; der Schutz kann durch frequenzmäßige oder geographische Entkopplung der Funkanlagen, die diese Frequenzbereiche nutzen, verwirklicht werden.

Nummer: 6

Text: Der Betrieb einzelner Rundfunksendeanlagen der Truppen der Entsendestaaten in den Frequenzbereichen 526,5 - 1606,5 kHz, 87,5 - 108 MHz und 470 - 790 MHz richtet sich nach Artikel 60 Abs. (5) (a) des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, zuletzt geändert durch das Gesetz zu dem Abkommen vom 18. März 1993 zur Änderung des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und zu weiteren Übereinkünften (BGBl. 1994 II S. 2594).

Nummer: 7

Text: Für Induktionsfunkanlagen als Hörhilfen können Frequenzen aus dem Frequenzbereich 3155 - 3400 kHz genutzt werden.

© Bundesnetzagentur

Nummer: 8

Text: Für militärische Funkdienste können Frequenzen aus den Frequenzbereichen 21000 - 21850 kHz, 22000 - 22720 kHz, 25070 - 25110 kHz, 25550 - 26175 kHz und 28000 - 29700 kHz im 25-kHz-Raster unter Beachtung bevorrechtigter ziviler Funkstellen bzw. Frequenzteilbereiche sowie der UKW-Grenzabkommen freizügig benutzt werden.

Nummer: 9

Text: Frequenzen aus dem Frequenzbereich 26560 - 27410 kHz können für CB-Funkanlagen mitgenutzt werden.

Nummer: 10

Text: Die Frequenzbereiche 26957 - 27283 kHz, 40,66 - 40,70 MHz, 433,05 - 434,79 MHz, 2400 - 2483,5 MHz, 5725 - 5875 MHz, 24 - 24,25 GHz, 61 - 61,5 GHz, 122 - 123 GHz und 244 - 246 GHz können für Fernwirkfunkanlagen und Kleinleistungsfunkanlagen mitgenutzt werden.

Nummer: 11

Text: Die Frequenzteilbereiche 30,3 - 30,5 MHz und 32,15 - 32,45 MHz werden durch das Bundesministerium der Verteidigung verwaltet.

Nummer: 12

Text: Der Frequenzbereich 50,08 - 51 MHz ist zusätzlich dem Amateurfunkdienst auf sekundärer Basis zugewiesen. Die maximale Strahlungsleistung einer Amateurfunkstelle darf 25 Watt ERP nicht überschreiten.

Nummer: 13

Text: In den Frequenzbereichen 70 - 74,2 MHz, 78,7 - 84 MHz, 138 - 144 MHz, 272 - 273 MHz, 322 - 328,6 MHz, 1215 - 1250 MHz, 1260 - 1340 MHz, 4800 - 5000 MHz, 5650 - 5755 MHz, 10 - 10,4 GHz, 13,4 - 13,75 GHz, 15,7 - 17,3 GHz, 36 - 37 GHz, 43,5 - 47 GHz, 81 - 84 GHz und 95 - 100 GHz werden Einzelfrequenzen für zivile Zwecke genutzt.

Nummer: 14

Text: Frequenzen aus dem Frequenzbereich 87,5 - 108 MHz können für nichtöffentliche, ortsfeste Tonübertragungen innerhalb eines Grundstückes mit einer Sendeleistung von max. 50 mW ERP genutzt werden. Diese Nutzungen genießen keinerlei Schutz gegenüber dem Rundfunkdienst und dürfen keine schädlichen Störungen des Rundfunkdienstes verursachen.

Nummer: 15

Text: Für Such- und Rettungszwecke können militärische Luftfunkstellen die Frequenzen 156,3 MHz, 156,375 MHz, 156,5 MHz und 156,675 MHz des UKW-Seefunkdienstes mitbenutzen.

Nummer: 16

Text: Die Zuweisung des Frequenzbereichs 223 - 230 MHz an den Rundfunkdienst ist auf Nutzungen nach dem T-DAB-Übertragungsverfahren beschränkt. Bis zur Einführung von digitalem Tonrundfunk nach dem T-DAB-Übertragungsverfahren in einem gegebenen geographischen Gebiet dürfen Fernsehumsetzer des Kanals 12 diesen Frequenzbereich auslaufend mitbenutzen, ohne dass hierdurch die Einführung von digitalem Tonrundfunk in irgendeiner Weise behindert werden darf. Diese Tonrundfunkaussendungen dürfen nicht gestört werden; ein Anspruch auf Schutz vor Störungen durch diese Aussendungen besteht nicht.

© Bundesnetzagentur

Nummer: 17

Text: Die Frequenzbereiche 380 - 385 MHz und 390 - 395 MHz werden zivil mitgenutzt.

Nummer: 18

Text: Der Frequenzbereich 402,1 - 403,1 MHz darf für medizinische Messwertübertragung mitgenutzt werden.

Nummer: 19

Text: Im Frequenzbereich 430 - 440 MHz können Einzelfrequenzen für militärischen nichtnavigatorischen Ortungsfunk mitbenutzt werden.

Nummer: 20

Text: Die Frequenzbereiche 443,6 - 444,9625 MHz und 448,6 - 449,9625 MHz sind zusätzlich dem festen Funkdienst auf sekundärer Basis zur Verwendung für Festfunkzubringer der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) zugewiesen.

Nummer: 21

Text: Bei Benutzung des Kanals 38 (606 - 614 MHz) durch den Fernsehrundfunk ist der Schutz der Radioastronomiefunkstelle Effelsberg sicherzustellen.

Nummer: 22

Text: Die Nutzung durch den Rundfunkdienst ist auf digitale Übertragung (DVB-T) und den Umstellungsprozess von analoger auf digitale Übertragung beschränkt. Außerhalb des Frequenzbereichs 814 - 838 MHz bedarf jede Nutzung der Abstimmung mit dem Bundesministerium der Verteidigung.

Nummer: 23

Text: Der Frequenzbereich 1270 - 1295 MHz (vorzugsweise die Frequenz 1290 MHz) kann auch durch Windprofil-Messradaranlagen auf sekundärer Basis genutzt werden.

Nummer: 24

Text: Im Frequenzbereich 1559 - 1610 MHz gewährleistet der militärische Bedarfsträger zivilen Nutzern den Schutz des Empfangs von Aussendungen des Global Positioning Systems (GPS) und künftiger europäischer Systeme des Navigationsfunkdienstes über Satelliten.

Nummer: 25

Text: Die Zuweisung an den festen Funkdienst ist auf den Frequenzbereich 1690 - 1820 MHz begrenzt. Die Zuweisung ist auslaufend für Frequenznutzungen der BOS und des militärischen Bedarfsträgers vorgesehen.

Nummer: 26

Text: Die Frequenzbereiche 2400 - 2483,5 MHz, 5150 - 5350 MHz, 5470 - 5725 MHz, 17,1 - 17,3 GHz und 61 - 61,5 GHz können für Funkanlagen für breitbandige Datenübertragung (RLANs) mitgenutzt werden. RLANs genießen kein Schutz vor Störungen durch im gleichen Band primär oder sekundär zugewiesene Funkdienste und dürfen diese Funkdienste nicht stören.

© Bundesnetzagentur

Nummer: 27

Text: Die Zuweisung des Frequenzbereichs 2520 - 2690 MHz für den festen Funkdienst gilt bis zum 31. Dezember 2007.

Nummer: 28

Text: (Diese Nutzungsbestimmung ist nicht mehr relevant.)

Nummer: 29

Text: Der Frequenzbereich 7300 - 7725 MHz darf vom festen Funkdienst über Satelliten (Richtung Erde-Weltraum) für bewegbare militärische Erdfunkstellen benutzt werden. Diese Funkstellen dürfen bei Funkstellen anderer Funkdienste, denen dieser Frequenzbereich zugewiesen ist, keine Störungen verursachen.

Nummer: 30

Text: (1) In und längs von Leitern können Frequenzen für Telekommunikationsanlagen (TK-Anlagen) und Telekommunikationsnetze (TK-Netze) im Frequenzbereich von 9 kHz bis 3 GHz freizügig genutzt werden,

1. wenn die Frequenznutzung in Frequenzbereichen erfolgt, in denen keine sicherheitsrelevanten Funkdienste betrieben werden,

2. und wenn am Betriebsort und entlang der Leitungsführung im Abstand von 3 Metern zur TK-Anlage bzw. zum TK-Netz oder zu den angeschalteten Leitungen die Störfeldstärke (Spitzenwert) der Frequenznutzung die Werte von Tabelle 1 nicht überschreitet; die Messung der Störfeldstärke erfolgt auf der Grundlage geltender EMV-Normen entsprechend der Messvorschrift Reg TP 322 MV 05 "Messung von Störfeldern an Anlagen und Leitungen der Telekommunikation im Frequenzbereich 9 kHz bis 3 GHz".

(2) Die Frequenznutzung nach Absatz 1 genießt keinen Schutz vor Störungen durch Aussendungen von Sendefunkanlagen.

(3) Für Frequenznutzungen in und längs von Leitern, für die keine Freizügigkeit nach Absatz 1 gegeben ist, können die räumlichen, zeitlichen und sachlichen Festlegungen durch die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit und nach Anhörung der Betroffenen entweder im Frequenznutzungsplan oder in der erforderlichen Frequenzzuteilung für den jeweiligen Anwendungsfall getroffen werden. Sind sicherheitsrelevante Funkdienste betroffen, ist insbesondere zu berücksichtigen, inwieweit eine konkrete Gefährdung der Sicherheit zu befürchten ist.

Frequenz f [MHz] im Bereich	Grenzwert der Störfeldstärke (Spitzenwert) in 3 m Abstand [dB(µV/m)]
0,009 bis 1	40 - 20 • log10(f/MHz)
größer als 1 bis 30	40 - 8,8 • log10(f/MHz)
größer als 30 bis 1000	27 1)
größer als 1000 bis 3000	40 2)

1) Dies entspricht der äquivalenten Strahlungsleistung von 20 dBpW.
2) Dies entspricht der äquivalenten Strahlungsleistung von 33 dBpW.

Tabelle 1: Grenzwerte der Störfeldstärke von TK-Anlagen und TK-Netzen

© Bundesnetzagentur

Nummer: 31

Text: Die Frequenzbereiche oberhalb von 30 MHz können von Funkanlagen geringster Leistung mitgenutzt werden. Bei der Auswahl der Frequenzbereiche sind die erhöhten Schutzanforderungen von sicherheitsrelevanten Funkanwendungen zu gewährleisten. Die Frequenzbereiche, Grenzwerte der zulässigen Strahlungsleistung und sonstigen störrelevanten Parameter von Funkanlagen geringster Leistung werden im Frequenznutzungsplan oder der erforderlichen Frequenzzuteilung festgelegt. Funkanlagen geringster Leistung dürfen keine Störungen bei anderen gegenwärtig und zukünftig betriebenen Funkanlagen und Funkdiensten, denen die entsprechenden Frequenzbereiche auf primärer oder sekundärer Basis zugewiesen sind, verursachen. Störungen durch diese anderen Funkanlagen und Funkdienste müssen von Funkanlagen geringster Leistung hingenommen werden.

Nummer: 32

Text: Der Frequenzbereich 40,5 - 43,5 GHz ist für Multimediaanwendungen vorgesehen.

© Bundesnetzagentur

Abkürzungsverzeichnis

Deutsche Übersetzung in ( )
Ergänzende Beschreibung oder Erläuterung in [ ]

A

A	**A**mpere [Einheit der elektrischen Stromstärke]
Abs.	**Abs**atz
AFA	**a**daptive **f**requency **a**gility (adaptive Frequenzwahl)
AIS	**A**utomatic Ship and **I**dentification Surveillance **S**ystem (Automatisches Schiffs- und Identifizierungs-Überwachungssystem)
ATPC	**A**utomatic **T**ransmitting **P**ower **C**ontrol (Automatische Sendeleistungsregelung)
A1A	[Sendeart]
A2C	[Sendeart]
A3C	[Sendeart]

B

BGBl.	**B**un**d**esgesetz**bl**att
BOS	**B**ehörden und **O**rganisationen mit **S**icherheitsaufgaben
bzw.	**b**e**z**iehungs**w**eise

C

CB	**C**itizen's **B**and (Jedermannfunk)
CEPT	**C**onférence **E**uropéenne des Administrations des **P**ostes et des **T**élécommunications (Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation)
CT	**C**ordless **T**elephone (Schnurloses Telefon)

D

DAB	**D**igital **A**udio **B**roadcasting (Digitaler Tonrundfunk)
dB	**D**ezi**b**el [1/10 Bel (benannt nach Alexander Graham Bell), logarithmisches Maß für Leistungsverhältnisse]

© Bundesnetzagentur

dBm dB bezogen auf 1 mW

dBµA dB bezogen auf 1 µA

dBµV dB bezogen auf 1 µV

dBW dB bezogen auf 1 W

DCF-77 [Rufzeichen des Zeitzeichensenders auf 77,5 kHz]

DCP **D**ata **C**ollection **P**latform
(Datensammelstation)

DEC **Dec**ision
(Entscheidung)

DECT **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunications System
(Digitales verbessertes schnurloses Telekommunikationssystem)

DME **D**istance **M**easuring **E**quipment
(Entfernungsmeßeinrichtung) [für die Flugnavigation]

DRM **D**igital **R**adio **M**ondiale
(Digitales weltweites Radio) [für Lang-, Mittel- und Kurzwelle)

DVB-T **D**igital **V**ideo **B**roadcasting - **T**errestrial
(Digitaler Fernsehrundfunk - terrestrisch)

E

ECC **E**lectronic **C**ommunications **C**ommittee
(Ausschuss für elektronische Kommunikation) [der CEPT]

EIRP **E**quivalent **I**sotropically **R**adiated **P**ower
(Äquivalente Strahlungsleistung bezogen auf den Kugelstrahler)

ELT **E**mergency **L**ocation **T**ransmitter
(Notfallbake) [Sender zur Bestimmung der Notposition]

EMV **El**ektro**m**agnetische **V**erträglichkeit

EPIRB **E**mergency **P**osition **I**ndicating **R**adio **B**eacon
(Funkbake zur Kennzeichnung der Notposition)

ERC **E**uropean **R**adiocommunications **C**ommittee
(Europäischer Funkausschuss) [der CEPT] [Vorläufer des ECC]

ERP **E**quivalent **R**adiated **P**ower
(Äquivalente Strahlungsleistung bezogen auf einen Halbwellendipol)

© Bundesnetzagentur

F

ff.	**f**olgende [Seiten]
FreqBZP	**Freq**uenz**b**ereichs**z**uweisungs**p**lan
FreqBZPV	**Freq**uenz**b**ereichs**z**uweisungs**p**lan**v**erordnung
FreqNP	**Freq**uenz**n**utzungs**p**lan
FreqNPAV	**Freq**uenz**n**utzungs**p**lan**a**ufstellungs**v**erordnung
FreqNTP	**Freq**uenz**n**utzungs**t**eil**p**lan
F1B	[Sendeart]
F1C	[Sendeart]
F3C	[Sendeart]

G

GHz	**G**iga**h**ert**z** [10^9 Hz]
GMDSS	**G**lobal **M**aritime **D**istress and **S**afety **S**ystem (Weltweites Seenot- und Sicherheitsfunksystem)
GPS	**G**lobal **P**ositioning **S**ystem (Globales System zur Positionsbestimmung) [für die Navigation, USA]
GSM	**G**lobal **S**ystem for **M**obile Communications (Globales Mobilfunksystem) [eigentlich: **G**roupe **S**pécial **M**obile, besondere Arbeitsgruppe für Mobilfunk der CEPT]
GSM-R	**G**lobal **S**ystem for **M**obile Communications on Railways (Globales Mobilfunksystem für Eisenbahnen)

H

HAPS	**H**igh **A**ltitude **P**latform **S**tation (Plattform für Sender in größer Höhe)
HDFS	**H**igh **D**ensity **F**ixed **S**ervice (Hohe Funkstellendichte im festen Funkdienst)
HDTV	**H**igh **D**efinition **T**ele**v**ision (Hochauflösendes Fernsehen)
HF	**H**och**f**requenz

© Bundesnetzagentur

Hz **H**ert**z** [Einheit der Frequenz]

I

IFU **I**nternationale Fernmelde**u**nion

ILS **I**nstrumenten**l**ande**s**ystem

IMT-2000 **I**nternational **M**obile **T**elecommunications **2000**
(internationale mobile Telekommunikation ab dem Jahr 2000)

ISM **I**ndustrial, **S**cientific, **M**edical
(industriell, wissenschaftlich, medizinisch)

ITU-R RA **I**nternational **T**elecommunication **U**nion - **R**ecommendation **R**adio**a**stronomy (Empfehlung der IFU für die Radioastronomie)

J

J2B [Sendeart]

J7B [Sendeart]

K

Kfz **K**raft**f**ahr**z**eug

kHz **K**ilo**h**ert**z** [10^3 Hz]

km **K**ilo**m**eter [10^3 m]

kW **K**ilo**w**att [10^3 W]

L

LBT **l**isten **b**efore **t**alk
(hören vor sprechen)

log **Log**arithmus

LORAN **Lo**ng **Ran**ge Navigation System
(Navigationssystem großer Reichweite) [in der Schifffahrt]

© Bundesnetzagentur

M

m	**M**eter
MHz	**M**ega**h**ert**z** [10^6 Hz]
mil	**mil**itärisch
MLS	**M**icrowave **L**anding **S**ystem (Mikrowellenlandesystem)
MV	**M**ess**v**orschrift
MVDS	**M**ultipoint **V**ideo **D**istribution **S**ystem (Funksystem zur Verteilung von Videoübertragungen)
mW	**M**illi**w**att [10^{-3} W]
MWS	**M**ultimedia **W**ireless **S**ystem (Drahtloses Funksystem für Multimedia-Anwendungen)

N

NATO	**N**orth **A**tlantic **T**reaty **O**rganization (Nordatlantikpakt-Organisation)
nömL	**n**icht **ö**ffentlicher **m**obiler **L**andfunk
Nr.	**N**umme**r**
nW	**N**ano**w**att [10^{-9} W]

O

OR	**O**ff **R**oute [Funkverkehr vorwiegend außerhalb von nationalen oder internationalen zivilen Luftverkehrsrouten]

P

pW	**P**iko**w**att [10^{-12} W]

© Bundesnetzagentur

R

R	**R**oute [Funkverkehr vorwiegend auf nationalen oder internationalen zivilen Luftverkehrsrouten]
RA	**R**adio**a**stronomy (Radioastronomie)
Radar	**Ra**dio **D**etection **A**nd **R**anging [Funkmeßtechnik, Verfahren zur Ortung von Gegenständen mittels Funk]
RFID	**R**adio **F**requency **I**dentification **A**pplication (Anwendung zur Identifizierung mittels Funkfrequenzen)
RLAN	**R**adio **L**ocal **A**rea **N**etwork (Lokales Netzwerk auf Funkbasis)

S

S.	**S**eite
SART	**S**earch **a**nd **R**escue **T**ransponder (Such- und Rettungstransponder)
SNG	**S**atellite **N**ews **G**athering (Sammeln von Nachrichten über Satellit)
S-PCS	**S**atellite **P**ersonal **C**ommunications **S**ervice (Persönlicher Kommunikationsdienst über Satellit)
SRD	**S**hort **R**ange **D**evices (Allgemeine Funkanwendungen geringer Reichweite)

T

TACAN	**Tac**tical **A**ir **N**avigation (Taktische Navigation in der Luftfahrt)
T-DAB	**T**errestrial - **D**igital **A**udio **B**roadcasting (Terrestrischer digitaler Tonrundfunk)
TDD	**T**ime **D**ivision **D**uplexing (Zeitmultiplexverfahren)
TK	**T**elekommuni**k**ation
TKG	**T**elekommuni**k**ations**g**esetz

© Bundesnetzagentur

U

µA	**Mi**kro**a**mpere [10^{-6} A]
usw.	**u**nd **s**o **w**eiter
UKW	**U**ltra**k**urz**w**elle
UMTS	**U**niversal **M**obile **T**elecommunications **S**ystem (Weltweites mobiles Telekommunikationssystem)
µV	**Mi**kro**v**olt [10^{-6} V]
UWB	**U**ltra **W**ide **B**and (Funkanwendungen mit großer Bandbreite und relativ geringer Strahlungsleistung)

V

V	**V**olt [Einheit der elektrischen Spannung]
VSAT	**V**ery **S**mall **A**perture **T**erminal [Satellitenverbindungen mit kleinen Erdfunkstellen]
VO Funk	**V**ollzugs**o**rdnung für den **Funk**dienst [der IFU]

W

W	**W**att [Einheit der elektrischen Leistung]
WLAN	**W**ireless **L**ocal **A**rea **N**etwork (Drahtloses lokales Netzwerk)
WRC	**W**orld **R**adiocommunication **C**onference (Weltfunkkonferenz) [der IFU]

Z

z. B.	**z**um **B**eispiel
ziv	**ziv**il

© Bundesnetzagentur